

1109
v/245



5

Mininguru.

A. Žiži

um et lib. Luij Balth.
16. Decem Xulmer.



mar
ne m
m s u
pt. g ab
cipr

N - 25873 - D

20.4. 1988

sum ex libris Iohannis
Iconologia Cæfarum;
oder Summarische

Keyser Chroniken Auszug: darinnen fürblich / doch ausführlich begriffen ist/

Aller Römischen Keyser von
C. Julio Cæsare an / bis auff den
jetz regierenden vnsern allergnädigsten Herrn
MATTHIAM, diß Namens den Ersten;

Varhaftige Gründliche Lebens Be-
schreibung : neben beyfügtem Synchronis-
mo , oder mit den Kœyern correspondirendem
Zeitregister aller Röm. Bischöffen / bis auff
dieses 1616. Jahr.

Allen Liebhabern der Historien zugefallen / m
sonderm fleiß gestelt / durch

Hieronymum Megiserum Co : P. Cæs. der
Erzherzogen zu Oest. vnd Gemainer Löß.
Landständ in Oest. ob der Enß / Be-
steten Historicum.

Getruckt zu Linz / durch
Johann Blancken.

Mit Keyserlichem Privilegio,



Ferm

Zen Hochwir-
digsten Fürsten / auch
Hou, vnd Ehrwürdigen / Vol-
geborenen / Edlen / Gestrengen / Besien vnd
Ehryesten / Fürschingen / Erstan vnd We-
sen Herrn / Herrn N. allgemeiner Löblichen Landschafts
deß Erzherzogthums Kärnien : Seinen Gnä-
digsten / Gnädigen / Gedieunden / Gunstis-
gen / He. m. 1.
Dedicirt vnd offert ic hiemit

Hieronymus Megiserus,
Zu vnderthänigen Ehren vnd gnädigem
gefallen,

Gegenwertige Iconologiam
Cæsaream, oder Euminarische
Kaiser-Chroniken Außzug : demüti-
gich vnd g. horjählich Dicende.

Mit dieser geringfügigen Erzei-
gung seiner schuldigen dankbar-
keit vnd unterthäniger zunä-
gung gegen wohrmeliter
Löbl. Landschafft,

Gnädigst / Gnädig vnd Groß
günstiglich für sich zunemmen/
vnd ihne denen noch ferner welk
befohlen sein zu lassen.

Parodia,

R V D O L P H I
à Dietrichstein, L.
B. in Hollenburg &c. Ad

Theatrum Cæsareum Histori-
cupoëticum, HIERONYMUS
MEGISERI.

Si quis Cæsareos unquam laudaavit honores;
Quales præcisæ fides, famaq; novit annus;
Induperatores si quis virtute decoros;
Dotibus & verâ dexteritate probos;
Custodes recti, prorsa corsaq; celebrans,
Laudibus ad summos extalit usq; polos;
Commendans magna subnixos robore mentis;
Differemus, si non hic Megiserus erit.



N. 16097 - D

p. 50

QVos Diva majeſtas, Domi

nos necis

Vitæq; , ſceptro conſtituit dato,

Imò deos , communicato

Nomine cunctadomant , dixit.

Næfas , vereri hos , actaq; verbaq;

Notare ; ferisq; ædere posteris ,

Exempla virtutum ſequenda : &

Perpetui indecoris cavenda .

In his tueri , ceu ſpeculo , datur ,

Benignitatē NVMINIS , in pios ;

Sub patriâ , Regis boni , vmbra ;

Lætificâ requie beatos .

Iram , tumentes , vindicem , in impios ,

Aequiq; jurisq; immemores , metu

Et fraude ſubiectos prementes .

Vt trutinâ experiantur aequâ

Tandem rependi , quod lubitu ſuo

Quisq; in minorem , vi statuit magis

Quàm jure justo ; incæſtuosum

Legitimo anteferens amori .

Omnesq; nōrint , imperij hoc Iovæ

Reges in ipſos eſſe , quod hi , ſuum

In ſubditum gregem , exequuntur .

Cunctaq; , ſub potiore , regna

Regno esse. Libro hoc, in tabulâ quasi
Hæc Megiferus nobilis exhibens,
Regum integrè vitam offerendo,
Numeritas ferat inde grates.

Abraham Schvvartz V. I.
D. & P. L. Cons. Palatin. & Illu-
strium Statuum Archiducatus Aust.
Superioris Adyocatus.



Valentinus Ferdinandus
Megiferus, Mœno Franc-
furtanus, Authoris F.

Hactenus Austriacæ Domui dum
fidus adhæres:
Et laudum assiduus præco, bonus-
q; cliens:

Officio licet officias tibi sedulus ipsi:
Interea tamen hoc muneris inde
capis:

A luce Austriacâ sumto splendore ni-
tescis.

Perge, Pater: magna hac lux tibi
luce venit.





Der Erst Röm. Reyser.

3

Masi erlege / auch seine Krieg selber beschrieben.
Er war trefflich beredt / künf zumal vnnd mit
einander vnderschidliche sachen lesen vnd schrei-
ben / vnnd auff einmal vier Briefdictieren,
war ein gufer Astronomus, hat den Calender
also Corrigirt, wie wir jhn heutigs tags ha-
ben: Sonsten Ehrgeizig / nofleidig vnnd in
höchsten gefahren gar vnuerzage.

Im 40. Jahr vor Christi Geburt / den
15. Martii, ward er im Rath zu Rom mit 23.
Wunden vmbgebracht / vnnd sein Körper auff
dem Campo Martio verbrennt vnd begras-
ben. Seines alters im 55. Jahr
8. Monat vnnd 4.
tag.



A II Der

4 Der Ander Röm. Reyser.
Octavianus Augustus
ein Römer.

Festina
lente.

Pilatus
Weil.



And geborn im 60 Jahr vor Christi Geburt / den 23. Sept. Sein Vatter war C. Octavianus: Mutter Accia , M. Accij Balbi vnd Iulie C. Iulij Cæsar is (von dem er an Kindstatt auff genommen worden) Schwester Tochter.

Hat 2. Eheweiber gehabt / Scriboniam, die jme ein Tochter Iuliam geborn. 2. Liviam, welche ihrem vorigen Mann Tiberio Neroni 2. Söhne geboren / Tiberium Neronem, hernach Reyser vnd Drusum Germanicum. Dise ward 86. Jahr alt: starb im Jahr Chriſii 31.

Kieng an zu regieren im 43. Jar vor Christi Geburt: vnd Regiert 56. Jahr. Undes

Der Ander Röm. Reyser. 5

Under disem Reyser / ist im Jahr nach er-
schaffung der Welt 3970. vñser Herr vñ Hey-
land Jesus Christus zu Bethlehem von Maria
der Jungfrawen geboren worden. Under jme
hat auch angefangen die Schatzung / welche
man Indictionem genannt / da alle dem Röm.
Reich vnderworffene Königreich vñnd Länder
geschäfft wurden: vñnd hat man damal besun-
den 4164000. Römishe Burger. Dieser Rey-
ser war glückselig in Kriegen (außer das Armi-
nius der Teutschchen König / Quintilium Va-
rum des Augsti Feldobristen mit allem seinem
Volck auffs Haupt erlegt hat) Im friden war
er bescheiden / sonst freygebig gegen jederman /
sanftemüttig / hatte wol studirt vñnd gelehrte
Leuth lieb / als Virgilium vnd Horatium, vnd
führt ein messiges leben. Hat auch die Statt
Rom zierlich erbawet.

Im 16 Jahr nach Christi Geburt / den 19. Au-
gusti starb er zu Nola in Campanien / am Bauch-
fluss / als jme in Feigen mit Gifte vergeben worden.
Sein Leichnam ward zu Rom auff dem Campo
Martio verbrennt / vnd sein Gebein vnd Aschen in
dem Reyserlichen Grab / so er selbs zuvor ge-
bawet / ehrlich bestätigt. Seines alters
im 76. Jahr / weniger 35.

tag.

A iii

Des

Der Dritt Röm. Keyser.
Claudius Tiberius Nero /
ein Römer.

Melius rö-
dere quam
deglubere.



Besser ist
die Wolle
vō Schaf
fen ab-
nehmen /
als jnen die
Haut über
die Ohren
abziehen.

CKeyser ist geborn im 39. Jahr
vor Christi Geburt / den 16. No. Sein
Vatter war Tiberius Nero : Mutter
Livia Drusilla, hernach Augusti Weib.

Hat 2. Eheweiber gehabt / die j. war
Agrippina M. Agrippa Tochter / so im Drusum
geborn. 2. Iulia, Keyser Augusti Tochter /
ein vnzüchtig Weib / so von ihrem Vatter
ins Elend verschickt ist worden.

Er sieng an zu regieren / den 19. Aug.
im 16. Jahr nach Christi Geburt / vnd re-
gieret 22. Jar / 6. Monat / 26 tag.

Im 18 Jahr seiner Regierung / ist vnser
Herr vnd Heyland Jesus Christus zu Hie-
rusas

Der Dritt Röm. Keyser.

7

Iusalem gecreuziget worden vnd gestorben: am
dritten tag wider auferstanden / vnd gen Himm-
mel gefahren. Dieser Keyser hieß sich am ersten
wohl / war demütig / wolte nicht leiden / das
man ihn Dominum oder einen Herrn sollte nen-
nen. Hernach brachen die Laster auf / vñ ward
gar zu einem vnmenschen. Dann er war gar
Tyrannisch / verschont weder Feind noch
Freund / erdachte neue Marter / war so gail
vnd vnkeusch / das ihm die nackenden Burgers
Löchter müßten zu Tisch dienen. Auch dem
Wein über die maß ergeben / daher er von mes-
niglich spottweiß Caldius Biberius Mero ge-
nennet ward.

Im 39. Jahr nach Christi Geburt / den
16. Martij , ward ihm von Caligula seines
Bruders Enkle mit einem zähen Gifft ver-
geben : darvon starb er bey Neapels inn Villa
Luculli , auss dem Berg Miseno , ward zu Rom
verbrennt / vnd sein Aschen im Campo Mar-
tio begraben. Seines alters
im 77. Jahr / 4. Monat j.
tag.

3 Der Viert Röm. Reyser.
Caius Caligula ein
Römer.

Oderint
autem me-
tugant.



Hassen sie
mich gleich
wie sie
wölle und
lein das
sie mich
fürchten.

Caius Caligula geborn im Jahr / nach
Christii Geburt 14. den 31. Augusti;
Sein Vatter war Germanicus,
Reyser Tiberij Bruders Sohn : Mutter /
Agrippina.

Hat 4. Eheweiber gehabt. 1. Iuniam
Claudillam, so an der Geburt starb. 2. Luviam
Horestillam, die er dem Pisoni genommen /
doch bald wider von sich gestossen. 3. Lolliam
Paulinam, die er dem C. Memmio genommen /
auch bald wider von sich gestossen. 4. Miloni-
am, von deren er ein Tochter Iuliam Drusillam
erzeugte.

Sieng

Der Vierthe Röm. Kreyser.

9

Fieng an zu regieren im 39. Jahr / nach Christi Geburt / den 16. Martij / vnd Regieset 3. Jar 10. Monat 9. tag.

Er war so ein grausamer Tyrann / das er pflegte zusagen / er wolte das Römischt Volk het nur ein Hals / das ers in einem streich künde erwürgen. Wie er dann seinen Schwieher Sylanum , sein Anstraw Antoniam , seinen Brütern Tiberium vnd König Iubæ Sohn Ptolemaium , vnd unzähllich viel fürnenimer Römer jämmerlich hat vmbgebracht. So unzüchtig / das er alle 3. seine Schwestern / vnd viele ehrliche Matronen geschendet hat : So verschwendig / das er in einem Jahr 66. Million Gold / so Tiberius verlassen / verthon : Ließ auch vor hochmut sein Bildnuß in Tempel zu Jerusalem setzen / vnd wolt für ein Gott angebetten werden.

Befam entlich seinen lohn / dann im Jar Christi 43. den 24. Ian. ward er zu Rom mit 30. Wunden von Kriegsknechten erstochen / vnd sambt seim Weib vnd Löchterlein / (das man an die Wand geschmettert) vmbgebracht: auch alda in Campo Martio begraben.

Seines alters im 28. Jahr 4.

Monat 24. tag.

A v

D

10 Der Fünft Röm. Reyser.
Claudius Caesar von Lyon
aus Frankreich.

Generis
virtus, no-
bilitas est.



Die Tu-
gend des
Adelis
ist der rechte
Adel.

SArde geborn im 7. Jahr vor Christi Geburt / den 1. Augusti. Sein Vatter war Drusus Germanicus, Reyser Tiberij Bruder : Mutter Antonia, M. Antonij Triumviri Tochter.

Hat 4. Eheweiber gehabt. 1. Plautiam, von deren er sich gescheiden. 2. Aeliam Patinam, die er auch von sich gestossen. 3. Valeriam Messalinam, ein vnzüchtiges Weib / welche er nach dem sie ihm T. Claudium Britannicum unnd Octaviam, hernach Reyser Neronis Weib / geboren / hat lassen hinrichten. 4. Iuliam Agrippinam, von deren die Staff Cöln den namen bekommen / das sie Colonia Agrip-
pina genennet wird.

Fieng

Der Fünfft Röm. Keyser.

iiii

Fieng an zu Regieren Anno Christi 43. den
24. Jan. Regiert 13. Jar 8. Monat 20. tag.

Bey seiner Regierung sollen zu Rom
6844000. einwonende Burger gewesen sein.
Er regiert anfänglich zimlich wol / hat zu Rom
herzliche Aquæductus oder Wasserleitungen
vnd den Meerport zu Ostia mit grossem vnfos-
sten lassen zurichten. Hernach aber ward er
durch seine freygelassne Diener vnd Weiber / so
er stetts bey sich hat / verführ: ergab sich der Füls-
lerey vnd Unkeuschheit / ward auch Blutgirig:
Inmassen er dann die Christen hessig hat ver-
folget.

Im Jahr Christi 56. den 13. Octob. ver-
gab ihm sein Weib Julia Agrippina / mit vergiff-
ten Pfifferling zu Rom : alda er in Campo Maro-
tio begraben ward. Seines alters im 63. Jahr 2.
Monat 13. tag.

Chronologi der Röm. Bischoffen.

Bey dieses Keyser Claudijs lebzeiten / im Jahr
Christi 44. den 18. Jan. ist (nach der Verzeichnus
Platinæ / Panvinitij vnd Baronij / welche der
Päbst Leben haben beschrieben) S. Petrus zu
Rom ankommen / vnd alda der erst Bi-
schoff worden.

Der

12 Der Sechst Röm. Reyser.
Nero Claudius ein Römer.

Artem
qua sis
zerra alit.



Rund ist
ein gusse
zehrpfen
ning in als
len Land
den.

Nero geborn Anno Christi
37. den 15. Dec. Sein Vatter ist
gewesen Cn. Domitius Ahenobar-
bus, Mutter Iulia Agrippina, Germanici
Tochter.

Hat 3. Ehereiber gehabt. Die 1. war
Octavia, welche er vnschuldig verstoßen vnd gar
vmbbringen lassen. Die 2. Poppaea Sabina,
die er jrem Mann Othoni genommen / diese hat
ihm ein Tochter / Claudia genannt / geboren /
vnd als sie wider schwanger / hat er sie zu tode
gefretten. Die 3. Statilia Messalina, desß Bur-
germeisters Attici Weib / den er vñbringen
lassen / vnd siemif gewalt genommen.

Fieeng

Der Sechst Röm. Reyser. 13

Sieng an zu Regieren Anno Christi 56. den
25 Octobris / Regiert 13. Jahr 7. Monat 28. tag.

Dieser hat sich die ersten fünff Jahr seines regi-
ments wol gehalten : Aber hernach also schrecklich
sich verkehrt / daß er vilmehr einem leibhaften Teu-
sel als einem Menschen gleich worden / der gestalte
das seine Easter / Entrannen vnd Unzucht nicht wol
auszusprechen. Seine eigne Mutter hat er wider
sren willen geschendt / darnach ermorden vnd auss-
schneiden lassen / damit er kunde sehen / wo er in jho-
rem Leib gelegen war. Seine 2. Weiber seine Ehe-
meister Senecam vnd Eucanum den Poeten / vnd
viel andere hater vnd chuldig lassen tödte : die Chri-
sten auffs gewlichst gemartert vnd verfolgt.
Hat Rom angezündt vñ 6 Tag vnd Nachtriben
lassen.

Darauff im Jahr Christi 70 den 10 Junij
(an welchem tag er zuvor sein Weib Octaviam er-
würge) Er sich nahend ben Rom mit einem Dol-
chen selber / hat erstochen : ward zu Rom begraben.
Seines alters im 31. Jahr 5.
Monat 26. tag.

Röm. Bischoff.

Anno Christi 69. 29. Junij ward zu Rom
auff Beselch Neronis S. Peter gecreuzigt / vnd S. Paulus
enthaftet.

2.

Linus ein Tuscaner / ward der auctor Röm. Bischoff
Anno 57. 30. Jun.

Die

14 Der Sibend Röm. Kehser.

Servius Sulpitius Galba / von Terracina.

Miles le-
gendus, no
amendus.



Kriegs-
knecht soll
man weh-
len nicht
mit Gelt
kauffen.

Geser ist geborn im 3. Jar vor
Christi Geburt / den 24. Decemb.
Sein Vatter Servius Sulpitius Gal-
ba, Mutter / Mummia Achaica.

Sein Eheweib war Aemilia Lepida: welche ihm zw'en Söhn geborn / die Jung ge-
storben. Nach seines Weibs todt wolter sich
nicht mehr verehelichen.

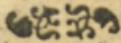
Ficng an zuregieren / Anno Christi 70.
den 10. Jun. Regiert 7. Monat 7. tag.

Hat diese kurze zeit seiner Regierung nichts
sonders loblichs fürgenommen oder verricht;
war

15 Der Sibend Röm. Reyser

war hergegen sehr geizig / brach den Kriegsleuten ihr Besoldung ab / der wegen er bey ihnen gar verhaft ward.

Im Jahr 71. den 16. Jan. ward er durch hinderlist Ochonis , von den Soldaten zu Röm auff dem Marckt erschlagen / ihme der Kopff abgehawen / vnd der Leib alda in seinem Garten begraben. Seines alters im 73. Jahr 24. tag.



Röm. Bischoff.



Der

Silvius Otto ein Römer.

Vnde pro
multis.



Einer für
vll,
(Besser
ist's / einc
sterd als
ihre viel.)

OKeyser ist geborn Anno Christi
33. den 28. April. Keyser Nero
nahend besfreundt. Sein Vatter L.
Silvius Otho, Regent in Africa: Mutter Al-
bia Terentia.

Sein Eherweib ist gewesen Poppaea Sa-
bina, vnd weil dieselbig überauß schdn / hat
ihne Keyser Nero inn Portugal verschickt /
vnd daselbst zu einem Gubernator oder Lands-
voigt gemacht / sie aber hat der Keyser ein zeits-
lang für ein Verschlaſſerin bey sich gehalten /
vnd da er sein erstes Weib Octaviam, vnschuls-
dig vmbgebracht / sie zu der Ehe genommen.
Bieng an zu regieren / Anno Christi 71.

der

17 Der Acht Röm. Kaiser.

den 16. Jan. Regiert 3. Monat 5. tag.

Inn seiner kurzen regierung führte er ein
schwären Krieg wider Vitellium , mit dem er
vier Feldschlachten hielt / vnd in der letzten vn-
derlag: derwegen er in kleinmütigkeit fiel / vnd
Anno Christi 71. den 20. April. sich mit ei-
nem Dolchen/den er vnder dem Küß verborgen
hat/vnder der lincken Brust erstach. Werd

zu Veliterna begraben. Seines alters
im 38 Jahr / weniger 8.
tag.

Röm. Bischoff.



B Der

18 Der Neundt Röm. Reyser
Aulus Vitellius/ein
Römer.

Bonus oder
hostis, me-
lor civis,
accisi.



Des
Feinds
blut riecht
wol; aber
des freuns
des noch
besser.

Vurd geborn Anno Christi
14. den 24. Sept. Sein Vatter L.
Vitellius, Landvogt ian Syrien:
Mutter Sextilia.

Er hatte 2. Ehemänner. Die 1 war Pe-
teronia, die gebar im Vitellium Petronianū,
Die 2. Galeria Fundana, bey deren hat er L.
Vitellium vñ ein Tochter / namens Vitellia.

Fieng an zu regieren Anno Christi 71.
den 20. April. Regiert 8. Monat 5. tag.

Diser hat sein Jugend inn der drey Rey-
ser Tiberij, Claudi, vnd Neronis Höfen in
aller vnfugent zugebracht: hat auch in seinem
Regi-

Regiment nichts lobwürdiges gethan. Dann wie sein Symbolum bezeugt / ist er ein Blus-
giriger Tyrann gewest/ er pfleget auch zusagen/
Menschen Blut vergießen / wer sein bester Aus-
genlust. Er panketirte Tag vnd Nacht / vnd
besliss sich aller Unzucht.

Im Jahr Christi 71. den 24. Decembr.
ward er von dem Kriegsvolck jämmerlich er-
würge / dann sie zogen ihn mit Gewalt auf eis-
nem Gewölb / darein er sich versteckt hat / bun-
den ihm die Händ auf den Rücken/ legten ihm
ein strick an Hals / setzten ihm ein Schwert an
das kin / darmit er ihm müsse vnder das An-
gesicht sehen lassen : führten ihn zum Schaw-
spil inn der Statt herumb / warffen ihm Roth
ins Angesicht / hawken ihn zu stücken / vnd
warffen ihn mit Hacken in die Tyber.

Seines alters tm 57.

Jahr.

Röm. Bischoff.

B ij

Der

20 Der Zehend Röm. Reyser.

Flavius Vespasianus / von Rietz.

Lucis ba-
nus odor
ex re qua-
libet.



Der gwin
reuchwolis
er kom her
wa er wöll

Viser ist geborn im Jahr nach
Christi Geburt 11. den 17. Nov.
Sein Vatter T. Flavius Sabinus,
Mutter Vespasia Polla.

Er hat 2. Weiber gehabt. 1. Flaviam
Domitillam, die ihm gebar Titum, Domitia-
num vñ ein Tochter Domitilla genannt. Die
ander war Cænis, ein freygelassne Antoniz.

Sieng an zu Regieren / Anno Christi 71.
den 1. Julij. Regiert 10. Jar / weniger 6. tag.

Hielt sich zimlich wol in seinem Regi-
ment/ bat wet die Statt Rom wider auff: Her-
gegen zerstöret er Jerusalem im Jar Christi 71.

Der Zehend Röm. Keyser. 21

da seind ailffmal hundert tausent Juden / durch
Hunger vñ Schwer vmbkommen / 100. tausent
Mann hat er gefangen vnd verkauft. Gelehr-
te Leuth hat er lieb gehabt. Allein war er etwas
Geizig / das er grosse Schatzungen anrichtet /
legte aber das Gelt wol an / zu erbauung der
Stadt vnd dem Gemeinen Nutzen zu gut.

Im Jar Christi 81. den 24. Junij / starb
er an der roten Ruhr im Warmen Bad bey
Kete: ward zu Rom begraben. Seines
alters im 69. Jar. 7. Monat /
7. tag.

Röm. Bischoff.

Linus, der 2. Röm. Bischoff ward enthauptet. Anno
80. 23. Sept.

Cletus, ein Römer ^{3.}: ward der . 3 Röm. Bischoff
Anno 80. 24. Sept.

B iii Dat

22 Der Aylfft Röm. Kencyer.

Litus Vespaſianus / ein Römer.

Bonu s
Princeps
orbis amor.

Einfroim
mer Fürst
ist der
Weltlast



Wurd geborn im Jar Christ t
40. den 30. Dec. Sein Vatter /
Kencyer Flavius Vespaſianus : Muſ-
ter / Domitilla.

Hatte 2. Ehemweiber. 1. Arricidiam, Ter-
tulli Tochter. 2. Martiam Fulviam, von deren
er sich scheiden ließ / doch gebar sie ihm zuvor die
Tochter Iuliam.]

Fieng an zu Regieren / im Jar Chr. 80. den
24. Jun. regiert 2. Jar 2. Monat vñ 20. tag.

Er war ein loblicher Regent / hielt sich
so wol vñnd tugendreich gegen meniglich / das
man jhn Delicias humani generis , das ist /
des

des Menschlichen Geschlechts Wunn / Lust
vnd Freud / pflegte zu nennen. Er war selbs
gelehrt / vnd hatte gelehrte Leuth lieb vnd
werth / wie dan Ascanius Pedianus stets vmb
ihn muste sein. Ein trefflicher Kriegsobrist /
welches er in der Belägerung Jerusalem bewi-
sen / auch da er seinen Vattern inn Engeland
von Feinden errettet hat.

Im Jahr Christi 83. den 13. Septemb.
starb er nahend bey Niete (eben da sein Vatter
gestorben war) am Gifft / mit dem ihm sein
Bruder Domitianus vergeben : ward mit al-
ler meniglichs trauren zu Rom begraben.

Seines Alters im 42. Jahr 8.

Monat 15. tag.

Röm. Bischoff.



24 Der Zwölfti Röm. Keyser.

Domitianus / ein Römer.

Fallax bo-
num re-
gnare.



Das Rö-
niglich
Amp; ist
ein vnbes-
stendig
Gut.

SArd geborn / Anno Christi
52. den 24. Octobr. Sein Vatter /
Keyser Vespasianus; Mutter Domi-
tilla,

Zum Eheweib hat er gehabt Domitiam
Longinam, Corbulonis Tochter/ deren ersten
mann Aelium Lamiam er ließ umbringen.
Diese hat ihm geborn Domitianum vnd Fla-
viam Domitillam.

Sieng an zu Regieren/ Anno 83. den 13.
Sept. Regiert 15. Jar / 6. tag.

In seinem Regiment vnd Leben/ war er
seinem Vatter Vespasiano vnd Bruder Tito gar
ungleich: dann er in aller vnzucht erzogen wor-
ten / so hat er auch ein blutgirigen Sinn. Wie
er

er dann seinen Bruder Titum mit Gifft hingerichtet / desselben Tochter Liviam mit gewalt geschenkt / vnd ums Leben gebracht : Hat die Christen grausamlich versolgt / vnd S. Johannem den Evangelisten ins Elend verwiesen : Wolt auch für ein Gott gehalten sein. Doch wolt er im anfang den Schalck bergen / versperrt sich alle Tag etlich stund allein ins Zimmer / als wann er nötige Reichsgeschäfte zuverrichten het : da er doch nur die Flecken mit einem spitzigē Eysen pfleget zuerstechē.

Im Jahr Christi 98. den 18. Septembr. als sein Weib ohngefehr ein Blutzadel bekommen / darinnen er die auffgezeichnet / welche er wolt töten lassen / vnd ihren Namen auch darinn fand / ist er durch ihre anstiften / von seinen Dienern mit sieben Wunden umbgebracht / vnd zu Rom schlechlich begraben worden. Seines alters im 44. Jar 10. Monat / 26. tag.

Röm. Bischoff.

Cletus , der 3. Röm. Bischoff ward gemartert Anno 93. 26. April.

4. Clemens, etu Römer / ward der 4. Röm. Bischoff Anno 93. 17. Maij.

26 Der Dreyzehend Röm. Keyser.
Nerba Cocceius von Mar-
nia.

Mens bona
regnum
possidet.



Ein Eh-
lichs Ge-
müt lang
zeit regir-

LR ward geborn Anno Christi
934. den 17. Mart. Sein Vatter Ner-
va, eines lürnenimen Geschlechts:
Mutter Popillia Plautilla. War nicht bes-
heurat.

Fieng an zu Regieren Anno Christi 98.
den 18. Septembr. Regiert 1. Jahr 4. Mo-
nat 9. tag.

War ein frommer / gerechter vnd mil-
reicher Keyser: thaf den Armen viel guß/schaf-
set au ch die Verfolgung der Christen ab / vnd
ist der Euangelist Johannes vnder ihme wider
auß der Insel Pathmo gen Ephesum komēn.

Im

Der Dreyzehnd Röm. Keyser 27

Im Jar Christi 100. den 27. Januar.
starb er zu Rom an einem Fieber: ward alda in
Keyser Augusti Begräbnus ehrlich bes-
taffet. Seines alters im 65.

Jahr 10. Monat 10.
tag,



Der

28 Der vierzehend Röm. K eyser.

Vlpius Traianus ein Spanier.

Qualis rex
enies grex.



Wie die
Oberkeit
ist / also
seind auch
die Un-
verthanen

Tiser ist geborn / Anno Chri-
sti 55. den 6 Novembr. Sein Vatter
M. Vlpius Traianus , ein geborner
Spanier. Sein Eheweib war Pompeia Plo-
tina : hat aber kein Leibserben von iher.

Fieng an zu Regieren Anno 100. den 27.
Jan. Regiert 19. Jar 6. Monat 15. tag.

Hat ein loblich Regiment geführt / dann
er war fromb / aufrichtig vnd ein liebhaber
der Gerechtigkeit. War auch gelehrt / vnd hat-
te gelernte Leut lieb / sonderlich aber seinen Lehr-
meister Plutarchum. Allein ist das an ihm nicht
zu loben / das er ein grosser Verfolger der Chri-
sten gewesen / wie dann vnder ihme Ignatius
Bischoff

Der vierzehend Röm. Kehser. 29

Bischoff zu Antiochia / ein discipel S. Iohannis des Evangelisten / wegen der bekantnus Christii den grimmigen Löwen fürgeworffen ward : da er mit grosser frewdigkeit gesagt : **Frumentum Christi dentibus ferinis nunc conterar , ut panis sincerus inveniar.** Ich bin ein Weizenkernlein Christi / vnd muß jetzt von der wilden Thier zähnen zermalef werden / darmit auß mir ein schönes Brot werde.

Anno Christi 119. den 9. Aug. starb er am Schlag vnd Wassersucht zu Selinunte inn Cilicia / so hernach Trajanopolis genennt worden : Und ward zu Rom vnder einer Sauen (140. Schuch hoch) begraben. Seines alters im 63. Jahr 9. Monat 4. tag.

Röm. Bischoff.

Clemens der 4. Röm. Bischoff / ward gemartert
Anno 102. 23. Nov.

5.

Anacletus ein Griech / ward der 5. Röm. Bischoff
Anno 103. 3 April. ward gemartert Anno 112. 13. Iulij.

6.

Evaristus ein Griech / ward der 6. Röm. Bischoff
Anno 112. 27. Iul.

30 Der X. Röm. Keyser.

Hadrianus / ein Römer.

*Nan mihi,
sed populo
(cupio pro-
deesse.)*



Ich such
nicht mels
nen / son
der d Uns
derthanen
nutzen.

Had geborn zu Rom im Jar
Christi 77. den 24. Januar. Sein
Vatter / Ælius Hadrianus Afer:
Mutter / Domitia Paulina, von Cales Ma-
les aus Hispanien.

Sein Ehereib war Iulia Sabina, Keyser
Traiani Schwester Tochter : von deren er kein
Erben heft / lebte auch nicht wol mit ihr / weil
sie mit Svetonio vnd Septitio zuhielt.

Fieng an zu regieren Anno 119. den 9.
Aug. Regiert 20. Jahr 10. Monat 29. tag.

Dieser war überaus gelehrt / der Griechischen Sprach wol erfahren / daher man jne
Græculum hieß / ein guter Mathematicus,
Musicus

Musicus vnd Poët. Hat auch vast alle Land
durchreiset / vnd grossen lust zum Jagen ges-
habt. Er hat zimlich wol vnd loblich regirt,
schwere Krieg in Engelland / Francreich vnd
Jüdischen Land (welches er volgends zerstört)
geföhrt. Im friden war er gegen jederman güt-
ig vnd wolthäfig / darumb er Pater Patriæ
genannt ward.

Anno Christi 140. den 10. Julij starb er
zu Baia bey Neapels an der Wassersucht vnd
heilfitem Nasen Bluter. : ward zu Rom begras-
hen inn der Engelburg / so er gebawet hat.

Seines alters im 62 Jahr.

Monat 17. tag.



Röm. Bischoff.

Eboristus der 6. Röm. Bischoff ward gemartert
Anno 121. 26. Octobr.

7.

Alexander ein Römer / ward der 7. Röm. Bi-
schoff. Anno 121. 25. Nov.

Ward gemartert / Anno 131. 3. Maij.

8.

Sixtus ein Römer / ward der 8. Röm. Bischoff
Anno 132. 28. Maij.

Der

32 Der XVI. Röm. Keyser.
Antoninus Pius ein
Römer.

Melius est
servare u-
num (ci-
Gem) quā
mille (ho-
stes) occi-
dere.



Vil besser
ists ein
Freund ers-
retten /
dāñ tau-
send Feind
tödten.

Ebbern zu Villa Laurina, 12.
Welsche meil von Rom / im Jar Christi gg. den 19. Septembr. Sein Vater / Titus Aurelius Fulvius : Mutter Arria Fatidilla.

Sein Ehemeyb war Annia Faustina, ein Tochter Annij Veri : bey deren er zwey Söhne erzeugt / Antoninum vnd Fulvium, welche junger starben / vnd zwey Töchtern / deren die jünger Faustina, Keyser Antoninus Philosophus zum Weib nam.

Gieng an zu regieren im Jar Christi 140. den 10. Julij. Regiert 22. Jahr 7. Monat 26.stag. Ein

Ein milter freygebiger Regent / Mässig
vnd so fromb das er destwegen Pius genennet
ward. Hat gelehrte Leut lieb gehabt / vnd jnen
in allen Landen bestallung gemacht. Son-
derlich hat er die Juristen Vlpium , Marcell-
ium vnd Iabolenum hoch gehalten. Die
Verfolgung der Christen hat er eingestellt / so
bald er des Iustini Schuzred für die Christen
abgelesen.

Er ist zu Loria in seinem Lusthaus 22.
meil von Rom / an einem Alp Käf dessen er
zuvil gessen / erfrancet / hat jhn ein Fieber an-
gestossen / daran er am dritten tag gestorben /
im Jahr Christi. 163. den 7. Martij. ward zu
Rom in der Engelburg begraben. Seines al-
ters im 74. Jahr 5. Monat 16. tag.

Röm. Bischoff.

Sixtus / der 8. Röm. Bischoff / ward gemartert
Anno 142. 6. April.

Thelesphorus , ein Griech / ward der 9. Röm. Bi-
schoff. Anno 142. 9. April. ward gemartert. Anno 154
5. Januaris.

Higynus. ein Griech , ward der 10. Röm. Bi-
schoff. Anno 154. 13. Jan. ward gemartert. Anno 158. 11
Januaris.

Pius von Aglar ward der 11. Röm. Bischoff. An-
no 158. 15. Januaris.

34 Der XVII. Röm. Keyser.

Lucius Aelius Verus / ein Römer.

Nil obiter.
Gel, nil de-
est Impera-
torem obiter
facere.



Ein Key-
sene soll
sein ges-
chäfft
(nicht ob
ben hin/
sondern)
mit fleiß
verrichte-

Eborn zu Rom / im Jahr
Christi 129. den 15. Decemb.

Sein Vatter L. Commodus
Aelius Verus, welchen der Keyser Adrianus
an Kindesstatt angenommen hat. Mutter/
Domitia Lucilla.

Sein Eheweib war Lucilla, Keyser
Antonini Tochter / Keyser Commodo
schwester. Die hat gemelter ihr Bruder Com-
modus geschendet / vnd hernach vmb das Le-
ben gebracht.

Fieng an zu Regieren Anno Christi 163
den 7. Martij. Regiert mit Antonino Phi-
losopho 8. Jahr. Er

Der XVII. Röm. Keyser. 35

Er war seinem Mit Regenten Antoni-
no Phiosopho gar vngleich / ergab sich auß
alle Unzucht vnnd Laster : hielt sich zu leicht-
fertigen losen Leuchten / vnd triib Hurerey vnd
Ehebruch ohne scheuh. Er hat ein Pancket ges-
halten für 12. Persohnē / das hat Anderthalb
Tonnen Gold gefostet.

Im Jahr Christi 171. Starb er in ei-
nem Wagen / am Schlag zu Altino bey As-
glar / als er wider die Leutschen zog. Ward
zu Rom in der Engelburg begraben.

Seines Alters im 42.

Jahr.

Röm. Bischoff.

Pius der II. Röm. Bischoff / ward gemartert. År
167. 11. Junij.

Anicetus ein Syrier / ward der 12. Röm. Bischoff
År 167. 25. Julij.



C

D

36 Der XVIII. Röm. Reyser.

Marcus Aurelius Antoninus Philosophus, ein Römer.

Regni Cle-
mencia cu-
stos.

Die güt-
tigkeit ist
ein Hüter
in der
Oberkeit.



Wurd geborn zu Rom / auff
dem Berg Cælio, im Jahr Christi
123. den 26. April.

Sein Vatter: Annius Verus: Muß-
er / Domitia Calvilla.

Sein Ehemelb war Faustina, Reyser
Antonini Pij Tochter. Die hielt sich nicht gar
wol / vnd gebar ihm Commodum, der her-
nach Reyser ward / vnd Lucillam, so er seinem
Mit Reyser L. Vero verheyrat.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi
163. den 7. Martij. Regiert 19. Jar 11. tag.

War ein tugendreicher Reyser / vnd re-
giert

Der XVIII. Röm. Reyser. 37

giert gar läblich. Sonst ein gelehrter Herr / daher er Philosophus zugenennet ward. Die Verfolgung der Christen hat er abgestellt / vnd eiliche schwere Krieg glücklich verrichtet.

Anno 182. den 16. April. Erfranckt er plötzlich zu Syrmisch inn Hungern / vom Schlag gerührt vnd starb.

Ward zu Rom mit meniglich grosser Flag / auff der Schneckenaul begraben.

Seines alters im 59. Jar / weniger 30. tag.

Röm. Bischoff.

Anicetus der 12. Bischoff ward gemartert / Anno 25. 17. April.

13.

Sother ward der 13. Röm. Bischoff. Anno 175
4. Maij. Ward gemartert / Anno 179. 22. April.

14.

Eleuterius / ein Griech / ward der 14. Röm. Bischoff. Anno 179. 3. Maij.



38 Der XIX. Röm. Keyser.

L. Aurelius Commodus /
ein Römer von Indovina.

Podetem-
tum : pau-
latim.

Langsam
kompt
man auch
weit.



Eborn im Jahr Christ 163.
Den 31. Augusti.

Vatter/Keyser M. Antoninus:
Mutter Faustina.

Sein Eheweib war Crispina , ein
Tochter Antistij Burrhi , die er hernach von
sich stieß / vnd gar umbrachte. Neben ihr hielte
er über 300: Rebseweiber.

Hieng an zu regieren/ Anno 182. den 18.
Aprilis. Regiert 12. Jahr 8. Monat 15. tag.

Dieser war seinem Vatter ganz ungleich /
von Jugend auf ein Wüster / Grausamer /
Betrüchter / schändlicher / unkeuscher Geiler
Mensch

Mensch / vnd ein bludürstiger Tyrann. Als er 12. Jahr alt war / hat er ein Bader / so ihm nicht guug warmb gebadet / in Ofen lassen werßen vnd verbrennen. Sein Schwester Lucillam hat er geschendet / vnd darnach vmbgebracht / wie auch vil Raths Herrn vnd andere unschuldige Leuth lassen erwürgen. Er richtet Hurenheuser auss / saß inn öffentliche Schauplatz / inn Weiber kleidern / kämosse Nackend mit den Fechtmeistern vor allem Volck : verfolget auch die Christen grausamlich.

Im Jahr Christi 194. den 31. Decemb- als er ihme fürgenommen hatte viel fürnembe Leuth tödten zu lassen / hat ihm sein Rebswieb Maria Gifft zu trincken geben : da aber das selb nicht bald wircken wolte / hat in der Kempfer Narcissus strangulirt : vnd ward ohn als les gepreng in der Engelburg begraben. Seines alters im 31. Jahr. 4. Monat.

Röm. Bischoff.

Elevtherius der 14. Röm. Bischoff / ward gemacht Anno 194. 25. Maij.

^{15.}

Victor ein Afrikaner / ward der 15. Röm. Bischoff. Anno 194. 4 Junij.

40 Der XX. Röm. K̄yser.

Helvius Pertinax ein Ligurier.



Held gbornen in Villa Mar-
tis / auf dem Gebürg Apennino, in
Liguria , im Jahr Christi 128. den
1. Augusti.

Sein Vatter war Helvius Successus,
eines frengelassenen Knechts Sohn / vnd ein
Holzhändler.

Sein Eheweib war Flavia Titiana, desß
Stattvogts Sulpitiani Tochter : mit deren er
ein Sohn P. Helvium Pertinacem, vnd ein
Tochter zeuget. Disß sein Weib war nicht
fromb / hielt mit einem Spilman zu / vnd
namb er Cornificiam für sein Kebweib auff.

Er

Der XX. Röm. Reyser. 41

Er fieng an zu Regieren Anno Christi
195. den 1. tag Januarij. Regiert 2. Monat
25. tag

Diser hat in der Jugend Schul gehal-
ten / die Gramatic gelehrt : durch welche er
hernach ein Spieß gestochen / vnd sich auffs
Kriegswesen hat begeben / dardurch er immer
zu höchern befelchen kommen / bis er endlich vns
der Reyser **Commodo** Statthalter zu Rom
ward : vnd da derselb vmbkamb / von den Rö-
mern zum Reyser erwehlet ward / in seinem hoh-
hen Alter. Hat sich in seinem Regiment wol
angelassen.

Aber bald hernach im selben Jar den 25.
Martij / ward er zu Rom von den Kriegsleu-
ten erstochen vnd sein Haupt an einer Stangē
durch die Stadt ins Läger getragen. Der Rath
ließ seinen Leib in seines Schwebhers Sulpici-
tiani Grab daselbs ehrlich bestätten.

Seines alters im 66. Jahr / 7.

Monat / 25. tag.

Röm. Bischoff.

E v

42 Der XXI. Röm. K̄nser.

**Didius Julianus / von
Meyland.**

In precio
precium



Gelt res
giert die
Welt.

Rward geborn Anno Chri-
sti 135. den 26. Maij. zu Meyland.

Sein Vatter / Petronius Di-
dius Severus : Mutter / Clara Æmilia.

Sein Eheweib war / Manlia Scantilla :
Vnderen er ein Tochter hat / mit Namen
Didia Clara , so Cornelio Repentino ver-
mähelt worden.

Fieng an zu regieren Anno 195. den 25.
Martij. Regiert 6. Monat 5. tag,

Diser hat das K̄nserkumb von Kriegs-
Knechten erkaufft / vnd jedem Hatzhir oder
Guardi Knecht 250. Cronen zu geben ver-
heissen.

heissen. Weil er aber solche sein Verheissung
nicht gehalten / sich auch sonst im Regiment
vbel angelassen / seind die Kriegsleuth von ihm
abgefallen : vnd

Ward er auf Befelch des Raths / von
einem Soldaten vmbgebracht / vnd sein Leich-
nam in seiner Vorelter Begräbniß bestät-
tet. Anno 195. 29. Sept. Seines alters
im 60. Jahr / 4. Monat vnd
4. tag.

Röm. Bischoff,



Der

44 Der XXII. Röm. Keyser.

Bescennius Niger von Röm.

Placere si-
bus, lauda-
ri mortuus
Gold.



Bei mel-
uem leben
beger ich
den Leute
gefellig zu
sein: nach
meinem
todt aber
mag man
mich los-
lassen

Sein Vatter / war Annius
Fuscus: Mutter Lampridia.

Er war behyrat / aber seines
Weibs Namen ist vnbewußt.

Er ward nach dem Tode Didij Juliani
von seinem Kriegsheer in Syrien zum Keyser
auffgeworffen / im Jar Christi 195. Hat aber
nicht vil ubers Jahr regiert / vnd ist nicht gen
Rom komen.

Er hatte so ein helle Stimme / das man
ihn auff 1000. Schritt nicht hören schreyen.
Er war am ganzen Leib weiß/ allein am Hals
vnd

vnnad Nacken gar schwark / daher er Niger zu-
genennet ward / sonst ein zimliche lange Pers-
son / zur vnkeuschheit vnnnd allen Lastern sehr
genaigt.

Im Jahr 196. ward er von Severo
überwunden / entran in die Vorstadt zu An-
tiochia : alda erwischten ihn die Feind schlüs-
sen ihm das Haupt ab / steckten's an
ein Stangen / vnnnd liessens al-
so herumb fragen,

Röm. Bischoff.



Der

46 Der XIII. Röm. K̄nser.

Clodius Albinus / auß

Africa von Adrimento.

Arma a
mens ea-
pro.



Ich bin
thorecht /
darumb
dzich mich
vmb die
Waffen
anncmb.

Sein Vatter war Ceionius Posthumius : Mutter / Aurelia Messalina.

Sein Eheweib war Pescennia Plautina, Plautiani Tochter / von deren er z. Söhn erzeuget / Clodium Albinum vnd Pescennium Prineum.

Severus hat ihn zu einem Mit Kegens ten im Keyserthumb angenommen / im Jahr 195. im Monat Junio. Hat Regiert 3. Jar 8. Monat.

Ist ein guter Kriegsman gewesen : war sonst

Der XXIII. Röm. K̄nser. 47

sonst zornmütig / vnd ein unsäglicher grosser
Fraß / dann er in einem Nachtmal 50. Feys-
gen / 100. Pfersich / 10. Melonen / 20. pf.
Weintrauben / 100. Schnepfßen / vnd 400.
Austern möchte verzehren.

Im Jahr 199. den 19. Febr. Iss er bei
Lyon / in der Schlacht wider Severum , vns-
der gelegen / ward gefangen / vnd ließ ihm
Severus der Kopff abschlagen / schicket den
an einem Psal gen Rom / vnd ließ ihn auff ei-
nen Galgen stecken. Der Körper ward von
Hunden zerrissen / vnd in den Fluß
Rhône geworffen.

Röm. Bischoff.



Der

48 Der XXIV. Röm. K̄yser.

Septimius Severus / von Lepti aus Africa.

Labore
mūs.

Lacht uns
arbeiten.



Sie war geborn zu Lepti in Afri-
ca / im Jahr Christi 147. den 18.
Junij. Sein Vatter war Marcus
Septimius Geta: Mutter / Fulvia Pia.

Hat zwey Eheweiber gehabt : die 1. war
Martia Otacilia , die gebar ihm Bassianum
Caracallam , hernach Röm. K̄yser / vnd zwey
Töchtern. Die 2. Iulia Domna ein Syrisch
Weib / die gebar ihm Antoninum Getam ,
vnd nach Severi Tode heyrat sie zu ihrem
Stieff Sohn Bassiano.

Fieng an zu Regieren / Anno 195. den 1.
Junij. Regiert 17. Jahr 8. Monat 3. tag.
Hat

Der X X I V. Röm. Kehser. 49

Krieg geführt / vnd zimlich wol Regiert / doch inn disem vnrecht gehan / daß er die Christen versolgt / wie auch sonst im Straffen etwas zu grausam sich erzeigte. War sonst freygebig / wolgelehrt / vnd der Mathematischen Kunst wol erfahren.

Im Jahr Christi 213. den 4. Februarij / starb er zu Jorck inn Engelland am Podagra. Seine Aschen vnd Gebein wurden in einem guldin Sarch nach Rom geführt / vnd alda in der Engelburg begraben. Seines alters im 65. Jar / 7. Monat / 18. tag.

Röm. Bischoff.

Victor der 15. Röm. Bischoff / gemartert Anno. 203. 28. Julij.

16.

Zephyrinus ein Römer / der 16. Röm. Bischoff / Anno 203. 8. Augusti.



Der

50 Der XXV. Röm. Keyser.
Bassianus Antoninus
Caracalla von Lyon.

Omnis in
ferro Salus.



Rein
heil siehet
auff dem
Schwert.

Caracalla geborn zu Lyon im Jar
Christi 190. den 8. April.

Sein Vatter / Keyser Septi-
mius Severus : Mutter / Martia Otacilia.

Hat 3. Weiber gehabt. 1. Plautillam,
desß Plautiani Tochter / die gebar ihm Anto-
ninum, so junger starb. Disse verstieß er / schl-
chets ins Elend in Siciliam / vñ ließ sie entlich
gar erwürgen. 2. Julianam / sein Stieß Mutter
ein gailes Weib / auff deren schoß er zuvor sein
Bruder Getam hat erstochen. 3. Julianam Soë-
min , mit deren er Heliogabalum / hernach
Römi. Keyser erzeugt hat.

Fienz

Fieng an zu regieren Anno Christi 213.
Den 4. Febr. Regiert 6. Jar 2. Monat 5. tag.

Hat sich in seinem Keyserthum gar
vbel verhalten / war mit vilen Lastern besleckt /
sonderlich aber ein grausamer Tyrann / er ers-
stach Getam seinen Bruder vnd Mit Siegen-
ten / der Mutter in ihren Armen / welche er hers-
nach zum Weib nam / vnd als man zu Alexans-
dria schimpfflich darvon redet / ließ er alda inn
die 4000. Burger jämmerlich erwürgen.
Vier Closter Frauen der Pestæ (deren er eine
geschendet hat) ließ er lebendig begraben. Pa-
pinianum den Fürnemen Juristen ließ er tdd-
ten. Er sol ein zeitlang zu Tübingen gewoh-
net / auch Margrassen Baden / das Wild-
bad vnd Zellerbad erbauet haben.

Im Jahr 219. den 8. April / ward er auf
anstiftung Maerini / von einem Hauptman
zu Carris in Asia erstochen / als er vom Pferd
war ab gestigen sein Motturfft zu verrichten.
Ialia sein Weib vnd Stieffmutter erstach sich
selber über seinem Todten Leichnam vnd ward
mit ihm zu Rom in der Engelburg begraben.

Seines alters im 29. Jahr.

52 Der XXVI. Röm. Keyser.

Septimius Geta / von Meyland.

Nulla fides
Regni, (so-
eis.)



Wader
Mit Kei-
genten ist
kein trew
noch glau-
bent.

Gerd geborn zu Meyland /
Im Jahr 190, den 27. Maij.

Sein Vatter Keyser Septi-
mius Severus: Mutter / Iulia Domna. Ist
ohnbeheyrat gewesen,

Fieng an mit seinem Bruder Bassiano
Caracalla zu regieren Anno 213. 4. Febr. re-
giert 1. Jar 22. tag.

Er war ein Schöner/ doch frecher Jüng-
ling / der schöne Kleyder / vnd kostliche Spez-
sen lieb hafte/war sonst from/ sittig vnd sansst-
mütig/ hieft sich zu ehrlichen vnd Kunstreichen
Leuhen

Der XXVI. Röm. Keyser. 53

Leuthen. Dostwegen ihm sein Bruder sehr
feind war / vnd nach dem Leben trachtet.

Im Jahr Christi 214. den 25. Febr.
Als der Keyser Bassianus disem seinem Bruder
vnd Mit Keyser Getæ wolte mit Gifft ver-
geben / vnd ihm sein anschlag nicht fortgieng /
fiel er mit vngestüm ins Bruders Kammer /
vnd erwürget ihn an seiner Mutter Brust /
also das er sie auch an der Hand verwundet.

Ward zu Rom. in seiner altvordern Be-
gräbnus gelegt / vnd an der Strassen Appia
im Septizonio begraben. Seines
alters im 22. Jahr / 9.

Monat.

Röm. Bischoff,



D iii

Der

54 Der XXVII. Röm. Kœsler.

R. Opelius Macrinus
von Tingis aus Mauritania.

Ferendum
ac Speran-
dum.

Hoffe mit
Gult.



Röser ward geborn anno
Christi 166. zu Tingis inn Africa:
von schlechten unbekandten Eltern:
War sein Vatter ein Leibaigner oder
Selav.

Sein Eheweib war Nonia Celsa, mit
deren er ein Sohn Diadumenum genannt/
vnd andere mehr Kinder gezeuget hat.

Fieng an zu regieren im Jahr Christi
219. den 12. April. Regiert 1. Jahr / 1. Mo-
nat. 28. tag.

Ist ein grausamer / Blut dürstiger
Wüterich gewesen / den ihre vil Macellinum
oder

oder Mezger gebeissen / weil er soviel Menschenthalblut vergossen. Durch sein anstosssten ward Reyser Bassianus erstochen / vnd er dar-auff vom Kriegsvolck zum Reyser auffgeworfen. Denen die er straffen wolt / thut er vnsägliche Marter an / viel ließ er Lebendig in die Wänd einschliessen / Lebendige an die Todte binden / in die auffgeschnittene Ochsen einstecken vnd vernähren / biß sie vor Hunger verschmachten.

Im Jahr Christi 220. den 8. Junij. ward er sampt seinem Sohn Diadumeno, zu Chaleedon vmbgebracht / vnd sein Kopff nach Rom geschickt. Seines alters im 54. Jahr.

Röm. Bischoff.



56 Der XXIX. Röm. Reyser.

Æ. Opelius Diadumenus
aus Mauritania.



Er ward geborn inn seines
Vatters Meyerhoff / den 19. Sept.
Anno 204.

Sein Vatter war Reyser Macrinus:
Mutter / Nonia Celsa. Hat ihm sein Vat-
ter den zunamen Antonini gegeben / ihme
darmit ein ansehen vnd gunst ben dem Volk
zu erlangen. War nicht beherrsch.

Er ward Anno 219. sanupt seinem Vat-
ter Macrino , von den Kriegs knechten zum
Reyser auffgeworffen / nach dem Reyser Bal-
sianus erschlagen worden. Regiert 1. Jar 1.
Monat / vnd 28. tag.

Er

Der XXVIII. Röm. Reyser. 57

Er hat nichts sonders gedenckwürdiges verricht/war von gestalt ein schöner Jüngling/von Natur tapffer. Aber auß seinen Briessen hat man anzeigungen befunden /was für grausamkeit in ihm gesteckt / da er lenger hette sollen leben : der wegen ward er

Anno Christi 20. den 8. Junij / sampt seinem Vatter von den Soldaten auß anstissigen Heliogabali gefangen / erstochen vnd sein Kopff nach Rom geschickt. Seines alters im 15. Jahr 9.
Monat.

Röm. Bischoff.



Der

58 Der XXIX. Röm. K̄nser.
Antoninus Helagabaltus
von Arcena aus Syrien.

ausse sib
quisq; ha
res opri
mūs.



Alles sch
ber ver
zert/macht
ein richtig
Testam
ment.

Er ward geborn inn der Statt
Arcena inn Syrien / im Jahr Christi
...

Sein Vatter K̄nser Bassianus Car
balla : Mutter / Iulia Soema / ein gemeine
Bettel.

Haffe 3. Ehweiber. Die erste war Iulia
Cornelia Paula , die hat er bald von sich gestoss
sen. 2. Iulia Aquila , ein Closter Frau Vestz
die er auch von sich gestossen. Die 3. N. deren
vorigen Ehemann Pomponium Bassum
er hat lassen Erwürgen.

Er ward vom Kriegshör durch heime
liche

liche Geschenck seiner Großmutter / zum Reyser erwehlet / Anno 220. den 16. Maij.
Regiert 3. Jahr / 9. Monat / 4. tag.

Er übertrass so wol an schöne des Leibes/
als an bosheit des Gemüts alle andere Jüngling zu seiner zeit: denn er war in allem mutwillen von seiner Mutter erzogen / mit deren er auch Blutschand trieb / vnd war so vnersetlich in der vnzucht / das man ihn daher Sardanapalum genennet. Verkleidet sich immer inn Weiber gestalt / schendet die Closter Frawen vnd hielt stets vil vnzüchtiger Bälge zu Hof. Inn summa / er führt ein so wüstes leben das es auch weder Caligula noch Nero gröber gemacht.

Anno 224. den 20. Febr. / ward der wüste Reyser / wegen seines schändelichen vnd grausamen lebens / von den Kriegsleuten inn einem heimlichen Gemach / darein er geflohn war / erschlagen / sein Leib durch die Hencker inn allen vnsaubern Gassen / wie ein Hundtsäß vmbgeschlaipft / vnd entliche mit einem angehenckten Stein inn die Eyber geworfen. Seines alters im 18. Jahr.

Röm. Bischoff,

Zephyrinus der 16. Röm. Bischoff ward gemartert
Anno 221. 26. Aug. 17

Callixtus ein Römer / ward der 17. Röm. Bischoff
Anno 221. 2. Septemb. Das

60 Der XXX. Röm. Keyser.

Aurelius Alexander Sez verus von Arcena/ aus Syria.

Quod tibi
(vis fieri)
hoc(fac)
aliorum



Was du
wilt das
dir gesche
he/ das
thue auch
andern.

And geborn inn der Statt Arcena , im Tempel Alexandri Magni : Im Jahr Christi 208. den 18. Martij. Sein Vatter war Varius Genesius Martianus : Mutter / Iulia Mammea , des Keyser Heliogabali Mutter Schwester : ein Liebhaberin der Christlichen Religion.

Hafte 2. Ehemalige. Die 1. war Martia, des Martiani Tochter/die er von sich stieß/vnd jren Vatter umbringen ließ / weil er ein Bünd wider jhn den Keyser gemacht. Die 2. Memmia Sulpitia , hafte keine Kinder bey jhnen gezeugt.

Der XXX. Röm. Reyser.. 61

zeugt. Anno Christi 224. den 6. Martij / ward er zu Reyser erwehlet. Regiert 17. Jahr / 12. tag. Dieser Reyser hat in der Jugend wol studiert / hat auch gelehrte Leuth lieb / wie dañ Julius Frontinus , vñ die berümpften Juristen Vlpianus vnd Paulus seine fürnembste Räth waren. Er war ein loblicher Regent / sanftmütig/ gegen frommen Leuthen wolgeneigt: also milt / daß er dem Poeten Oppiano für ein jed den Verß ein Goldgulden hat gegeben: vnd im zehenden Jar seiner Regierung jedem Röm. Burger vnd Kriegsknecht 10. Goldgulden hat geschenkt zum Neuen Jar: welches 2. Million Gold hat ange troffen. Der Christlichen Religion war er wol gewogen : hielt fleißig über gesicht vnd gerechtigkeit. Anno Christi 237. den 18. Martij/ an seinem Geburts tag / ward er von den Kriegsleuthen zu Sicklingen bey Mäns/ sampt seiner Mutter/ allein jres Geistes halber / in der Zelt erschlagen / vnd zu Rom begraben. Seines alters im 29. Jahr.

Röm. Bischoff.

Callixtus der 17. Röm. Bischoff ward gemartert
Anno 226. 14. Octob. 18

Urbanus ein Römer. ward der 18. Röm. Bischoff. A.
226. 21. Octob. Getöpft An. 233. den 25. Maij.

19.

Pontianus ein Röm. t ward der 19. Röm. Bischoff A
233. 25. Iunij.

62 Der XXXI. Röm. Kaysar.

Maximus ein Thracier.

Quo maior
eo laboriose
sor.



je grösser
je arbeits
samer.

Rward geborn im Jar Christi
nii 174. in einem Dorff in Thracien.

Sein Vatter Micæas ein Gof-
thier : Mutter / Ababa / ein Alanerin. In
der jugend war er ein Schaffhier auff dem
Thracischen Gebürg / darnach begab er sich
zum Kriegswesen : ein vierschröte grosse per-
son / 8. Schuch lang / funfe einem Pferdt
gleich lauffen. Er möcht so.. pfund Fleisch
auff ein mal essen / vnd ein Ohm Wein auf-
trincken. Scherzweiss trug er seines Ehereib's
guldine Armband am Daumen für guldine
Ring / also grosse Glider hafte er.

Hatte 2. Ehereiber / die j. Paulina,
Kaysar

Der XXXI. Röm. Reyser. 63

Reyser Iulij Maximi Mutter. Die 2. Calpurnia, des Quarzini Wittib.

Sieng an zu regieren Anno Christi 237.
den 4. Oct. Regiert 2. Jar vñ etlich Monat.

In seinem Regiment war er ein grausamer Wütterich / sonderlich gegen dem Adel:
hat vber die 4000. Menschen mit allerley
schrecklichen martern hingericht : sonderlich
aber die Christen hart verfolgt. Führet auch
schwere Krieg in Teutschland.

Im Jar Christi 238. ward er im Lager
vor Aglar / von seinen Kriegsleuten sampt sei-
nem Sohn vnd MitReyser Julio Maximo ,
inn seinem Zelt vberfallen / erschlagen : baider
Leib ins Wasser geworssen / ihre Köpff an
Spiessen gen Rom geschickt vnd alda ver-
brennt. Seines alters im 65. Jahr.

Röm. Bischoff.

Pontianus, der 19. Röm. Bischoff / starb im
Eselnd Anno 237. 19. Nov.

20.

Antherus ein Griech : ward der 20. Röm. Bischoff
Anno 237. 3. Dec. Ward enthaupt Anno 238. 3. Jan.

21.

Fabianus , ein Römer : ward der 21. Röm. Bis-
choff. Anno 238. 17. Januaris.

Der

Julius Maximinus.

Vtorem
ulciscitor
Vtor.



Des Räschers rach
gehet über
den Rächer.

Mard geborn im Jar Christi
219. Sein Vatter Keyser Maximinus: Mutter / Paulina Augusta.

Im ward zur Ehe vermaht / Iunia
Fadilla , Keyser Antonini Philosophi
Encklins Tochter / welche nach seinem Lode
zu Iunio Toxotio sich verheyrat.

Anno Christi. 237. den 4. Octob. ward
er neben seinem Vatter / von der Röm. Rie-
terschafft zum Keyser erwehlet. Regiert ne-
ben dem Vatter 2. Jahr vnd etlich Monat.

Diser war ein wunder schöner / gerader
langer Jüngling / dem alle Weibsbilder hold
waren. Er gieng in Kleydern also sauber da-
her /

Der XXXII. Röm. Reyser. 65

her / daß er mit dem auffpußen alle Weiber
übertraff: sonst zimlich hoch fragend / das ob
wol zu zeiten sein Vatter gegen furnemien
Leuthen auff stund / blib er doch sitzen vnd ließ
ihm die Fuß vnd Knie küssen.

Im Jahr 239. ward er mit seinem Vat-
ter vor der Statt Aquileja in seiner Zelt von
Kriegsleuthen erschlagen / die schryen / man
soll von solcher bösen art auch kein Hundlein
lassen leben : seinen Kopff gen Röm geschickt
vnd verbrannt / der Leib aber ins Wasser
geworffen. Seines alters im
20. Jahr.

Röm. Bischoff.



B

Der

66 Der XXXIII. Röm. Reyser.

Mo. Ant. Gordianus I.

mit dem zunamen Africarus / ein
Römer.

Omnis vi-
ta suppli-
cium est.



Des
Mensche
ganges
leben ist
ein straff-

Wurd geboren zu Rom / im
Jahr Christi 159.

Sein Vatter / M. Metius
Marullus, Mutter Vlpia Gordiana , auß
Reyser Trajani Geschlecht.

Sein Ehereib war Fabia Orestilla,
ein Tochter Annij Severi, vnd ein Ehrencl-
lin Reyser Antonini Pij : die gebar ihm Gor-
dianum II. hernach Reyser / vnd ein Tochter
Metiam Faustinam Gordiani III. Reyser
Mutter.

Anno

Der XXXIII. Röm. Keyser. 67

Anno 239. den 27. Maij / ward er inn Africa sampt seinem Sohn Gordiano II. von dem Kriegsheer zum Keyser erwehlet / vnd vom Röm. Senat bestettigt. Regiert nur 1. Monat & fag.

So bald er ins Regiment kōmen / ist deß Maximini Kriegsobrist Capellianus mit einem starcken Heer wider ihne aufgezogen / also hat Keyser Gordianus seinen Sohn wider ihn geschickt / diser ist geschlagen worden / vnd im Streit vmbkōmen.

Als nu Keyser Gordianus seines Sohns Todt vernommen / hat er in gemeltem 239. Jahr / den 1. Julij. aufz forcht / daß er den Feinden möcht in die Hand kōmen / nicht weit von Carthago / sich selbst erhencft.

Seines alters im 80.
Jahr.

Röm. Bischoff.

E s i Der

68 Der XXXIV. Röm. Keyser.

AD. Antoninus Gordianus II.

Pro patria
mors pult.
etiam.



Ehrlichkeit
es für sein
Vater-
land zu
sterben.

Ist geborn im Jahr Christi
193.

Sein Vatter Marcus Antonius Gordianus I. Röm. Keyser. Mutter / Fabia Orestilla.

Er war ein so gütiger Mensch von Natur / das als er noch ein Knab war / vnd sahe ein ander Kind inn der Schul streichen / er sich des Weinens nicht kunde enthalten.

Ist vnbeheyrat gewesen.

Im Jahr Christi 239. den 27. Maij / ward er sampt seinem Vatter Gordiano I. in Africa von dem Kriegsheer zuna Keyser erwehlt

Der XXXIV. Röm. Keyser. 69

wehlt / vnd vom Röm. Senat bestäfftigt. Regiert j. Monat vnd 6. tag / neben seinem Vatter.

Ist gleich bald / nach dem er Keyser worden / mit seines Vatters willen / mit einem grossen Heer wider seinen Feind Capellianum , des Keyser Maximini Obristen außgezogen / hat nahend bey Carthago ein Schlacht mit ihm gehalten. Weil ihm aber der Feind zu überlegen / auch sein Heer durch grosses ungewitter zerfrennet worden /

Ist er Anno 239. j. tag Julij / inn der Schlacht vmbkommen / neben einer so grossen menig seiner Kriegsleute / das man seinen toden Leichnam vnder den erschlagenen lang gesucht / aber nicht hat finden können.

Seines alters im 46. Jahr.



Röm. Bischoff.

E iñ Da

70 Der XXXV. Röm. K̄yser.

Clodius Pupienus Maximus.

Qui time-
tur, timet.



Wen ihre
bil förchs-
ten / Der
muss auch
bil förchs-
ten.

Sie war geborn im Jar Christi
176. Sein Vatter Maximus ein
Schmid: Mutter / Prima.

Von seinem Heyrat findet man nichts in
Historien.

Im Jahr Christi 239. den 8. Julij / als
hende K̄yser Gordiani vmbkommen / ward er
sampt Cœlio Balbino , von de Rath zum
K̄yser erwehlet / wider des Maxi... Tyrann-
ney : wider den er auch mit Heeres krafft ist
auß gezogen. Regiert sampt Cœlio Balbino
nulss Monat. 9. tag.

Hat das K̄yserthum mit grosser be-
schafft

scheidenheit verwaltet / gute gesetz geordnet / vnd war sowol der Rath als das gemein Volck mit ihme zu friden. Allein deß erschlagnen Keyser Maximini Kriegsknecht verdroß es / das sie die Keyser sollen haben / so vom Rath waren erwehlet worden : vberfielen also beide Fürsten inn ihrem Pallast / zogen ihnen ihre Keyf. Kleider auf / stiessens auf dem Pallast / vnd schlaißtens mitten durch die Statt nach dem Läger. Als aber die Teutschchen Erhaben den Keyfern zu hülff kamen / vnd sie wolten beschirmen /

Haben die Kriegsknecht beyde Keyser vnderwegen jämmerlich zerrissen vnd umbgebracht. Hat also diser löbliche Keyser sampt seinem MitRegenten im Jahr Christi 240. den 17. Junij. ein erbärmlich End genommen. Seines alters im 64. Jahr.

Röm. Bischoff.

E tij Der

72 Der XXXVI. Röm. Reyser.
Coelius Balbinus / ein
Römer.

Bonis nro-
oet, quis
malis par-
et.



Wer die
bösen vne
gestrafft
leiset, die
schadet
den fronen
men.

Dieser ward geborn / im Jahr
Christi 180. Sein Vatter war P.
Cæl. Balbinus Vibullius Pius
Röm. Burgermeister. Von seinem Hey-
raten weißt man nichts.

Hat Anno 279. den 8. Julij/ sampt Clo-
dio Pupieno Maximus angefangen zu regies-
ren / vom Rath zum Reyser erwehlet. Regiert
11. Monat 9. tag.

Er hat inn seinem leben viel stattlicher
Ämpter löblich vermalet / dann er Landvogt
in Asia, Africa, Bithynia, Galatia, Ponto
inn

in Thracia, vnd auch in Francreich gewesen.
War ein tapffere Person / reich / wolberedt /
freundlich vnd freygebig. Hat auch das Key-
serthum neben seinem mit Consorten Cl. Pu-
picio Maximo wol regiert.

Im Jahr Christi 240. den 17. Junij /
ist er sampt seinem MitRegenten von des
Maximini Kriegs Knechten / inn einem
aufflauff vnschuldiglich vmbgebracht
worden. Seines alters im
60. Jahr.

Röm. Bischoff.



DR

74 Der XXXVII. Röm. Keyser.
M. Antoninus Gordianus III.

Princeps
miser, quē
latet veri-
tās.



Der Key-
ser ist ein,
armer
Man/ d
der kein
Wahrheit
erfahren
kan.

Geyser ist geborn / Anno Chri-
sti. 224. den 20. Jan.

Sein Vatter war Iunius Bal-
bus: Mutter Metia Faustina, Keyser Gor-
diani I. Tochter / vnd Keyser Gordiani II.
Schwester.

Sein Ehegemahel war Sabina Tran-
quillina, ein Tochter Misichei, dess anseh-
lichen/hochgelehrten vnd ehrlichen Manns /
den er zu seinem Feld Marschalck gemacht hat.
Zeugt aber keine Kinder bey jhr.

Gieng an zu Regieren / Anno 240. den
18. tag Junij / an welchem ein so grosse Son-
nen

Der XXXVII. Röm. Keyser. 75

nen Finsterniß gewesen / das man zu Mittag
hat müssen Liechter anzünden / darauff ein
schrecklicher Erdbeben erfolgt / dadurch viel
Stadt vnd Völker seind verdorben. Regierte
5. Jahr / 7. Monat. 12. tag

Er war ein loblicher / tugendreicher Key-
ser / zumal dem Rath / Kriegsvolk vnd gemei-
nem Mann sehr lieb vnd angenem : ein befür-
derer der Gerechtigkeit. Hat Krieg geführt
wider die Persier / vnd den Sieg glücklich er-
halten / darüber er mit einem verguldeten
Triumpf Wagen / mit fürgespantnen Ele-
phanten / auff erkandnus des Rathes hette
zu Rom herrlich sollen einziehen. Aber eh
solches geschehen /

Hat anno 246. den 30. Jan. Julius Philip-
pus der Arabier / nach dem er seinem Schwest-
her Misithio mit Gifft vergeben / den from-
men Keyser verrhäferischer weiß hindergangē/
vnd an den Persischen Gränzen jämmerlich
lassen erschlagen / vnd ward seine Gebein
zu Rom begraben. Seines al-
ters im 22. Jahr / 10.
tag.

Röm. Bischoff,

Der

76 Der XXXVIII. Röm. Kehser.
M. Julius Philippus /
ein Arabier.

Malitia
regno ide-
rea.



Wer hoch
wil komme /
der muß
nicht als
zeit froh
sein.

LEHR ward geborn von schlech-
ten Leuthen zu Nostris inn Arabien /
vnd war sein Vatter Julius Philippus /
ein Rauber Hauptman.
ein Rauber Hauptman.

Sein Eheweib war Martia Otacilia
Severa, von deren er gezeugt M. Iulium Phi-
llipum seinen Sohn vnd MitRegenten.
Auch Quirinum den II. Patriarchen zu A-
quileja, disse ist ein Christin worden / vnd
lämpet dem Sohn vnd Bischoff Fabiano ge-
tausst worden.

Anno Christi 246. nach dem er Kehser
Gordianum III. seinen Gusshäfer vnd an-
barlich

Der XXXVIII. Röm. K̄enſer

barlich ermordet / vnd bey dem Rath zu Rom
ſchrifftlich fürgeben / er ſey an einer schwären
Krankheit gestorben : ward er zu K̄enſer er-
wehlet im Monat Martio. Macht alß bald
ſeinen Sohn Philippum zum Mitregenten.
Regiert ſiben Jahr / weniger ain Monat.

Difer Philippus ſol der erſt Röm. K̄enſer
geweſen ſein / der ſich h̄at tauffen laſſen /
vnd zu einem Christen ſey worden: Welches
wegen ſeiner geübten Meineidigkeit / vnd das
er die Heidnische Spectackel vnd Spil im
Taufente Jar nach erbauung der Staff Röm
gehalten / gar nicht glaublich iſt.

Im Jahr Christi 253. den 29. Januarij
ward er von ſeinen Kriegsleuten / als ob er un-
besinnt / zu Dicerichs Bern erschlagen / vnd
ihm der Kopff biß auß die Zähn zerpalten /
auch daselbs begraben.

Röm. Bischöf.



Der

87 Der XXXIX. Röm. Keyser.

P. Julius Philippus
Saturninus der Jünger.

Multa nec
upta.



Wer viel
redt / der
verredt
sich oft.

Beborn im Jahr Christi 239.
Sein Vatter Keyser Julius Philippus: Mutter / Martia Ottacilia Sc-
vera.

Dieser hat sein lebenlang nie gelachet /
vnd war alzeit eins ernsthafften vnd frauri-
gen gemüts.

Im Jahr Christi 246. im Monat Mar-
tio / ward er von seinem Vatter zu einem
Keyser vnd Mitregenten gemacht. Regiert
samt seinem Vatter siben Jahr.

Hat wegen seiner jugend nichts sonder-
ichs außgericht. Ist samt seiner Mutter /
vnd

Der XXXIX. Röm. Reyser. 79

vnd Bruder Quirino von dem Röm. Bischoff Fabiano getauft worden.

Anno Christi 253. als sein Vatter wi der Decium mit dem Kriegsheer aufgezogen / vnd zu Verona erschlagen ward / ist er bald darauff zu Rom von den Guardi Knechten vmbgebracht / vnd daselbst begraben worden. Seines alters im
14. Jahr.

Röm. Bischoff.



Der

30 Der X L. Röm. K̄yser.

Traianus Decius/ ein Hunger.

Apen Ma-
gistratus
authoritatis.



Das fürs
nembste
hen der
Obrigkeit
ist das An-
sehen oder
die Autho-
rität.

St Anno 204. geborn inn
Hungarn / inn der Statt Bubalia.
Sein Vatter P. Decius, war eines A-
delichen fürn emben Geschlechts.

Sein Ehemalig war Seja Herennia
Salustia Barbia Orbiana : mit deren er ge-
zeugt hat / 2. Söhne / Herennium Hetrus-
cum Messium Decium : C. Valentem
Hostilianum , vnd 1. Tochter / Herenniam
Hetruseillam ; die nach empfangener Tauff
Cyrilla genannt / vnd wegen Christlichem
Glaubens / im Jahr 252. den 27. Novembr.
ist gemartert worden

Anno

Anno Christi 253, im Januario / ward er vom Kriegsheer in Illyria , zu einem Kensi gemacht / vom Rath zu Rom bestäfftigt. es giert 1. Jahr vnd etlich Monat.

War ein tugendesamer / vnd inn allen Künsten wol vnderrichter Kensi / vnd ein guter Kriegsmann : wer auch vnder die besten Regenzen zu zehlen / da er nicht einso grausamer Verfolger vnd Feind der Christen gewesen / vnd sich an ihnen nicht hepte vergriffen. Daß er befohlen : das im ganzen Röm. Reich alle Christen solten getötet werden : inmassen dann vnder ihme vnzehlich vil Christen gemartert worden / vnd vnder andern Babylas der Bischoff zu Antiochia / Fabianus der Bischoff zu Rom / vnd S. Laurentius sein Diaconus (welcher auff einem Eysern Rost lebendig gebrattten worden) S. Apollonia / vnd andere mehr. Im Jahr Christi 254 / als der Kensi Trajanus vnd sein Sohn bey Philippopoli in der Bulgari mit den Gotthen vnglücklich gestritten / vnd durch verrhäteren seines ebristen Teboniani inn sumpfichte ort geführe worden / sprengt er mit seinem Gaul mitten durch die Feind inn ein Morasse oder grundlose Pfütze / darinn er versank / ist auch sein Leichnam nimmermehr gefunden worden / ob mann ihn wol fleissig hat gesucht. Seines alters im 50. Jahr.

Röm. Bischoff.

Fabianus der 21. Röm. Bischoff ward gemartert
Anno 253. 20. Jan. 22.

Cornelius ein Römer / ward der 22. Röm. Bischoff
Anno 254. im April. 3 Der

Herennius Hetruscus

Messius Decius.

Fugitivo
nulla Co-
rona.



Mit der
flucht era
langt man
kein siges
Eron.

Sein Vatter war Keyser Trajanus Decius: Mutter / Herennia Salustia Barbia.

Sein Eheweib war Tryphonia, ein Christin zu Rom begraben / den 18. Octobr.

Im Jahr Christi 253. im Januario / ward er auff anhalten des Raths zu Rom von seinem Vatter zum Keyser vnd MitRegen- ten gemacht. Regiert sampt dem Vatter 1. Jahrvnd etlich Monat.

Hat loblich neben seinem Vatter sich im Regiment verhalten / außer das er sich auch an Christen mit grausamer Verfolgung vergrissen.

Im

Im Jahr Christi 254. ist er inn der
Schlacht mit den Goetzen bey Philippo-
poli / von den Feinden vmbgeben / vnd
im ersten treffen mit einem
Pfeil erschossen wor-
den.

Röm. Bischoff.



Fij Der

Vibius Trebonianus

Gallus / ein Franzos.

Nemo a-
micus, i-
dem &
adulator.



Rein
Heuchler
ist ein ge-
treuer
Freund.

LRward geborn im Jar Chri-
So 210. Seine Eltern vnd Eheweiber
seind unbekandt.

Fieng an zu regieren / Im Jahr 254. im
Martio / nach dem er von Keyser Decio zu
einem Obristen gemacht worden / vnd er dar-
gegen sein aignen Herrn sampf dem Heer ver-
rhafen het : ward er von den vbrigen Krlegs-
leuthen so zu ihm geflohen / zum Keyser auffges-
worffen. Regiert neben seinem Sohn 3. Jahr
etlich Monat.

In seinem Keyserthum / welches er mit
list vnd keiner redligkeit vberkommen / hat er
auch

auch nichts loblichs außgericht/sondern ein vns
ehrliche Fridens anstand / mit den Scythiern
gemacht / nicht ohne grosse schand des R ö m .
R ö m m e n s / dann er ihnen zinsbar worden /
vnd ihnen 20000. Gulden Jährlichs Tribut
zu gesagt. Darneben hat er auch die Christen
gar hart verfolgt.

Anno 257. als er sampf seinem Sohn
wider Æmilianum gezogen / seind im ersten
angriff seine Kriegsleuth von ihm abgefallen /
vnd haben sich an Æmilianum gehenckt: von
denen ist er bey Interamna erschlagen
worden. Seines alters im
47. Jahr.

R ö m . B i s c h o f f .

Ward Cornelius der 22. R ö m . B i s c h o f f gemars
tert und enthaupt. Anno 255. 14. Sep t

^{23.}

Lucius ein R ö mer / ward der 23. R ö m . B i s c h o f f
Anno 255. 20. Nov. ward enthauptet Anno 257. 4. Mar
ti.

^{24.}

Stephanus II. ein R ö mer / ward der 24. R ö m . B i s
c h o f f . Anno 257. 2. April.

86 Der XLIII. Röm. K̄yser.
Caius Volusianus.

Sine Gano
publica fa-
ma.



Es ist ges-
meinig-
lich etwas
daran/
darauf
jedermes
niglich
redet.

Ein Vatter / K̄yser
Vibius Trebonianus Gal-
lus.

Fieng an mit seinem Vatter
zuregieren / im Jahr Christi 252.
Regiert 3. Jahr vnd etlich Monat.

Hat wenig gutes inn seinem
Regiment verricht / sonder helffen
die Christen ganz grimiglich ver-
folgen.

Anno

Der XLIII. Röm. K̄nser. 87

Anno 257. Ist er sampt seinem
Vatter / von seinen eignen Kriegs-
leuten / so dem Aemiliano zuge-
fallen / bey Interamna
erschlagen wor-
den.

Röm. Bischoff..



S iiiij Der

88 Der X LIII. Röm. K̄yser.
Ḡlius Emilianus/auff
der Barbary.

Non gens,
sed mens
nobilitat.)



richt das
geschlecht
sondern
die tugene
macht
Edel.

Eiser ward geborn in Mauri-
tania, von unbekandten Eltern / im
Jahr 217.

Hat sich von jngend auff des Kriegs-
wesens beslassen: biß er von K̄yser Decio zu ei-
nem Hauptman in Bosnen ist gemacht wordē;
alda hat er die Scythier / denen die Römer
wegen des vnehrlichen Frieden anstandes des
K̄yser Treboniani Galli , müssen Tribut er-
legen / auffs Haupt geschlagen / vnd den
Tribut vnder sein Kriegs leut aufgetheilt:
darauff sie ihn Anno 257. zum K̄yser erweh-
let: hat aber nur 4. Monat regiert.

Dann

Der XLIV. Röm. Reyser. 89

Dann als vnder dessen Valerianus von
dem Kriegsheer / so in Alpen lag / zum Keyser
erwehlet ward / haben des Emilianus Knecht
ihren Herren nahend bey Spoleto er-
schlagen / im selben Jahr : Seis
nes alters im 40.
Jahr.



F v Dic

90 Der X L V. Röm. Keyser.

Licinius Valerianus/ein Römer.

Non acer-
ba, sed
blanda
(Verba ti-
menda.)



Besserein
faurschenz
der Freudi
dann ein
lachender
Feind.

Licinius Valerianus geborn / im Jahr 185.
Sein Vatter Valerius Gallienus /
ein edler Römer / quß dem Geschlecht
der Vale riorum Flaccorum.

Hat 2. Ehereiber gehabt. Mit der ersten
haf er gezeugt Licinium Gallienum , mit
der andern / Mariniana genandt / Licinius
Valerianum.

Ward im Jahr 157. von dem Kriegs-
heer zum Keyser erwehlt / vnd vom Rath zu
Rom bestäfftiget. Er machen auch seinen Son
Gallienum zu einem MitRegenten neben
ihm. Regiert fünff Jahr.

Diser

Der XLV. Röm. Reyser. 91

Diser hat sich zwar von jugend auff der
zucht / tugend / vnd erbarkeit besessen / vnd ist
durch frombkeit seines lebens bis auff 70. Jahr ab-
so zu grossen würden kommen / das er nach allen
Ehrenämpfern / die er mit sonderm lob versehen
hat / zu letzt auch wegen seiner hohen verdienst zum
Reyser erwehlet ward. Da er nun am anfang wol
vnd glücklich Regiert / auch den Christen günstig
war / vnd jederman gute hoffnung zu ihm hatte /
ist er bald darnach durch einen Egyptischen Zau-
berer / durch des Teuffels anspinnen / wider die
Christen dermassen verhezt worden / das er sie al-
lenthalben haussenweis mit unsäglichen Martern
hat hinrichten lassen / hat auch dem Teuffel zu Eh-
ren Kinder vnd Menschen geschlacht vnd geopf-
fert. Aber bekam bald seinen lohn.

Dann anno 262. im 77. Jahr seines alters
ward er vom Persianer König Sapor gefangen /
der brauchte ihn für ein Fußschemel / so off er auff
sein Pferde wolte sijzen / must Valerianus sich auff
alle vier niderlassen / das Sapor auff ihne kende
tretten. Als er nu gar alt worden / stesse ih Sapor
lebendig von der Schaitel an bis auff die Fuß so-
len schinden / vnd mit Salz bespringen / bis er
jämmerlich starb.

Röm. Bischoff.

Stephanus der 24. Röm. Bischoff ward enthaupt
A. 260. 2. Aug. 251

Sixtus ein Griech / ward der 25. Röm. Bischoff
A. 260. 24. Aug. Enthaupt Anno 261. 6. Aug.

26. Dionysius ein Griech / ward der 26. Röm. Bi-
schoff A. 261. 12. Sept. Der

92 Der XLVI. Röm. Keyser
Licinius Gallienus / ein
Römer.

propè ad
summum,
propè ad
exitum.



Was ein
ding außs
höchst
kompt /
so nimpts
wider ab.

Ist zu Rom geborn / Anno
219. Sein Vatter Keyser Valerianus.
Sein Echweib war Cornelia
Salonina Pipara, des Königs inn Märhern
Tochter: der wolft ihm die Tochter nicht geben /
er raumet ihm denn Oesterreich ein. Von
deren hat er gezeuget 2. Söhne / Valerianum
vnnnd Galienum.

Im Jahr 257. ward er auß anhalten
des Raths zu Rom/ von seinem Vatter Vale-
riano zu einem Keyser vnnnd MitRegenten
gemacht.

Er regiert mit dem Vatter 5. Jahr :
nach

Der X L V I. Röm. K̄yser. 93

nach ihm sampt seinem Stieff Bruder Valeriano dem jüngern 7. Jahr : ist zusammen 12. Jahr.

Dieser war in der jugende wol erzogen / ein guter Orator vnd Poet / vnd inn andern Künsten tresslich erfahren. So regiert er auch lōblich mit seinem Vatter : als bald aber derselb in Persien gefangen worden (da sonst jederman getrauret) hat er sich vber die massen gesrewet / das ihm derselb ab dem Hals komen / vnd sich darauff genklich der Trunkenheit vnd vnzucht ergeben / an Weiber / Russianer Gauckler vnd Schalcksnarren gehencft / vnd ist gar ein Sardanapalus worden / bey solchem seinem vnwesen / seind viel Länder vnd Königreich vom Röm. Reich abgesunken.

Anno Christi 269. den 21. Martij / ward er bey Meyland / auf anstiftung Aureoli / den er alda belägert / sambt seinem Bruder vnd MitRegenten Valeriano dem jüngern vnd Galienio seinem Sohn / von den seinen erschlagen / vnd daselbst begraben / Seines alters im 50.
Jahr.

Röm. Bischoff.

Der

Licinius Valerianus der jünger / ein Römer.

*Magnum
satellitium
Amor.*



Der Vm
Derthonen
lieb ist die
beste guaro
di eines
Fürsten.

Ein Vatter war Keyser Va-
lerianus: Mutter / Mariniana.

Bon seinem Heyrat ist nichts zu-
finden.

Ward von seinem Vatter abwesend
zum Keyser erwehlet. Anno 257. War sei-
nes Vatters vnd Stieff Brudern MitRe-
gent in die 12. Jahr.

Hat sich seines Stieff Brudern Gallie-
ni unmessigen liederlichen Lebens geschämpft /
vnd seiner geeussert. Doch ist er mit ihm nach
Meyland wider den Aureolum mit Heeres-
krafft auf gezogen.

Anno

Der XLVII. Röm. K̄yser. 95

Anno Christi 269. den 21. Martij /
ward er sampt seinem Bruder vnd Mitkaiser
Gallieno bey Meyland / auf Anstiftung Au-
reoli / von dem Dalmatinischen Befelchshas-
ter **Cecropio**, sämmerlich erschlagen /
vnd daselbs begraben.



Röm. Bischoff.

THE CATHOLIC MISSION

卷之三

anno : modis in primis hunc
et remansit a dicit non manu
scripta est. in 190 vnde post abiliam in
modis in scriptis. etiam in primis
sic in modis in scriptis. etiam in primis

३५

96 Der XLVIII. Röm. Reyser.

M. Aurelius Flavius
Claudius, ein Dalmatiner.

Rex, vita
lex.



Des Rö-
nigs leben
ist das
beste Ges-
sch.

Cward inn Dalmatien von
vnbekandten Eltern geborn : vnd
kommen von ihm die Constantiner her.
Ein ansehliche Persohn / der in Händen vnd
Armen so grosse stercke hat / das er oft in einem
streich den Pferden vnd Maulthieren / die
Zähn mit der Faust in Hals schlug.

Bon seinem Heyrat wirdt nichts ges-
meldet: hat auch keinen Sohn.

Fieng an zu regieren / im Jahr 269.
den 21. Martij / als er bey Meyland von dem
Kriegsvolk zum Reyser gemacht ward / wel-
ches Wahl hernacher auch der Rath zu Rom
bestäfftiget:

Regiert

Der XLVIII. Röm. Kœfer. 97

Regiert j. Jahr 10. Monat vnnd 15.

tag.

Wär ein loblicher / auffrechter / redlich-
er Regent / vnd seiner Faust ein Ritterlicher
Mann / war mit vilen herlichen tugenden ge-
zieren: regiert gar wol / vnd führet etliche
schwäre Krieg gar glücklich / hat inn die 320
tausend Gotthen erschlagen / vnd 2000.
Schiff erfreudt. Wäre also lengers lebens
wol würdig gewesen.

Anno Christi 271. fiel er nach dem Got-
thischen Krieg in ein Krankheit / daran
er starb zu Syrmisch in Hungern /
den 4. Feb.

Röm. Bischoff,



G

Der

98 Der XLIX. Röm. K̄yser.

Aurelius Quintillus ein Dalmatiner.

Honestas
mors, ho-
nestatur-
pseudo.



Ein chris-
licher todts
einehrliche
schandt.

Q̄yser war K̄yser Flavij
Claudij Bruder / anch in Dalmatia
von unbekandten schlechsten Eltern
geborn.

Er ist beherrsch gewesen / hat mit seinem
Eheweib zween Söhne, Quintillum vnd
Claudium gezeuget.

Fieng an zu regieren / Anno 271. als er
nach seines Bruders tod wegen seiner fürtress-
lichen tngenden / von dem Rath vnd Kriegs-
volck zum K̄yser ist erwehlet worden : den 4.
Febr. Hat aber nur 17. tag regiert.

Dann

Der XLIX. Röm. Keyser. 99

Dann als das Gschrey gen Röm kam /
das die andern Kriegshör den Aurelianum
zu einem Keyser hetten auffgeworffen / vnd
Quintillus sahe / das er seinem gewalt zu
schwach : hat er sich also gefürcht / das er
im selbs alle Adern hat schlagen lassen /
vnd sich also erfödtet. den 21.

Feb. Anno 271.

Röm. Bischoff.



Gij Der

100 Der L. Röm. Keyser
Domitius Valerius Aure-
lianus ein Vnger.

Quo ma-
jor, eo plas-
cabilior.



Ze hōher /
je versönt
licher

Ard geborn / zu Syrmisch
oder Simach in vnder Vngern.

Sein Vatter war / M. Domi-
tius, Aurelij des Rathsherrn lehenman / vnd
sein Mutter / war ein Priesterin im Tempel
der Sonnen.

Er war ein starcke / gerade Person / frey-
dig vnd streitbar zu Ross vnd Fuß / auch inn
allen Ritterlichen vbuungen wol erfahren.
Hat inn einer Schlacht wider die Polen / inn
einem tag 48. Mann / vnd inn etlich tagen
950. Mann mit aynner Hand erschlagen.

Sein Ehereib war Severina / von
deren

deren er eine Tochter haf gezeuget.

Sieng an zu Regieren Anno Christi 271
den 21. Febr. Regiert 7. Jahr / weniger 25. tag.

War inn seinem Regiment ernsthaft / grim-
mig vnd Blutgirig : aber dem Röm. Reich gar
nuzlich ; dann er vil abgesallene Länder wider er-
obert / Schlug die Marcomaner bey Placenz / die
Gothen vnd Baver bey der Donaw / führte schwe-
re Krieg in Asia / vnd überwand die mechtig Rö-
nigin Zenobiam / hielt ein herrlichen Triumph zu
Rom / vnd ist der erst gewesen / der ein K̄nserliche
Cron aufgesetzt / vnd aufdene Stuck getragen
hat. Er hielt scharffe Kriegs Disciplin / hat ein
Soldaten / der sein Wirtin genötigte / mit Bäu-
men lassen zerreissen. Endlich sieng er auch an /
die Christen zuverfolgen : aber d Göttliche Nach-
blib nicht lang auf. Dann bald darauff
Im Jahr 278. den 25. Jan. als er wider die Per-
sier auf gezogen / ward er zu Zenophorto zwischen
Heraclia vnd Constantinopel / durch aufflass
Mnesthei seines Notarij oder Schreibers erschla-
gen. Und hat hat nach seinem Tode / der K̄nser-
liche Stul vacire vnd gefehrt 7. Monat /
28. tag.

Röm. Bischoff.

Dionysius der 26. Röm. Bischoff. Starb A. 272.
26. Decemb.

Felix, ein Römer / ward der 27. Röm. Bischoff.
Anno 272. 31. Dec.

Felix, der 27. Röm. Bischoff / ward gemartert / A.
275. 30. Maii.

Eutychianus ein Tuscaner / ward der 28. Röm. Bis-
choff A. 275. 4. Junij

102 Der L. I. Röm. Keyser.

AD. CLAUDIO TACITUS / ein Römer.

Sibi bonus,
alijs mo-
lus.



Wer als
gen nutzg
ist / der ist
dem ge-
meinen
Nutzen
schädlich.

Card zu Rom geborn im Jar
Christi 204.

Sein Vatter / Annius , ein
Röm. Burger.

Ist verheyrat gewesen / hat seinem Weib
nicht zulassen wollten / Edelgestein zu fragen :
wie er dann selber so demütig war / das er
eben die Kleyder im Keyserthum getragen / die
er vor gebraucht hatte.

Er ward zum Keyser erwehlet / im Jahr
278. den 25. Septembr. Regiert 6. Monat.
vnd 20. tag.

Er war ein fürtresslicher / mässiger Herr
taugs-

tauglich zum Regiment: in dem er aber wegen
Kürze der zeit nichts sonderlichs rühmliches hat
können außrichten. Ein gelehrter Herr / der
sich täglich im lesen vnd schreiben vbet / der
Barwurst vol erfahren / vnd ein guter Jäger.
Cornelium Tacitum den geschichtschreiber /
seinen gesfreundten / hat er sehr lieb / vnd ließ
seine Bücher in alle Libereyen legen.

Im Jahr 279. den 13. Aprilis / ward er
zu Tarso von efliche auffürischen Soldaten /
denen er ihren mutwillen nicht wolte ges-
taffen / erschlagen. Seines al-
ters im 75. Jahr

Röm. Bischoff.



G

4

Der

D. Ann̄us Fl̄orianus /
ein Römer.

Injuria G-
nius, mine
multorum



Wer eine
ein vnbila-
ligkeit zu-
füget / der
trohet ih-
ren vilent.

Iser war K̄yser Taciti leib-
licher Bruder.

Sein Vatter Ann̄us / ein
Römischer Burger.

Im Jahr Christi 279. den 13. April.
gleich nach seines Bruders tod / vnderstieng er
sich selbst auf eignem gewalt des K̄yserthums
als wann ers ererbet het. Es wehret aber
solches nicht lenger / als 2. Monat / vnn̄d 29.
tag.

Dann inn gemelstem Jahr den 3. Julij
ward er zu Larso von den Kriegsknechten / so
Pros-

Probum wider ihne zum Keyser erwehlet hat-
ten / erschlagen : wiewol andere schreiben / er
hab ihm selbs auß forcht die Adern lassen auss-
schlagen / vnnd sey also in einer
ohnmacht gestorben.



Röm. Bischoff.



G v Der

106 Der L III. Röm Reyser.

Marcus Aurelius Probus ien Vnger.

pro stipe
tabor.



Wer
sold vnd
lon wil
einnemmen
der sol
darfür
arbeiten

Piser ward geborn zu Sis-
mach in Ungern / vnd war sein Vas-
ter Maximus auf Dalmatia , erft-
lich ein Gärtner / darnach ein Hauptman :
Sein Mutter / auf Adelichem Stammen
geborn.

Anno 279. den 3. Julij / ward er von
dem ganzen Kriegsheer inn Orient zum Rey-
ser erwehlet / vnd vom Rath zu Rom bestät-
tigt. Hat regiert 5. Jahr 4. Monat

Ist ein gar loblicher Regent gewesen /
der das Römischt Reich wol hat verwaltet /
war ein Manlicher vnverdrossner Kriegsman
hat

107 Der LIII. Röm. Kœfser.

hat viel schwære Krieg inn Asia vnd Africa /
Franckreich vñ Teutschland glücklich gefürt /
vnd den Römern vil Länder vnd Königreich
vnderworffen.

Im Jahr 283. den 2. Nov. ward er zu
Simach von seinen aignen Kriegsleuthen /
weil er sie streng zur arbeit anhielt / vnd keinen
Müssiggänger vnder ihnen leyden wolte /
erschlagen / vnd daselbs von seiner
Schwester begraben

Röm. Bischoff.



Der

1108 Der L I I I . R ö m . K e y s e r .

Marcus Aurelius Carus / von Narbona.

Bonusdux
bonus co-
mes.



Wie der
Herr vor
an gehet,
also folget
ihm der
Vnderr-
than.

Curd zu Narbona geborn
vnd zu Rom auff erzogen.

War beherrat / vnd hatte mit
seinem Eheweib zwen Sohn / Numerianum
vnd Carinum / beyde hernach seine MitRe-
genten.

Anno Christi 283. den andern Novemb.
hat er angefangen / als er nach dem Tode Key-
se Probi, dessen Feldmarschalck er gewesen /
vom ganzen Kriegsheer zum Keyser erwehlt /
vnd vom Rath Confirmirt worden : da er
dann seine zwen Sohn zu mitghülffen auff-
genommen. Regiert 3. Jahr.

Hat

Hat sich inn seinem Regiment / gegen
den vnderthanen gar freundlich erzeigt : vnd
darneben schwere Krieg geführt : innassen er
der Polen 16000. erschlagen / vnd 20000.
gefangen. Hat auch die Persier bekriegt / vnd
Mesopotamiam wider eingenommen.

Im Jahr Christi 284. als er bey Etesis
phonte / an dem Wasser Tigris / sein Lager
geschlagen hat / ward er von einem Hochs-
wetter oder Donnerstral er-
schlagen.



R ö m . B i s c h o f f .

Eutychianus der 28. R ö m . B i s c h o f f w a r d g e m a r-
t e r t . A n n o 283. 8. D e c e m b .

Cajus ein Dalmatiner / ward der 29. R ö m . B i-
s c h o f f . A n n o 283. 17. D e c e m b .

29.



Carinus.

cedendum
multitudi-
ni.



Im Re-
giment
muß man
dem Pöß
sel was
nachges-
ben.

CEin Vatter war Keyser Aurelius Carus: Sein Bruder vnd Mits
Keyser Numerianus.

Hat neun Eheweiber nach einander ges-
habt / vnd so bald eine von ihm schwanger wos-
den / hat er sie von ihm gestossen.

Hat mit dem Vatter vnd Bruder anges-
fangen zu regieren / im Jar 283. 2. Novembr.
vnd Regiert 3. Jahr.

War ein schändlicher vnd Gottloser
Mensch / mit allen schnöden lastern besudelt:
sonderlich mit Hureren vnd Ehebruch / der sich
inn seinem Regiment also vbel verhalten / das
ihm sein Vatter fürgenommen hat / da er leng-
er ges-

er gelebt / jne desß Keyserthums zu entsezen vnd zu entferben. Nach seines Vatters todt ist er noch erger worden / hat den Keyserlichen Palast / mit Huren vnnd Buben / Gaucklern vnd Russianern erfüllet / vnd viel vnschuldiger frommer Leuth auf geringen vrsachen lassen umbringen.

Im Jahr 286. ist er wider Keyser Dio-
cletianum mit einem Kriegsheer aufgezogen
von demselben aber zu Murcij inn Dalmatia
überwunden / vnnd darauff von einem seinem
aignen Haupftman / dem er sein Weib
zuvor geschendt / erschlagen
worden.

Röm. Bischoff,



Der

112 Der L V I. Röm. Keyser.
Numidianus.

zto,
quod audis.



Halt dich
also wie
du wilt
dafür an
geschen
sein.

Sein Vatter war Keyser Aurelius Carus: Sein Bruder vnd Mitkeyser Carinus.

Sein Eheweib war Arria / des Mars
schakels Arrij Apri Tochter.

Ward von seinem Vatter zu einem
MitRegenten auffgenommen / im Jahr Chri-
sti 287. den 2. Nov. Siegert 2. Jahr.

Dieser war ein frommer / vnd geschickter
sittsamer Herr / ein gar fürtrefflicher Redner
vnd Poet / hat seines Vattern Thaten vnd rai-
ßen selbs mit Versen beschrieben. Doch war er
ein grosser Christen Feind. Seins Vattern
Todt hat er also sehr beweinet / das er böse aus-
geht

gen / vnd ein blôdes Gesicht darüber bekommen / vnd derwegen sich in einer bedeckten Senssten mußte führen lassen.

Im Jar 284. im Monat April / als desß Keyfers vngetrewener Schweher Arrius Aper nach dem Keyserthumb stellet / hat er sein Aissen den Keyser / inn der Senssten heimlich ermordet / vnd seinen todt verhalten / biß der gestanck desß Todten Corpels den Mord verrathen hat / welcher dann nicht ohngerochen ist bliben / dann disen Mörderischen Aprum hernach Diocletianus er stochen.

Röm. Bischoff.

H

Der

Diocletianus von Salona ein Dalmatiner.

Nihil dif-
ficiens,
quam bene
imperare.



Wolres-
gieren ist
ein schwä-
re Kunst.

DYser ward geborn zu Salo-
na in Dalmatten / im Jahr Christi
240.

Sein Vatter war ein Dalmatiner / dess
Rathsherrn Amilini Freygelassener Diener
vnd Schreiber. Sein Mutter / Dioclea.

Er war behyrat / vnd zeuget mit seinem
Eheweib ein Tochter / genant Galeria Vale-
ria, welche hernach dem Reyser Galerio Ma-
ximinio vermaehelt ward.

Ging an zu regieren Anno 284 den 21.
April / vom Kriegsheer zum Reyser erwehlet /
als er den Reysermörder Aprum mit seiner
Faust

Der L VII. Römi. Reyser. 115

Faust hat erstochen. Hat regiert 20. Jah

War ein weiser vnd ernstlicher Regent/
hat viel loblicher thaten verricht / inn Orient
vil herrlicher Sieg erlangt / den König Nar-
seus in Persia überwunden: aber dieses glücks
sich also überhoben / daß er sich als einen Gott
hat lassen anbetten / vnd ihm die Füß küssen.
Er hat auch die Christen grausamlich vnd un-
menschlich verfolget / zehn Jahr lang: hat al-
lein in einem Monat 17000. Christen lassen
umbringen,

Anno Christi 304. den 23. April. als er
ein zimlich alter erreicht / vnd des Glücks un-
beständigkeit betrachtet / hat er sich des Reyser-
thums abgethan / vnd hat zu Salona mit
dem Feldbau vnd Gärten seinen lust gehabt.

Im Jahr 316. hat er jn selber auf forcht
vergeben / hat darauff anfangen zu faulen /
vnd voller Maden zu werden: ist in dem gewo-
lichen Stancz von iederman verlassen /
mit schrecklichem heulen vnd Wellen / wie
ein Hund / jämmerlich gestorben.

Im 76. Jahr seines alters.

Römi. Bischoff.

Cajus der 29. Römi. Bischoff ward enthaupt Anno
296. 22. April. 30.

Marcellinus ein Römer: ward der 30. Römi. Bischoff.
A. 296. 3. Maij. Enthaupt. Anno 304. 26. April.

116 Der L VIII. Röm. Keyser.

Maximianus Herculeus / Thracier.

Melius mo-
ri, quam
sibi vñvere.



Besser ge-
storben,
als ihm
selber le-
ben (vnd
sonst nie-
mand
nichts
nugt sein.

Nicht geborn zu Philippis im
Thracier Land / Im Jahr 247. von
schlechten unbekandten Eltern / so
Barvsleuth gewesen.

Sein Eheweib war Eutropia: mit des-
ren zeuget er den Keyser Maxentium, vnd
Faustam, Keyser Constantini Magni ander
Eheweib.

Anno 284. den 21. April. ward er von
Keyser Diacletiano zu einem MitRegenten
vnd Keyser gemacht.

Regiert 20. Jahr: dann er im Jar 304.
den 21. Aprilis / sich auch des Keyserthums
sampt

Der LVIII. Röm. Keyser. 117

sampt Diocletiano , auß freyem willen hat
entschlagen.

Diser war zwar ein Streitbarer vnd
Kriegs erfahrner Mann / aber sonst von Na-
tur wild / tyrannisch vnd der vnfeindschheit gar
ergeben / wie er denn zwe seine Schwestern ge-
schendet hat. Ein grausamer Verfolger der
Christen / wider die er schrecklich gewütet hat.
Aber er hat auch ein böses end genommen / dañ
da es ihn vbel gerewet / das er sich des Keyser-
thums abgethan / vnd dasselbig wider wolte
annemmen/vnd derwegen seinem Sohnerman
Constantino , nach dem Leben trachtet: hat
sein Sohne Fausta die ihren Herrn lieber hat
als den Vatter / solche des Vattern böse præ-
ticken ihrem Herrn angezeigt.

Also ward im Jahr 307. Maximianus von seinem Sohne Constantino zu Massilia belägeret vnd lebendig gefangen: der legte in
alda in ein Turm / gab ihm die wahl/ welches
Todts er wolte sterben:da erhieng er sich selb-

Im 60. Jahr seines alters.

Röm. Bischoff.

H ist Der

18 Der LIX. Röm. Keyser.

Constantius Chlorus / eint Ißnyrier.

Virtus.
dum pati-
tur, vincit.



Wan die
tugendge-
truct
wird / bes-
helt sie den
Sieg.

Sie war geborn im Windisch
Land / auß einem Bralten Rö-
mischen Adelichen Stammen / im
Jahr 250. Sein Vatter war Eutropius:
Mutter Claudia / Keyser Claudijs Bruders
Tochter.

Er hatte 2. Ehweiber/die 1. war Helena /
eine Tochter Coylli Königs inn Engelland /
mit deren er Constantium Magnum den
Römischen Keyser gezeugt / die 2. war Theodo-
ra Maximiani Stiefftochter / die gebar
ihm 6. Kinder / Dalmatium : Constanti-
num, Constantiam, Eutropiam, Anasta-
siam.

Jm

Der LIX. Röm. Reyser. 119

Im Jahr 304. den 25. April. fieng er
an mit Reyser Galerio zu regieren. Regiert 2.
Jahr 3. Monat / 8. tag.

Diser ist ein frommer Reyser gewesen /
hat sich des gemeinen Nutzens trewlich anges-
nommen / hielt sich gar Mässig / war auch der
rechten Christlichen Religion wol verwandt /
vnd den Christen gar gewogen.

Anno Christi 306. den 25. Julij / starb
Constantius zu Eborach oder Jorck inn
Engelland : ward alda begraben.

Seines alters im 56.

Jahr.

Röm. Bischoff.

31.

Marcellus ein Römer / ward der 31. Röm. Bi-
schoff Anno 304. 27. Junij.



H i i

Der

20 Der L. X. Röm. Reyser,
Galerius Maximianus
ein Walach.

Tutum si-
lentij pra-
mises.



Mit stils
schweigen
verredt
sich keiner.

Gest zu Geroiaco in der Wa-
lachie geborn. Seine Eltern waren
Bawrsleuth / sein Mutter hieß Ro-
mula. Er war anfenglich ein Küehierf / daher
er den zunammen Armentarius bekommen /
aber hernacher wurd er er ein tresslicher Kriegs-
man.

Sein Eheweib war Galeria Valeria,
Diocletiani des Reyser's Tochter / mit deren
er keine Erben hat gezeuget.

Im Jahr Christi 304. den 21. April.
fieng er an mit Reyser Constantino Chloro zu
regieren. Regiert 7. Jahr / 5. Monat.

Er

121 Der L X. Röm. Keyser.

Er war zwar inn Kriegshändeln
ein wolerfahrner / vnd Ritterlicher Mann /
aber darneben sehr grausam vnd blutdürstig /
vnd über die massen vnkeusch / also das er nie
auß keiner Statt zog / da er nicht viel Jung-
fräwen vnd Eheweiber hatte geschendt. So
war er auch sehr abgöttisch vnd abergläubisch /
vnd ein heftiger verfolger der Christen / aber
er bekam bald seinen Lohn.

Dann es wuchs ihme / Anno 311. am
haimlichen orth ein böses Geschwür / das weit
vmb sich fraß / vnd ihm die gemächt abfaulet /
mit solchem Gestanc / das niemandts vmb
ihn bleiben kunde : wuchsen ihm die Würmb
darinnen / vnd möchte ohne kein Arzt heilen :
Also hat er sich endlich auß schmerzen vnd vng-
gedult / auch überdruß zu leben / im
Monat September selber er-
stochen.

Röm. Bischoff.

Marcellus der 31. Röm. Bischoff / Starb inn des
Gefängniss / Anno 309. 16. Jan.

32

Eusebius ein Griech / ward der 32. Röm. Bischoff
Anno 309. 6. Febr.

**IO. Aurelius Sebervus/ein
Walach.**

Semen Ec-
lesia, San-
guis pio-
rum.



Durch der
frommen
Christen
Blut / die
Kirch
Gottes
zunemmen
thut.

Seser war Keyser Galerij
Maximini desß Hirten Schwester
Sohn / inn der Walachen geborn /
vnd von ihme zu einem MitKeyser auffges-
nommen.

Fieng an zu Regieren Anno 306. den
1. Martij.

Regiert 1. Jahr.

Anno Christi 307. ward er zu Raven-
na/

Der LXI. Röm. Keyser. 123

na / vom Keyser Maxentius überwunden / vnd
zu Rom erwürgt. Ist begraben neun Mceil
von Rom / auff der Straß Appia / inn
des Keyzers Gallieni
Grab.

Röm. Bischoff.



Der

24 Der L. XII. Röm. Keyser.
Maximus Daza/ein.
Walach.

Mareot si-
ne adver-
sario Gir-
us.



Wann
die tugent
nit durch
widerwers-
tigkeit ges-
rüttelt
wirbt / so
verschim-
pelt sie..

Hat in der Walachei geborn
Sein Vatter Miccas Gothus: sein
Mutter Ababa Alana, Keyser Ga-
lerij Maximini desß Hirten Schwester.

Hat mit seiner Ehefräwen gezeugt /
C. Iulium Verum Maximum, vnd ein Toch-
ter: welche beyde von Licinio seind vmbges-
brach worden.

Im Jahr Christi 310. den 11. Maii /
ward er von seiner Mutter Bruder Keyser Ga-
lerio Maximino (der in an Kindes statt auss-
venommen) zu einem Keyser vnd MitRegen-
ten gemacht. Hat Regiert 3. Jahr.

Hat

Der LXII. Röm. Keyser. 125

Hat in seinem Regiment nichts sonderlichs außgericht / dann das er inn Orient die Christen hefftig hat verfolgt.

Anno Christi 318. den 1. Maij / ward er von Keyser Licinio vberwunden / vnd er von allen den seinigen verlassen / da warff er die Keyserliche zierde von sich / mischt sich inn der flucht vnder die Troßbuben / vnd als er gerettet kam / auß forchte / das er nicht lebendig gefangen würde / hat er sich alda selber erhendt.

Röm. Bischoff.

Eusebius der 32. Röm. Bischoff Starb Anno 315.
26. Sept.

33.

Melchiades aus Africa / ward der 33. Röm. Bischoff Anno 311. 3. Octob.



Der

126 Der LXIII. Röm. K̄yser.
ad. Aurelius Maxentius /
ein Römer

Phryx plan-
gis emen-
datum



Karren
muss man
mit Röck
henlaufen

Maxer ward zu Rom geboren.
Sein Vatter war K̄yser Maximianus Herculeus: Mutter Eutropia,
eijn Syrerin.

Sein Eheweib war Magnentia Urbica, mit
deren er Aurelium Romulum gezeugt hat.

Anno Christi 306. den 24. Septembr.
ward er von Kriegsobristen zu Rom wider
Constantinum zum K̄yser auffgeworffen.

Regiert 6. Jahr.

Ist ein grosser Tyrann gewesen / der die
Römer / sonderlich die Christen heftig ge-
plagt

Der LXIII. Röm. Keyser. 127

lagt / vnd vil vnschuldig Blut vergossen vnd
ihr gut geplündert hat: So war er auch ein
grosser Zauberer / vñ ein vberauß geiler vnfeus-
scher Mensch / der grosse Unzucht on alle schew-
trib / vnnnd vil Weiber vnnnd Jungfrauen mit
gwalt schendet. Der wegen die Römer von
ihm abfielen vnd / **Constantinum** wider in er-
forderten / dem erschin ein fewriges rotes Kreuz
am Himmel / als er wider Maxentium auß-
zog / mit diser vberschrifft / **In hoc Signo vin-
ces**, inn disem zeichen soltu obsigen: darauff.

Ward Anno 312. 24. Sept. Maxen-
tius zu Rom bey der Brücke Milvio vom
Keyser Constantino vberwunden / sprenget in
der flucht auß angst inn die Tyber / vnnnd er-
franc darinnen / sein Leib ward wider gesun-
den / der Kopff ihm abgehauen / vnd an ein
Spieß gesteckt zum Spectackel / vnnnd
hernach inn Africam ge-
schickt.

Röm. Bischoff,

Der

128. Der L X I V. Röm. Keyser.

Licinius Licinianus / ein Walach.

Reflis Reip.
Kreere.



Das stü
diren ist
ein Pesth
lenz / desß
gemeinen
Nuz vnd
Regis
ments.

Ward er im Jahr 263. inn der
Walachei geborn / eines Bauren
Sohn.

Hatte zum Weib Constantiam / Keyse
r Constantini desß grossen Schwester / mit
deren er gezeugt hat Iulium Licinium, An
nibalianum vnd Irenem.

Anno Christi 307. den 21. Aprilis /
ward er vom Keyser Galerio Maximo, zu
einem MitRegenten vn Keyser erwehlet. Re
giert 11. Jahr.

Weil er von Bavarsleuchten geborn /
also

Der L X V. Röm. Keyser. 131

Var ihm Keyser Constantium vnd zwei Töchtern Constantiam vnd Helenam / Keyser Juliani Ehemahl. Diese Fausta / weil sie ein vrsächerin war / das ihr Stieff Sohn Crispus unschuldig vmb Leben kam / ward von ihrem Herrn inn einem heissen Bad getödt.

Anno Christi 306. den 15. Jul. siene er an zu Regieren / nach seines Vattern Constantij Chlori Todt ; vnd regiert 30. Jahr 9. Monat vnd 27. tag.

Dieser Keyser hat loblich regiert / vnd viel gutes aufgericht / wievöl er darneben auch seine mängel gehabt. Die verfolgung der Christen hat er eingestellt / hat den Christlichen Glauben selber angenommen / vnd sich den Bischof Eusebium Tarissen lassen / wider die Kezerey Arrij hat er das Concilium Nicenum von 350. Bischoffen versamlet vnd gehalten. Das Röm. Reich hat er von der Tyrannen Maxentij vnd Licinij erlöset / Constantinopel hat er gebawst / vnd herrlich geziert / vnd nach seinem Namen nennen lassen / auch die Kezerey hoffhaltung von Rom daselbst hin transscirpt. Hat auch etlich schwär Krieg glücklich verrichtet.

Im Jahr Christi 337. ward ihm inn einer Argnei durch der Feindt Practict / vergeben / das er davon erkrankt / vnd den 22. Maij / zu Nicomedia starb / seines alters im 65. Jahr. ward zu Constantinopel begraben / in der H. Apostel Kirch.

Röm. Bischoff.

Sylvester der 34. Röm. Bischoff. Starb Anno 335.
14. Dec.

Marcus ein Römer: ward der 35. Röm. Bischoff
Anno 336. 14. Febr. Starb in demselben Jahr. 6. Octobr.

36.

Julius, ein Römer / ward der 36. Röm. Bischoff
Anno 336. 26. Octobr.

3 ii

Der

F. Valerius Crispus.

Homo, non
homo, ira-
tur.



Ein zor-
niger
Mensch
ist ein vñ-
mensch.

SEin Vatter war K̄yser Con-
stantinus der Gross: Mutter Miner-
vina.

Im Jahr Christi 313. ward er von sei-
nem Vatter zum K̄yser vñ MitRegenten ge-
macht. Regiert 13. Jahr.

Istein schöner / frommer vnd tugend-
samier Herr gewesen / welcher von dem fürtref-
flichen Mañ C. Cœlio Lactantio Firmiano
seinem Präceptor zu allem guten wol er-
zogen war worden. Im Jahr 318. ward er
von seinem Vatter mit einem Kriegsheer wi-
der die Schwaben an der Donaw geschickt /
die er auch vberwunden / vnd in Ungern sen-
seidt der

seit der Donaw versezt hat. Sein Stieff-Mutter Fausta hat ein vnsinnige lieb auff jhn geworffen / mutet ihm zu / er solt inn abwesen desß Vatters / Blutschand vnd Ehebruch mit ihr freiben. Da ers ißren abschlug' / verklagt sie jhn fälschlich bei seinem Vatter / als hab er sie mit gwalt wöllen schenden.

Darauff ward dem vnschuldigen Herrn auff Beselch seines Vatters / zu Pola in Histreich mit Gifft vergeben / Anno 326. Als aber hernach der Betrug offenbar worden / ließ Keyser Constantinus die Faustam inn einem heissen Bad ersticken.



J iii Der

134 Der L X V I L Rōm. Keyser.
Constantinus II. von
Arles.

Difficilia,
que pulcra.



Was
schön ist
vnd wol
anstehet &
das ist
anch
schwär.

Ist geborn zu Arles im
Frankreich / im Jahr 313.

Sein Vatter / Keyser Constantius der groß : Mutter / Fausta / Keyser Maximiani Herculei Tochter.

Fieng an zu regieren / mit seinen 2.
jungern Brüdern / im Jahr Christi 337. deth.
22. Maij. Regiert 3. Jahr.

Als er das Keyserthumb / mit seinen
Brüdern getheilt hat / ward ihm Frankreich/
Hispanien / Engelland vnd Irrland zu theil :
Er war aber mit dem nicht zufrieden / wolt sei
nem Brüdern Constanti Italiā nemmen :
fieng

Der L X V I I . R ö m . K e y s e r . 135

sieng ein Krieg mit ihm an. Aber Constans
begegnet ihm bey Aglar im Friaul / that ein
hartes treffen mit ihm : da ward Keyser Con-
stantini Pferdt vnder ihm verwundt / das es
ihn abwarf / das er mit vielen Wunden durch-
stochen / vnd ihm der Kopff abgeschlagen /
auch sein Leichnam inn das Wasser Alsa ges-
worfzen ward.

Ram er also elendiglich vmb im Jahr
340. den 3. Nov. Seines alters
im 27. Jar.

Röm. Bischoff.



J iiii Der

136 Der L. XVII. Röm. Keyser.
Constantius.

*Patiens sit
principis
auris.*



Grosse
Herrn sol-
len gedul-
tige Oh-
ren haben.

Kard geborn / Anno Christi
317. 10. Octob. Sein Vatter /
Keyser Constantinus der Gross:
Mutter / Fausta : Keyser Maximiani Her-
culei Tochter.

Hat 2. Eheweiber gehabt / die erst war
Eusebia , die ander Faustina , mit deren er ein
Tochter hatte Faustinam Posthumam
hernach Keyser Gratiani Weib.

Fieng an zu regieren / mit seinem Brü-
dern / im Jahr Christi 337. den 22. Maij.

Regiert 25. Jahr 5. Monat 15. tag.

Hat inn seinem Keyserthum vil grosser
vnd schwärer Krieg geführt. Ist mit 70000.
Mann

Mann wider Magnentium , der seinen Bru-
dern Constantem verrätherlich hefte erschla-
gen / aufgezogen / hat ihn zweymal auffs
Haupt erlegt / vnd sein zu beiden seiffen 53000
Mann vmbkommen . Hat auch die Persier
vnd Parther bekriegt / In der Religion hat ers
allzeit mit den Arrianern gehalten / vnd des-
wegen Athanasium verfolget .

Im Jahr Christi 363 . als er wider den
new auffgeworffnen Keyser Julianum auf-
gezogen war / fiel er auf Zorn vnd maffigkeit
in ein hizig Fieber / daran er zu Mopsocrenis
in Asia den 5. Octobris starb .

Seines alters im 44. Jahr / weniger
5. tag .

R ö m . B i s c h o f f .

Julius der 36. R ö m . B i s c h o f f starb Anno 352 . den
12. Aprilis .

37.

Liberius ein Römer / ward der 37. Römer Bischoff
Anno 352 . 8. Maij .

138 Der L X I X. Röm. Keyser.
Constans.

Crescent
superbia,
decrescit
Fortuna.



Nachdem
Stolz
kompt der
fahl. Das
glück
nimbt ab/
so bald
man sich
dessen
überhebt.

Geborn im Jahr Christi 320.
Sein Vatter / Keyser Constantinus
der Groß : Mutter / Fausta / Keyser
Maximiani Herculei Tochter.

Fieng an mit seinen Brüdern zu regie-
ren Anno Christi 337. den 28. Maij, / inn der
theilung des Keyserthums / bekam er Italiam
Africam, Dalmatiam, Macedoniam, vnd
Griechenlandt. Er Regiert 12. Jar 9. Mo-
nat 5. tag.

Dieser hat im 20. Jahr seines alters /
seinen Bruder Constantium, der ihm nach
seinem Erbtheil stund / überwunden vnd erlegt.
Er hielt sich ansangs inn seinem Regiment /
wie

wie einem loblichen / gerechten Fürsten zu ste-
het. Aber hernach begab er sich auf allerley
wollust / vnd machte es also / das ihm jederman
feind vnd abhold ward. Sonst aber ist er ein
guter Christ gewesen / hat den Athanasium
wider die Arrianer helfsen verfaßdingen.

Im Jahr Christi 340. im Monat Mar-
tio / ward er durch anstiftung Magnentij (den
er zuvor berm leben hat erhalten) in der Statt
Helena , in seinem gezelt / als er sich zu
ruh gelegt / erstochen. Seines
Alters im 30. Jahr.



Der

140 Der LXX. Röm. Keyser.
Magnetius / ein Franzos.

Pudor seni
pudor , ju-
geni decus.



Die
scham
stehet den
jungen
wol / aber
den Alten
vbel an.

Mard geborn Anno Christi
303. in Frankreich / von schlechten
vnbekanckten Eltern.

Diesen hat das Kriegsheer inn ober
Teutschland zu Augspurg (da er Statthalter
gewesen) Im Jahr 350. im Monat Martio/
zum Keyser auff geworffen wider Constantem.
Hat regiert 3. Jahr 6. Monat.

Diser ist ein Exempel der schendflichen
vnd unckbarkeit : dann Keyser Constans hat
disen Magnetium von jugendt auff erzogen/
ihm alles liebs vnd gnts gethan / vnd zu Ehren
befürderf / auch jme ein mal / als in die Kriegs-
Knecht wolken erstechen / das leben erhalten /
vnd

vnnb mit seiner Hand beschützet. Hergegen
hat Magnentius dem Keyser Constanti ein
bösen lohn geben / das er jn durch Gaizone m
hat lassen erwürgen. Es ist aber solches nicht
vngerochen gebliven. Denn

Anno Christi 353. ward Magnentius
zum andern mal vom Keyser Constantio
überwunden bey Lyon / da kam er inn so grosse
noth / das er sich den 15. Augusti mit seinem
Schwert selbs hat erstochen. Sei-
nes Alters im 50.

Jar.

Röm. Bischoff.



Decentius/ein Franzos.

Celare do-
lorem dif-
fieile.



Herzleid
verbergen
ist schwär.

ER ward geborn inn
Frankreich / von vnansch-
lichen Eltern : war Keyser Magnentij leib-
licher Bruder.

Ward von seinem Brudern zu Mey-
land zu einem Keyser vnd MitRegenten er-
wehlt / hat aber nicht lang Regiert.

Dieser ward von Magnentio , mit
einem Kriegsheer vber die Alpes inn Frank-
reich

Der LXXI. Röm. Keyser. 143

reich geschickt / solches zubeschirmen / da er
aber alda vernommen / wie es dem Magnen-
sio ergangen / hat er sich zu Sans an
seiner Halsbinden erhencft /
im Jahr 353.



Röm. Bischoff.



Det

144 Der LXXII. Röm. Keyser.
Julianus Apostata / von
Constantinopel.

Pennis su-
is feriri
grave.



Verdrießt
lichiss
mit seiner
aignen
kunst oder
wehr ges
schlagen
werden.

St geborn zu Constantino-
pel / im Jahr 382.

Sein Vatter war Constantius /
des Keyser Constantini Magni Bruder:
Mutter Basilina.

Sein Eheweib ward Iulia Helena ,
Keyser Constantini Magni Tochter / die
starb an der Geburt / im Windisch Lande /
vnd ward zu Rom begraben.

Fieng an zu regieren im Jahr Christi
361. den 6. Novembr. Hat Regiert 1. Jar
7. Monat 27. tag.

Inn seiner Jugend hat er freßlich wol
gestudirt

gestudirt / ward auch von Eusebio dem Bischoff zu Nicomedia inn der Christlichen Religion fleissig vnderrichtet : hernach aber von den Heidnischen Philosophis, Libanio Sophista vñ Maximo schäntlich verführt: also d^r er Christum verlaugnet / daher er Apostata, das ist / ein Abtrinniger ist genennet worden. Er verbot den Christen die Schulen / zerstört ihre Kirchen / hielte Zauberer / vnd ließ den Teuffeln Menschen schlachten zum Opffer. Weil er noch ein Christ gewesen / hat er am Reinstrom bey Straßburg vnd Cöln wider die Teufschén groß glück im Kriegen gehabt : nach seinem Absahl aber / ist das glück auch von ihm gewichen.

Anno Christi 363. den 26. Junij / als er mit dem Persianer ein treffen that / ward er vndersehens mit einem Pfeil oder Schaffelin erschossen : da warff er ein handvol bluts in die höhin / vnd sprach: Vicisti Galilæe , du hast gewonnen du Galileer. Starb dieselbig

Nacht / vnd ward zu Tarso inn Cilicia begraben. Seines alters im
31. Jahr.

Röm. Bischoff,

R

Der

Jovianus / ein Hunger.

Seopus vi-
te mee
Christus.



Christus
ist das all
mige zil
meines
lebens.

Mard geborn inn Hungert
Wniche weit vtn Cronstatt / im Jahr
Christi 351.

Sein Vatter war Varronianus, ein
Obrister bey Singidun.

Sein Eheweib war Charito, ein Toch-
ter Lucilliani, von deren er einen Sohne-
rzeugt / genannt Varronianum, nach seines
Vatters nammen.

Fitng an zu Regieren im Jahr Christi
363. den 27. Junij. Er war der Christlichen
Religion mit eifer zugethan / vnd wie er selber
rechfglaubig war / also besliz er sich auch an-
dere zum glauben an Christum zubringen.
Die

Der LXXIII. Röm. Kehser. 147

Die vertriebene Bischoff / als Athanasium vñ
andere / ließ er wider einkommen / ließ die Heid-
nische Tempel vnd Altar zerstören / vnd nider-
reissen : hergegen aber den Christlichen Kir-
chen die entwente Einkommen wider fol-
gen. Als er ein fridenstand mit den Persiern
auff 30. Jahr getroffen : Eilet er nach Con-
stantinopel / das Reich zubefridigen : aber vñ-
der wegen erfranckt er bey der Statt Dadasta-
na , vnd als er inn einem neuen Gemach / so
newlich gefüncft war / ruhete / vnd ein grosse
Glut oder Kofewr darinnen hat : ist er von dem
starcken Dunst vnd Dampff gähling gestorben
vnd erstickt. Im Jahr Christi 364. 17. Febr.
Seines alters im 33. Jahr. Ward zu
Constantinopel / zu den jz.

Aposteln begras-
hen.

Röm. Bischoff.



Rij Dfr

148 Dere LXXIV Röm. Reyser.
Valentinianus I. ein
Hunger.

Princeps
servator,
justus.



Ein Fürst
der liebt
Gerechtig
keit / ist
ein erhalts
ter Landt
vnd Leut

Verd geborn zu Eibali inn
Pannonien oder Hungern / im Jar
Christi 320. 28. Febr. Sein Vat-
ter war Gratianus, genannt der Sailer : weil
derselb inn der jugend Sailer fail trug / vnd
fundten ihme s. Kriegsknecht ein Strick nicht
auß der Hand gewinnen : ward hernach ein
Hauptman.

Diser hat 2. Eheweiber nebeneinander /
die 1. war Severa , mit deren zeuget er einen
Sohn Gratianum genannt. Die 2. Iustina ,
so der Arrianischen Rehoren anhengig war : die
gebar ihme einen Sohn Valentinianus ge-
nannt /

Der LXXIV. Röm. K̄yser. 149

nam / vnd Gallam K̄yser Theodosij 1. Gemahl.
Er war ein Grossmütiger / beherzter / tapferer Mann / des Krieges wol berichte / auch ein bestendiger Christ. Ist ein Hauptman gewesen vnder K̄yser Juliano / den hat er auff ein zeit zu dem Abgöttischen Tempel der Fortune helfen beleiten / vnd als ihn daselbst ein Heidnischer Pfaff mit Wasser hat besprenge / hat er denselben mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Darüber erzürnet Julianus / vnd ließ Valentinianum aus seinem Kriegsheer austurmen. Als nun Julianus vnd nach ihme Jovianus / vmbkommen / ist er alsbald zu Nicæa / wegen seiner Dayffertet vnd tugendien / von dem ganzen heer einhelliglich zum K̄yser erwählet worden / im Jahr 364. 25. Febr. Hat loblichen regiert 11. Jahr / 8. Monat / 22. tag. Er hat schwäre Krieg gefürt wider die Allemannier vnd Sachsen : die Gottier auf Thracia vertrieben / auch die Parehier auf Syrien geschlagen. Baldang hernach / als er zu Bergention im Windisch Landt / der Schlesier vnd Merhern Post schafften verhöre / welche erliche Mordthaten wollen entschuldigen / hat er sich also hestig erzürnet / das er inn ein Krankheit ist gefallen : hat sich darüber verblütet / vnd ist plötzlich gestorben / den 17. Nov. Anno 375. Seines alters im 54. Jar / 8 Monat. 20. tag. Ward zu Constantinopei benden 12. Aposteln begraben.

Röm. Bischoff.

Liberius / der 37. Röm. Bischoff starb A. 367. 9 Sept.

38 Damasus ein Spanier / ward der 38. Röm. Bischoff
Anno 367. 9 Sept.

R iiiij Der

150 Der LXXV. Röm. K̄yser.

Valens/ein Hungar.

Alienus ab
ira, die-
rus aja-
stissim.



Wer nit
zürnt / da-
er zürnen
sol / der ist
kein ge-
rechter
Regent.

Nicht geborn zu Eibalis inn
Hungern / im Jar Christi 328. Sein
Vatter war Gratianus der Sailler /
Keyser Valentinianus I. sein Bruder.

Sein Ehereib war Domnina, einschr
keusche züchtige Frau; aber dem Arrianischen
irrkund zugethau.

Er sieng an zu Regieren Anno 364. 1.
April. / als er von Valentiniano seinem Bru-
der zu Mifkeyser ward angenommen.

Regiert sampt seinem Bruder / vnd nach
seines Brudern tod / 14. Jahr 4. Monat 13.
tag. Inn seiner Regierung hat er Krieg ges-
führ in Orient / vnd den Procopium, so sich
verweg-

verwegner weß des Reichs vnderwunden het /
geschlagen vnd vmbgebracht. Er war anfeng-
lich ein guter Christ / aber hernach ist er durch
list vnd beredung seines Ehegemahls vom rech-
ten Glauben ab : vnd dem Arrianischen
Schwarm beygefallen / ward auch ein grosser
Verfolger der Christen / ließ die Geistlichen
Personen durch seine Befelchshaber vnd Sol-
daten mit Knüteln schlagen / vnd zwang die
Mönch vnd Einsidler sich im Krieg gegen dem
Feind brauchen zu lassen / vnd ob er wol mehr-
mals von seinem Brudern Valentiano
schriftlich vermahnt / gestrafft vnd gebetten
ward / von der Arrianischen Secten abzuste-
hen: verfieng es doch nichts bey ihm / sonder ward
nur desto grimmiger wider die Christen. Aber
die Göttliche Rach blib nicht auß.

Dann als er im Jar 378. mit den Schiern vnd Göttern bey Adrianopel stritte / vnd die
Feind etwas frecher hatte angrissen / ward er von
ihnen in die flucht geschlagen / mit einem Pfeil
tödlichen verwundt alß dß er vor grossem schmerz-
en von seinem Pferdi fiel : wardt von seinen Die-
nern halb todter inn ein Baumheuslin getragen.
Darinhaben jn die Götter vberfallen / das Hütt-
lein mit fewr angestossen / vnd ihn darinnen ver-
brennt / den 2. Aug. gemeltes Jar: seines alters
im 50. Jar.

Procopus/ein Cilicier.



Ist geborn Anno Christi
1325. auß einem Adelichen Geschlecht
in Cilicia / wie auch daselbst erzogen.
Keyser Julianus war sein nächster Bluts-
freund / der hat ihn auch zu einem Landvogt
geordnet in Mesopotania / mit einem gewalti-
gen Heer / mit befelch / so es gſtalt der Sach er-
forderte / sollte er inn der Keyserlichen wahl ein
auffſehen haben. Als nun Julianus todt war /
hat er sich nach Constantinopel begeben / sich
alda lang heimlich auffgehalten : vnd mit
hülfe eines Rathsherrn / der sein Freund war /
auch durch berstande etlicher Soldaten / sich
zu einem Keyser auffgeworffen / im Jar Chri-

Der LXXVI. Röm. Keyser. 153

sti 364. Hat Regiert 1. Jahr 10. Monat.
Also ist Keyser Valens wider ihn aufgezogen /
vnd weil des Procopij Knecht ihm zufielen /
hat erjn in Phrygia geschlagen. Als nun Pro-
copius bey Nacht in den Wälden hin vnd wi-
der zog / haben in entlich seine eigne Leuth dem
Keyser Valenti in seine Händ vbergeben / der
hat ihm den Kopff abgeschlagen / vnd hiermit
die innerliche außruhr gestillet. Welches ge-
schehen / Anno Christi 365. den 21. Ju-
lii. Seines alters im 41.
Jahr.

Röm. Bischoff.



K b Der

154 Der LXXVII. Röm. Reyser.
Gratianus / ein Hungar.

Non quāna-
diū, sed
quām bēne.



Man sol
achtung
geben / mit
wie lang/
sondern
wiewol
einer ges/
lebt hab.
Wer wol
lebt / hat
lang ges/
nug ges/
lebt.

Geborn zu Sirmio oder Slo-
mach / inn Hungern / Anno Christi
359.

Sein Vatter Reyser Valentinianus I.
Mutter Severa. Sein Eheweib war Fa-
stina Posthuma , Reyser Constantij deß an-
dern Tochter.

Sieng an zuregieren / als jhn sein Vas-
ter zum Mit Reyser hatte erkoren / im Jahr
Christi 367. den 20. Augusti. Hat in Occident
Regiert 16. Jahr 6. tag.

War von seiner Jugend auff gar ein Gotts-
fürchtiger Fürst / der Gott mit reinem gemüth
keissig dienet : fromb / züchtig vnd schamhaff-
tig /

tig / milt / freundlich vnd wolthätig gegen jederman : doch darneben eines großmütigen freudigen Herzens / vnd in Ritterlicher vbung fürtrefflich. Sein Präceptor ist gewesen Ausonius, gegen dem er sich gar dankbarlich hat verhalten. Die Arrianisch Kœzerey hat er aus Italien abgeschafft / dagegen die rechts glaubige Bischoff / so vertrieben waren / wider berufen. Hat noch junger bey Straßburg einen schrecklichen Krieg wider die Teutschen / so in Frankreich fielen / geführt / vnd ihrer in die 30. tausend erschlagen. Theodosium, der die Goffen vertrieben / hat er zum Mit Kœsſer an genommen / vnd ihm den Orient vndertheng gemacht.

Anno 383. 25. Aug. ward er durch verrätheren Andragati dem Maximo zu Lyon überantwortet / der ihne tödtet / Seines alters im 24. Jar : ward begraben zu Constantiopol.

Röm. Bischoff.

Der

156 Der LXXVIII. Röm. Kœsfer.
Maximus/ein Engelz-
lender.

Nunquam
periculum
sine pericu-
lo vincitur.



Reinges-
fahre wird
ohn gefahre
über-
standen.

Mœser ward geborn in Engel-
land / vnd ob wol seine Eltern vnbek-
fandt / sollen sie doch auf Keyser
Constantini Magni Stamnen herkommen sein.
Ein tapfferer vnd wolgeübter Kriegsman /
wie er sich dann viel mahl inn zügen wider die
Francken / Teuffischen / Gotthier vnd andere
wol gehalten. Ward derwegen von dem hel-
len Haussen inn Engelland zum Keyser erwehs-
let / im Jahr 383. den 25. Augusti. Regiert 5.
Jahr 2. tag.

Als er vernam / das Keyser Gratianus
im Müssiggang sicher lebt / vnd sich mehr
vmbs

Der LXXIX. Röm. Keyser. 157

vnbs Jagen vñ Bogenschiesſen bekämpfert / als
vmb das Regiment: hat er in durch verrätheren
seines Dieners Andragathi gefangen vnnd ge-
tödt. Ward aber vnlang hernach von Keyser
Theodosio in einer Schlacht überwunden / vñ
von seinen aignen Knechten gefangen / vnnd
dem Keyser Theodosio übergeben / der ließ ihn
bey Aglar im Friaul erwürgen / wie er seinem
Herrn dem Gratiano gehan. Im Jahr
Christi 388. den 27. Au-
gusti.

Röm. Bischoff.



Der

158 Der LXXIX. Röm. Keyser.

Valentinianus II. ein
Franzöß.

Amicus
Veterumq[ue]is
optimus.



Alte
Freund
die besten.

St geborn inn Frankreich/
Anno Christi / 366.

Sein Vatter Valentinianus I.
Röm. Keyser. Mutter Iustina.

Fieng an zu Regieren / im Jahr 375.
22. Novemb. Regiert 16. Jahr. 5. Monat/
vnd 24. tag.

Als Keyser Gratianus sein Bruder /
durch falsch vnd list des Maximi erschlagen
wurde / ist Valentinianus sampt seiner Mu-
ter Iustina erstlich inn Windisch Landt geflo-
hen / von dannen aber zu Keyser Theodosio in
Orient kommen / der in freundlich empfieng /
vnd

Der LXXIX. Röm. Kœyser. 159

vnd zu einem MitRegenken auffnam / vermanet ihn auch / die Arrianische Kezerey zu meiden / vnd derselbigen nicht beyzustehen. Als er nun darnach widerum in Nidergang in sein Reich gesetzt war / zog er aus Italia gen Wien in Franckreich / vnd hielt sich alda lieberlich vnd vnsüchtiglich auss. Ward also daselbst durch auffsatß des Kriegsobristen Arbogast i zu Nacht inn seinem Bett / von dem Kamerling strangulirt / vnd ihn der Kammer auffgehencft / das man dencken solt / er hette sich selber vniß leben gebracht. Das geschahe den 15. Maij / Anno Christi 392. ward begraben zu Constantino-
pel.

Röm. Bischoff.



Der

60 Der LXXX. Röm. Keyser.

Theodosius Magnus / ein Hispanier.

Eripere te-
lum non
dare, irato
debet.



Einem
zornigen
Mann / sol
man ehe
ein Waf-
fen nem-
men / als
geben.

Wurd geborn inn Hispanien
Im Jahr Christi 335. auf einem gar
Edlen vnd hohen Stammen / der
sein herkommen hatte vom Keyser Trajano.

Sein Vatter war Honorius : Mutter
Thermanzia / die Gottselige Frau.

Er hat zwey Ehweiber gehabt / die erst
war Aelia Flaccilla / beyder Keyser Arcadij
vnd Honorij Mutter. Die ander war Galla /
Keyser Valentiniani Tochter

Er fieng an zu regieren / Anno Christi
379. 16. Jan. als er von Keyser Gratiano zu
Sirmio / zum Keyser erwehlet ward. Regiert
löblich

loblich 16. Jahr 2. tag. Ist Reyser Trajanus
 am Leib / sitten vnd geberden nicht vnehmlich
 gewesen: ein tresslich fromer / gottsfürchtiger
 vnd demütiger Herr / in Kriegssachen wohlers-
 fahren / vnd ein Männlicher glückhaftter Rey-
 ser / welcher das zerrüttete Reich wider auffges-
 richtet / befriedigt vnd befestigt hat. Er hat
 mit den Göttern schwärre krieg geführt / sie auch
 hart geschlagen: endlich mit jrem König Athas-
 larich ein Fridens bund gemachet. Die trews-
 lose Diener vnd Reysermörder Maximum,
 Andragathum, Eugenium vnd Arbogast,
 hat er ertödhet. Nach vilfältigem erhaltenem
 Sieg/hielt er ein herrlichen Triumph zu Rom.

Im Jahr Christi 395. ward er frand zu
 Meyland / vnd bekam die Wassersucht: starb
 auch alda daran / den 17. tag Sept. Seines al-
 ters im 60. Jahr. Der Leichnam ward nach
 Constantinopel geführt / vnd alda in der 12.
 Apostel Kirchen bestattet.

Röm. Bischoff;

Damasus der 38. Röm. Bischoff starb Anno 384. 11. Dec.

39.

Siricius ein Römer: ward der 39. Röm. Bischoff. Anno
 385. 12. Januaris.

162 Den LXXXI. Röm. Keyser.
Arcadius / ein Spanier.

summa
summa
cadunt
subito.



Wann etli
ding auff's
höchst
kompt / so
fertes
hald wir
der.

Aiser ward geborn in Hispanien / im Jahr Christi 377.

Sein Vatter war Keyser Theodosius der Gross: Mutter / Ælia Flaccilla.

Sein Ehereib war Eudoxia , ein stolzes / frevenliches / geiziges Weib / von deren hatte er Theodosium II. vnd 4. Töchtern / Placilla, Marina, Arcadia , vnd Pulcheria.

Fieng an zu regieren / mit dem Vatter / im Jahr Christi 283. 16. Jan. Hat in Orient Regiert 25. Jahr. 3. Monat. 16. tag.

Sein Statthalter vnd Vormund Rufinus , ward treulos an ihm / vnd frachtet darsnach / wie er die Keyserliche hochheit an sich möchet

Der LXXXI. Röm. Keyser. 163

möchte bringen / vnd hencß den Götter König Alarich an sich. Als man aber solches befrugs innen worden / ist er von den Wälschen Kriegsknechten erschlagen / sein Kopff vnd rechte Hand abgehawen / vnd vor dem Thor zu Constan tinopel an ein Stang geheschtet worden. Dieser fromme vnd Gottfürchtige Keyser / verharret steiff vnd vest bey dem Apostolischen vnd Nicenischen Symbolo / vnd madete die Arrianisch Ketzerey.

Anno Christi 408. den 1. Maii starb er zu Constan tinopel / seines alters im 31. Jahr / ward daselbst begraben.

Röm. Bischoff.

Siricius der 39. Röm. Bischoff starb Anno 398. 22. Februarij.

Anastasius ein Römer i ward der 40. Röm. Bischoff Anno 398. 14. Martij. Starb Anno 402. 27. Apr.

Innocentius I. von Alba: ward der 41. Röm. Bischoff Anno 402. 18. Maij.

164 Der LXXXII. Röm. Keyser.
Honorius / von Constanti-
nopol.

Male par-
tum, male
disperit.



Wbel ge-
winnen/
Wbel zer-
runcit.

Hat geborn zu Constantino-
pel / im Jar Christi 384. den 9. Sept.
Sein Vatter / Keyser Theodo-
sius der Groß : Mutter / Ælia Flaccilla :
war Keyser Arcadij leiblicher Bruder.

Hat zwey mal geheyrat / nemlich zu des
Stiliconis Tochter Maria vnd Thermantia,
aber sie sind beyde in ihrem Breutstand / vor der
Hochzeit gestorben.

Gieng an zu regieren / als ihn sein Vatter
zum Keyser machet / im Jahr 393. 10. Jan.
Hat Regiert in Occident 30. Jahr 7. Monat
6. tag.

War

Der LXXXII. Röm. Reyser. 165

War an gestalt / sitten vnd Christlichem
wesen / seinem Vatter Theodosio nicht vngleich.
Gildonem so das Africanisch König-
reich überkommen / vnd ietzt nach dem Reyser-
thum frachtet / hat er überwunden vñ gefödret
Desgleichen widerfuhr auch seinem des Gildo-
nis Brudern Mascazel, so sich wider den
Reyser auffleinet. Rhadagastur der Gotthier
König / so mit 200000. mann Italiam wolle
verhören, / hat er bey Ficsole erschlagen :
auch seinen ungetrewen geweseten Vormund
vnd Schweher Stiliconem / weil er vnder-
stund das Reyser thum auff seinen Sohn zu-
bringen / sampf dem Sohn erwürget. Zu sei-
ner zeit nam König Alarich mit seinen Göttern
die Statt Rom ein vnd beraubet die.

Im Jahr Christi 423. den 15. Aug. starb er
zu Rom / an der Wassersucht / ward in S. Peters
Münster begraben / seines alters im 38. Jahr 11.
Monat / 7. tag.

Röm. Bischoff.

Innocentius I. der 41. Röm. Bischoff / starb Anno 417.
28. Julij.

Zosimus, ein Griech / ward der 42. Röm. Bischoff / Anno
417. 19. Aug. Starb im Jahr 418. den 26. Dec.

Bonifacius, ein Römer / ward der 43. Röm. Bischoff
Anno 418. 29. Decemb.

166 Der LXXXIII. Röm. Keyser
Theodosius II. von Cons-
stantinopel.

Tempore
parendum



Mann
muss sich
in die zeit
schicken

LR ward geborn zu Constanti-
nopol / im Jar Christi 401. den 10. Ap.
Sein Vatter / Keyser Arcadius,

Zur Ehe hat er gehabt / Eudociam, Leontij
des Atheniensischen Philosophi Tochter / ein
uber aus schones / zueitiges vnd gelerntes Weib /
auch ein gute Poetin / so etliche Bücher geschri-
ben. Fieng an zu regieren / als er inn seiner
Kindheit / vom Vatter zu einem Keyser erkoren
ward / nemlich im Jahr 402. den 15. Jan. Re-
giert 48. Jahr 6. Monat. 13. tag / in Orient.

Er war ein wolgestalte Person / vnd zierlichs
Leibs; aber die Gottseligkeit vñ Eugend seines
Gemuuts

Gemüts hat die außwendige gestalt weif über-
troffen / also das er seinem Anherrn / Keyser
Theodosio dem Grossen/ inn Eugenden vast
hat nachgeschlagen. Von jugend auff ward er
wol erzogen von seiner Schwester Pulcheria,
in guten Sitten vnd Künsten vnderrichtet :
von **Anthemio** zu allen Ritterlichen thaten
angehalten. Er war ein Fürst eines frommen
aussrechten lebens / vnd insonderheit ein treuer
Anhänger des Christlichen Glaubens / em-
sig in lesung H. Schrifft / hielte Abends vnd
Morgens seine Betstunden fleissig. Er war
auch gegen jederman gütig. Im Jar Christi
423. den 9. Maij hat er der hohen Schul Bo-
nonien jre Privilegia verlihen. So ist die
Stadt Venedig vnder disem Keyser zu bauen
angefangen worden. Den Persiern/ als sie frid-
brüchig wurden / hat diser Keyser abgesagt /
auch den Parthischen Feld obristen geschlagen.

Als er nun alles zum fridlichen stand ge-
bracht / ist er zu Constantinopel / im Jahr Christi
450. den 28. Julii / am Fieber / aines sanften
Todes gestorben / Seines alters im 49. Jahr 3.
Monat / 19. taq. ward alda begraben.

Röm. Bischoff.

Bonifacius / der 43. Röm. Bischoff / starb Anno
423. 25. Octob. 44. Coelestiaus, ein Römer / ward der 44. Röm. Bischoff A.
423. 3. Nov. starb im Jar 432. 6. Apr. E itt. Der

168 Der LXXXIV. Röm. Keyser.
Placidius Valentinianus
III. von Ravenna.

Omnis
mea me-
cum porto.



Als mein
reichtum
trag ich
mit mir.
Das ist /
kunst und
eugend.

Vird geborn zu Ravenna inn
Italien / im Jahr 419. den 2. Julij.
Sein Vatter war Constanti-
us ein Kämmer : Mutter / Galla Placidia/
Keyser Theodosij des großen Tochter.

Sein Ehereib war Eudoxia II. Keyser
Theodosij II. Tochter.

Fieng an zu regieren / im Jar Christi 425.
15. Oct. als in Keyser Theodosius II. zu einem
MitRegenten annam / hat Regiert inn Occi-
dent 29. Jahr 5. Monat / 2. tag.

Hat friden gemacht mit der Wandeler
König Genserich / den Attilam der Hunen
König /

Der LXXXIV. Röm. Kehser 169

König so mit 500000. man auf Hungern
gefallen war / vorhabens Teutschlande vnd
Frankreich zuverhören / hat er bey Tolea /
durch seinen Feldhauptman Actium / auf der
Catalaunischen Haiden vberwunden / alda in
die 180000. Menschen seind vmbkommen.

Vmb disen Sieg hat er dem Aetio vbel ge-
danckt / dann er ihn erstochen / wie er auch den
fürtresslichen Rathsherrn Boetium vnschul-
diglich erwürget hat. Vlgendes hielt er sich
mehrere rtheils zu Rom auff / hielt selbiam hauß /
namb sich des Regiments wenig an / begab sich
auff allerley schand vnd laster / vnzucht vnd
Ehebrecheren / vnd seinen mutwillen desto bes-
ser inns werck zu setzen / beslisse er sich auch der
Zauberen.

Ben disem vnwesen / ward er im Jahr
455. den 17. Martij / alda zu Rom durch an-
stisssten Maximus (dem er sein Weib zuvor mit
list vnd gewalt hette aeschendet) von zwey Tra-
banten / auff dem Campo Martio erstochen :
Seinesalters im 35. Jar / 8. Monat / 8. tag.

Röm. Bischoff.

Sixtus III. ein Römer ward der 43. Röm. Bischoff anno
432. 26. April. Starb im Jahr 440. 28. Martij.

46,

Leo I. ein Römer / ward der 46. Röm. Bischoff anno
+ 446. 10. Maij.

Der

170 Der L XXXV. Röm. Reyser.
Elabius Valerius Mar-
tianus / ein Illyrier.

Rex Bellorum
patior.



Fried ist
besser als
Krieg.

Isser ist geborn in Thracien /
war zwar eines schlechten herkomsens /
vnd von vnbekandten Eltern : aber in
Kriegshändeln berümpt vnd wol erfahren /
auch ein sturtrefflicher weiser Mann / vnd we-
gen seines vnsträflichen wandels / meßiglich
bekandt. Wegen solcher Eugenken / vnd das er
sich jederzeit kensch vnd züchtig hielt / hat ihm
Pultheria, nach jres Bruders Theodosij II.
Todt / das Reyserthum vnd die Ehe angeboten /
der gestalt / das er ihren ein Eid schweren
mußte / sie nicht zu berühren / sonder inn ihrer
Jungfräuschafft bleiben zu lassen / bis in den
Tode.
Eieng

Der LXXXV. Röm. Keyser. 17

Sieng an zu regieren / im Jahr 450. 28. Julij / da ihm die Pulcheria zu Constantinopel die Keyserliche Cron aussaet / als er doch schon ein wolbetagter Herr war. Regiert in Orient gar loblich / 6. Jahr. 6. Monat.

Er war ein Gottsfürchtiger beschaidiger Fürst / zu allen handeln geschickt / ein grosser Besürderer des Gottesdiensts / vnd der Ge rechtigkeit. Hat das Orientalische Keyser thum / so vast in abgang kommen war / inn kurzer zeit widerum zu recht gebracht. Mit den Parthiern vnd Vandaler hat er ein fridens bund getroffen / auch das fröwen vnd wüsten Accilat mit glimpff vnd freundlichkeit gestillet. Besliß sich mehr des Fridens / als des Kriegs.

Im Jahr Christi 457. 24. Jan. starb er zu Constantinopel / in seinem hohen alter nicht ohn argwon empfangenes Giffts / so ihm Aspar solle beygebracht haben / darmit er seinen Sohn Ardahurium zum Keyserthum möchte befürdern. Aber er ward bald hernach destwegen sampt seinem Sohn vom Röm. Volk erschlagen. Keyser Martiani Leichnana ward zu den 12. Aposteln begraben.

Leo I. ein Thracter.

Regis Cle-
mentiae
Gothia.



Die größte
Tugend
eines Rei-
genten ist
die Freun-
lichkeit.

Lar ein geborner Gr̄ech / eine
ansehliche Persohn / in deren sich viel
tugenden scheinbarlich erzeugten / son-
derlich die Gottesforcht vnd das grosse mitley-
den / so er gegen Arbeitseligen betrübten leuchten
erug. Daher dann dieses sein gewonlicher
Spruch war : zugleicher weiß / wie die Sonne
allen dingen / so sie bescheint vnd erleuchtet / et-
was bis vnd wärme mittheilet : also sol auch
der Fürst allen denen die er ansieht / sein Barm-
herzigkeit erschiesen lassen.

Sein Eheweib war Verina, K̄yser Ba-
silisci Schwester / ein Mutter der Ariadna,
welche zweyer K̄yser Gemahl gewesen.

Fieng

Sieng an zuregieren / im Jahr Christi
457. den 25. Febr. vnd war der erst Keyser aus
der Griechischen Nation / auch der erst Keyser
der vom Bischoff zu Constantinopel gekrönet
worden. Er regiert in Orient 17. Jahr / gar
wol vnd loblich. Alpar vnd Ardaburius stel-
len ihm heimlich nach dem Leben vnnnd Keyser-
thum : als Leo das mercket / ließ er zu / das sie
beyde vom Volck erschlagen wurden. Basi-
liscum hat er wider König Genserich geschickt
vnnnd mit den Ostrogotthen einen Bund
gemacht / ihnen auch vergunt / Ungarn zu-
bewohnen. Under seiner Regierung / ist die
Stadt Constantinopel grössers theils verbrun-
nen / vnnnd inn derselben brunst ist die herrlich
Bibliothec mit 120000. Büchern verdorben.

Im Jar Christi 474. den 13. Januarij /
starb er zu Constantinopel / am Bauchfluß /
vnd ward daselbst begraben.

Röm. Bischoff.

Leo der 46. Röm. Bischoff starb im Jahr 461. 17.
April.

Hilarius aus Sardinia : ward der 47. Röm. Bi-
schoff Anno 461. 12. Novembr. Starb Anno 467. 10.
Septemb.

48.

Simplicus von Thibur / ward der 48. Röm. Bischoff
Anno 467. 20. Sept.

Der

174 Der LXXXVII. Röm. K̄yser
Zeno auß Isauria.

Malo modo,
malus cu-
mulus.



Zu einem
harten Ast
gehört ein
harter
Swest.

Zeno war hūrtig auß der Landt
schafft Isauria / in Cilicien gelegen;
von geringen vnd vnachtbarn Eltert
auffeinem Meyrhoff geborn : heßlich vnd vng
gestalt von Angesicht / Bāurisch an Sitten /
hat ein gar Tyrannisch gemüth / das nur zum
Blutvergiessen lust hatte / vnd darneben zu
vnmässigem saussen genaigt war.

Sein Eheweib war Ariadna , K̄yser
Leonis I. Tochter / vnd K̄yser Leonis des anz
dern Mutter.

Fieng an zu Regieren im Jahr 374. 13. Jan.
als ihm sein Sohn K̄yser Leo II. die K̄yser-
liche Kron vnd würde hafte vbergeben. Ne-
giert

gierete mit kleinem lob 17. Jahr. 2. Monat. 7.
tag / war allen vñzimlichen wollusten vñnd las-
stern ergeben. Ward erstlich von Basilisco dem
Staſthalter in Africa / von Constantinopel
vertrieben / als sich aber derselb gar vbel hielt /
kam Zeno wider zum Reich / fieng Basiliscum
vnd ließ ihn in Cappadocia hungers tödten.
König Dieterich hat er wider Odoacer / ihne
zu überziehen / aufgesandt : von dem ward O-
doacer überwunden vnd getödtet.

Im Jahr Christi 491. den 6. April. ist Ken-
ser Zeno eines jämerlichen todes gestorben. Dañ
als er sich auff ein zeit (wie er zuvor oßmals pflegte
zuhun!) so vol gesoffen / das er vor todter da gele-
gen: hieß ihn sein Weib Ariadna hintragen / in die
Grusse der K̄nferlichen begrebnuß / vnd ein großer
Grabstein darauff legen. Als er nu den Wein
aufgeschlaffen hat / vnd wider zu ihm selbst kom-
men war: hat er greulich geschrnyen vnd geheulter.
Weil ihm aber niemand hat wollen noch dorffen
helfen / must er also elendiglich sterben vnd ver-
derben.

Röm. Bischoff.

Simplicius der 48. Röm. Bischoff / starb Anno 483. 9.
Martij.

49.

Felix II. ein Römer. / ward der 49. Röm. Bischoff. An-
no 483. 8. Martij.

176 Der LXXXVIII Röm. Reyser
Leo II. von Constantinopel

Fide &
diffide.



Vertraut
schau aber
wem.
Truw/
verirawe
aber nicht
zuvih.

Loser ward geborn zu Konstantinopel: Sein Vatter war Zeno Mutter Ariadna, Keyser Leonis I. Tochter.

Sieng an zu regieren im Jahr 473. nach dem er von seinem Mütterlichen Anherrn Leone I. zum MitRegenten vnd nachfolger im Keyserthum war angenommen worden. Ist dem Reich fleissig vorgestanden. Weil er aber gar ein vngesunder barfelliger Mensch war / vnd ihn ein schmerzhliche Krankheit hat ubers fallen / als er noch kaum 10. Monat die Cron vnd das Scepter gefragt / hat er bey seinem Leben

Der LXXXVIII. Röm. Reys. 177

leben / ihm seinem Vatter Zenoni die Keyserliche Kron / mit seiner aignen Hand auss
sezt / vnd ihn furhin an sein Statt lassen

Regieren: In volgendem Jar starb
er / vnd ward zu Constanti-
nopol begraben.



Röm. Bischoff,



Rö Der

178 Der LXXXIX. Röm. Kays.
Basiliscus / ein Thracier.



Beyser ward inn Thracien ge-
born / von ynbekandten Eltern. Sein
Schwester Verina, war Keyser Leo-
nisi I. Ehereib.

Fieng an zu regieren / Anno 475. den
ihm sein Schweher die Keyserin eben damals/
als Zeno zu Chalcedone war / auff den Kays.
Stuhl setzet / vnd zum Keyser erklärret.

Hat nicht lenger Regiert / als 1. Jahr
6. Monat. Dann er sich vbel hielte / führt
ein wüstes leben / vnd war vnersättliches
Geizes. Zu dem war er der Nestorianischen
Ketzerey anhengig / vnd verfolgt die rechten
Bischöf

Bischoff. Das also der Rath seiner bald müd
ward / vnd Zenonem wider beruffen / der kam
Anno 476. mit einem starcken Heer / fieng den
Basiliscum , vnd verschickt ihn mit Weib vnd
Kind inn Cappadocien / alda sie mit
Hunger vnd Keltin hingericht
wurden.

Röm. Bischoff.



10 11

Der

Anastasius Dicorus / ein Macedonier.

Mellitum
Genenum
blanda
oratio.



Dies
Schmeich
ler Redt
ist ein
Hönig
süsses
Gifft.

Eboren in der Statt Duraz'
zo in Macedonien / im Jahr 430. von
geringen unbekandten Eltern. Er ward
Dicorus genannt / wegen der zweyerley far-
ben / so er in Augen gehabt / denn das recht ist
im schwarz / das linck blaw gewesen.

Er ist im Jar 491. den 6. Aprilis / durch
hülff vnd befürderung der Keyserin Ariadna,
die ißren Herrn den Zenonem hat umbge-
bracht / zum Keyser erwehlet worden. Darauff
er alsbald die Ariadna zu der Ehe genommen/
vnd am 11. tag / nach dem jr Herr todt war
mit ißren hochzeit gehalten. Hat Regiert 27.
Jahr 3. Monat vnd 3. tag.

Er

Er ließ sich im Anfang wol an / wie er
 dann von jugend auff sanfsemüig / freundlich,
 vnd gütig gewesen / keinen lust zum Blutver-
 giessen gehabt: that den Armen viel gufs / vnd
 verrichtet den Christlichen Gottsdienst mit
 fleiß. Daß er anfangs ein guter Christ war / fiel
 aber darnach schändlich ab zu der Manicheer
 vnd Eufichianer Schwarm / vnd verfolgt die
 rechfglaubigen: Er ließ ein Gottslästerlich ges-
 bot außgehen / man sollte nicht mehr die H.
 Dreyfaltigkeit / sonder die Bierfaltigkeit oder
 vier Personen im ainigen Göttlichen wesen ehs-
 ren vnd anbetten. Mit disem hat er die Gött-
 liche Nach verdienet. Dann inn dem 88. Jahr
 seines alters/ Anno Christi 518. den 10. Julij/
 ward er vom Straal erschlagen.

Röm. Bischoff.

Felix II. der 49. Röm. Bischoff / starb Anno 492.
 25. Febr.

50.

Gelasius auf Africa / ward der 50. Röm. Bischoff.
 Anno 492. 2. Martij. Starb Anno 496. 21. Nov.

51.

Anastasius II. ein Römer / ward der 51. Röm. Bis-
 schoff. 496. 28. Nov. Starb Anno 498. 16. Nov.

52 Symmachus auf Sardinia / ward der 52. Röm. Bis-
 choff. Anno 498. 22. Nov. Starb Anno 514. 19. Julij.

53 Hormisda auf Campanien / ward der 53. Röm. Bis-
 choff. Anno 514. 26. Julij.

Justinus/ein Thracter.

Quod pse-
det, hoc pse-
gent.



Desß man
sich zu
schämen
hat / das
sol man
vnderwe-
gen lassen.

Jiser ward geborn inn Thracia / von unbekandten Eltern / war in der jugend ein Sew vnd Küehirt / darnach eins Zimmermans Knecht / hernach im 16. Jahr seines Alters / begab er sich auffs Kriegswesen : da er sich dann sowol angelassen / das er von einem Ehrenampt zu dem andern auffgestigen / biß er zum Obristen über die Keyserliche Guardy ist geordnet worden.

Sein Eheweib ist gewesen Lupacia : welche nach der Tauff Euphemia genennet ward.

Bieng an zuregieren / im Jahr Christi 518. 10. Julij : als er vom Rath zu einem Keyser

ser erwehlet war / darmit er das Reich / so zimlich im abgang war / wider zu recht brächte.

Hat 9. Jahr 28. tag / sehr weislich vnd ganz loblich regiert : inn dem er die empörung vnd vnruh im weltlichen Regiment gestillet / der Arrianer vnnnd anderer Keizer toben / lesterung vnd verführung des Volks abgeschafft ; vnd die rechtglaubig Kirch Gottes befriedigt / geschützt vnd fortgepflanzt hat.

Im Jahr Christi 527. i. Augusti / da er ein hohes alter erreicht / starb er seliglich eines natürlichen Todes zu Constantinopel / vnnnd ward alda herrlich begraben.

Röm. Bischoff.

Hormisa der 53. Röm. Bischoff / starb Anno 523.
6. Augusti.

54.

Iohannes I. ein Tuscaner / ward der 54. Röm. Bischoff / Anno 523. 13. Aug. Starb in der Gefangniss / Anno 526. 27. Maij.

55.

Felix III. von Benevent / ward der 55. Röm. Bischoff / Anno 526. 24. Julij.

Justinianus/ein Win- discher.

Summa
Ius, sum-
ma Injuc-
tia.



All zu
scharpf
macht
schartig.

JSt geborn in der Statt Bedirina, in
Sclavonien: im Jahr Christi 483. War Keyser
Justini Schwesters Sohn.

Sein Eheweib ist gewesen Theodora, eine
Namhaftes weise Frau, aber den Arrianern anhangig.

Hieng an zu regieren, im Jar Christi 527, den 1. April,
als ihue sein Vatter Justinus zu einem Mit Regenten
erwehlet.

Reigert 38. Jahr 7. Monat 13. tag. Ist ein loeb-
licher, Weiser vnd Glückhafter Fürst gewesen; hat den
ganzen Orient befridigt, die Persier durch Bellisarium ges-
schlagen, ganz Persarmenien erobert, den Wenden König
Hilimer gefangen, vnd ganz Africa wider zum Reich
gebracht, die Statt Rom auf der Gotthen dienstbarkeit
wider erledigt: der Go. ten König Vitigem, Totilam vnd
Tejam gefangen vnd erschlagen. Die alten Röm. vnd
Keyserliche Recht, so inn unzählbarn vckelen Büchern zers-
kreuet waren, hat er also wie wir sie heutigs tags haben,
fürslich lassen verfassen. Hat auch die Hauptkirch zu Con-
stanti

Der XCII. Röm. Kœsler.

185

stantinopel zu S. Sophia mit grossem vnkosten künftlich vnd herrlich erbawet. Inn dem aber ist er nicht zu loben / das er sich in seinem hohen alter durch Antheatum vom rechten Glauben hat lassen abwenden / vnd zu der Eusebianer Schwarm veredet / das er auch durch beres Drang seines Weibs sich an den Päbsten Sylverio vnd Vigilio also höchlich hat vergriffen : vnd endlich das er sich gegen dem wolverdienten Kriegshelden Bellisario sich gar vndankbar erzeigt / vnd ihm die Augen ausstechen lassen / auch alle seine Güter genommen / das er zu legen hat Betteln müssen.

Im Jahr Christi 565. ist er unbesinnt / vnd seiner vernunft beraubt worden / vnd also den 13. Nov. zu Constantinopel gestorben / im 82. Jahr seines alters. Ward alda in der Kirch S. Sophia / die er erbawet begraben.

Röm. Bischoff.

Felix III. der 55. Röm. Bischoff / Starb Anno 530. 12.
Octob. 56.

Bonifacius II. ein Römer / ward der 56. Röm. Bischoff. Anno 530. 16. Octob. Starb Anno 531. 17. Octob.

Iohannes II. ein Römer / ward der 57. Röm. Bischoff / Anno 531. 22. Dec. Starb Anno 535. 27. Maij.

Agapetus ein Römer / ward der 58. Röm. Bischoff Anno 535. 3. Junij. Starb Anno 536. 26. April. zu Constantinovel.

Silverius aus Campania / ward der 59. Röm. Bischoff / Anno 536. 20. Junij. Starb im Elend Anno 540. 20. Junij.

Vigilius ein Römer / ward der 60. Röm. Bischoff Anno 538. 27. Maij. Starb Anno 555. 10. Jan.

Pelagius ein Römer / ward der 61. Röm. Bischoff Anno 555. 3. April. Starb Anno 559. 2. Martii.

Iohannes III. ein Römer / ward der 62. Röm. Bischoff / Anno 559. 27. Julij.

Justinus II. von Constan-

tinopel.

*Libertas
res in asto-
rabilis.*



*Freiheit
ist ein vnu-
auffprech-
lichs
Gut.*

Kward geborn zu Constan-
tinopel / Sein Vatter war ein Illyrlar.
Sein Mutter / Keyser Iustinia-
ni Tochter. Wardt von iugend auff am Key-
serlichen Hoff / nicht als ein Encklin / sonder
als dess Keyzers leiblicher Sohn / erzogen vnd
wol gehalten.

Sein Eheweib war Sophia: mit de-
ren er aber keinen erben gezeuget hat.

Fieng an zu regieren / Anno 565. 13.
Nov. Regiert 10. Jahr / 10. Monat / 20. tage.
Im anfang seines Regiments / erzeigt er sich
gegen

gegen meniglich gar milt vnd freygebig / ließ
 die Kirchen ernewern / zieren vnd mit einkommen
 men versehen / darumb jm jederman hold war.
 Aber hernach fiel er in die Pelagianisch Ketz-
 ren / ward ein Verachter vnd Verfolger des
 Christlichen Glaubens / begab sich ganz vnd
 gar auff den Heiz / vnd brach den bund mit
 den Persiern / denen er abgesagt / welche dem
 Reich darauff grossen schaden zufügten. Als
 nun Iustinus / so schwärlich Kranck am Po-
 dagra lag / solches vernommen / ward er vn-
 sinnig darüber : vnd da er hernach ein wenig zu
 sich selber kommen / vnd sich zu Gott widerumb
 bekeret : starb er den 2. Octobr. Anno 576. zu
 Constantinopel / vnd ward alda begraben.

Röm. Bischoff.

Johannes III. der 62. Röm. Bischoff / starb Anno
 572. 13. Julij.

63.

Benedictus Bonosus / ein Römer / ward der 62.
 Röm. Bischoff / Anno 573. 16. Maij.

Der

Liberius Constantinus/ ein Thracier.

Etips pau-
perum,
Thesauris
Dicitur.



Das Al-
mosen ist
Reicher
Leut bes-
ter schatz.

Mild gebürtig aus Thracia/
von unbekannten Eltern geborn.

Sein Eheweib war Anastasia/
ein Ehrliche Gottsfürchtige Frau / mit de-
ren er z. Töchtern zeuget. 1. Constantinam /
hernach Kœnfer Mauritiij Gemahyl / 2. Chas-
rito.

Steng an zu Regieren / im Jahr Chri-
sti 576. 2. Octobr. nach dem er von Kœnfer Ju-
stino II. zu einem Sohn/vnnd nachkommen
im Reich war angenommen worden. Regiert
6. Jar 10. Monat / 8. tag.

Er war ein Frommer / Gerechter /
Eugend

tugendhaſſter Herz / eines hohen verstandes / der dem gemainen Regiment vil Nutzen ſchaf- ſet / vnd mit ſeiner freygebigkeit jedermeniglichſ gunſterlangeret. Dann was Justinus der vorig Keyſer mit ſeiner Kargheit lange zeit zusammen gebrachte hat / das theilte Tiberius vnder die Armen / vnd gab den dürftigen groſſe Almuſſen. Je mehr er aber auftheilet / je mehr fand er. Inmassen ihm dann die groſſe ſchätz Iustini ſeines Vorfahren / vnd Narsetis , unverſehens-lich ſeind zugestanden. Er erlangt auch einen herrlichen Sieg wider die Persier : vnd macht ein fridens anſtandt mit den Lombardern. Bließ auch biß an ſein End beständig inn dem Christlichen Glauben / vnd bewiß den Kirchen alles guſſ.

Im Jahr Christi 583. den 10. Augusti. starb er zu Constantinopel / ſanft vnd ſeliglich/ alda er auch ehrlich vñ herrlich begraben ward.

Röm. Bischoff.

Benedictus der 63. Röm. Bischoff / starb Anno 577. den 31. Julij. 64.

Pelagius II. Ein Römer / ward der 64. Röm. Bischoff. Anno 577. 21. Nov.

Der

Mauritius et in Römer.

Quod tu
midum,
idem cru
dele.



Wer
forchtsam
ist / der ist
auch grau
sam und
Tyrann
isch.

Est geborn zu Rom / im Jar
Christi : 540. Sein Vatter war ein
Cappadocier / auß der Statt Arabiss
hürtig.

Er war K̄nser Liberij Feldobrister /
wider die Persier : vnd als er dieselben auff
Hauptschlug / vnd mit grossem Sieg vnd
Ruhm wider nach Hauß kam / hat jhn der K̄n-
ser zum Mitregenten vnd Erben im Reich ges-
macht / vnd ihm sein Tochter Constantinam
zur ehe gegeben / mit deren er etlich Söhne vnd
Töchtern gezeugt hat.

Fieng an zu regieren Anno Christi 583.
15. Augusti / regiert 19. Jahr 3. Monat / 11.
tag.

tag. Im anfang führt er sein Regiment wol/
loblich vnd glücklich / dann er besliss sich aller
Eugenden / war Gottsfürchtig / freygebig /
mässig / weiß vnd großmütig. Hat also glück
in seinen Kriegen / wider die Armenier / Persi-
er / Scithier vnd Hunnen. Als er aber
volgendts nach vielfältigen Siegen / inn den
schändlichen Geiz vnd Hochmut geraten / die
seinen nichts geachtet / liebe vnd Barmherzig-
keit vergessen / da hat er sampt Scepter vnd
Cron zugleich auch das leben mit eingebüsst /
dann als er 12000. Männlicher Kriegsleuth/so
Cajanus gefangen hielt / mit 12000. ja letzlich
mit 6000. Kronen nicht hat lösen wollen / sondern alle jämi-
merlich säbeln vnd tödtten lassen / auch den Soldaten ihrs
Besoldung auffhielt vnd abbrach / hat er aller Underthanen
Herz von ihm abgewendet / vnd ihm bei den Knechten
ein solche feindschafft vnd Ungunst erweckt / das sie auff-
rürisch worden / vnd den Hauptman Phocam zum Key-
ser auffgeworfen.

Welcher im Jahr Christi 602. 24. Nov. den Key-
ser Mauritium sampt seiner Gemah / 3. Söhnen vnd 3.
Töchtern / auch iren Freunden vnd treuen Dienern jämi-
lich lich hinrichten vnd erwürgen / vnd ihre Köppf auff
Pfäl strecken / zum Schawspil. Mauritius war inn disem
ammer gar gedultig / allein sagt er : Ach Herr du bist als
lein gerecht / vnd alle deine gericht seind gerecht. Er ward
alt 63. Jahr.

Röm. Bischoff.

Pelagius der 64. Röm. Bischoff. Starb Anno 390
8. Februarii.

65.

Gregorius Magnus; ein Römer; ward der 65.
Röm. Bischoff / Anno 390. 3. Sept.

Dw

Phocas / ein Thracter.

Fortunam
sitius re-
perias,
quam re-
tineas.



Leicht
licher ist
ein glück
zu erlangen
als zuer
haken.

SAr einer Unadelichen / ges
trungen Ankunfft aus Thracien / von
vnbekandten Eltern geborn : Erstlich
ein Stallknecht / hernach als er sich zum
Kriegswesen begeben / hat er ein Hauptman-
schafft erlangt.

Sein Eheweib war Leontia / ein Muß-
ter der Dominentiae.

Im Jahr Christi 602. den 24. Nov.
nach dem er seinen Herrn / Keyser Mauritium
meineidiger vnd verrätherischer weiß / mit al-
len den seinigen hingerichtet : ward er von dem
schäntlichen haussen / dessen Obrister er war /
zum Keyser auffgeworffen. Regiert darüber/
oder vil mer Tyrannisiert er / 8. Jahr 4. Mo-
nat

Nat 9. tag. Dann ob wol anfänglich jederman gute hoffnung hatte / er wurde sich im Regiment wol halten / geschah doch das widerspil. Dann er wurde gar zu einem Tyrannen / war blutgirig / begab sich geützlichen auff als leseren vnerbare wollust / fressen / sauffen / faullenzen / hurenen vnd Ehebruch / schendete ehrliche Weiber vnd Jungfrauen / mit lust vnd gwallt. Ja er getrieth auch inn ein so vnerettlichen Geiz / das er die Länder mit schatzungen bisz auffs march außsog vnd erschöppte. Vnder dessen ließ er das Reich hin vnd wider von den Feinden / nemlich den Persiern / Saracenern / Avaren / Hunnen vnd Lombarden / jämmelich zerreißen vnd verwüstten. Ruffbit Pabst Bonifacij III. hat er bewilligt / das der Pabst zu Rom / ein Obrister sol sein vnd genannt werden / über alle Kirchen der Christenheit.

Im Jahr Christi 611. Haben sich etliche fränkische Häupter / wider den Tyrannen Phocam verbunden / vnder denen war Photius der Statt Obriste (dem er zuvor sein Weib hat genommen vnd geschändet) die ihne den 26. Martij unversehens überfallen / ihne Händ vnd Fuß abgehauen / vñ wegen seiner grossen Unkeuschheit die Gemächt aufgeschnitten / vnd zu letzt ihm den Kopff abgeschlagen / vñ den Rumpff sampt den Stücken in ein gläenden ehrin Ochsen geworffen / zu Pulver verbrennt / vnd die Aschen ins Meer gestrewet. Es sein auch alle seine Brüder vnd Verwandte erschlagen worden.

Röm. Bischoff.

Gregorius Magnus, der 65. Röm. Bischoff / Starb Anno 604. 12. Martij. 66

Sabinianus, ein Tuscanner / ward der 66. Röm. Bischoff / Anno 604. 1. Sept. Starb Anno 605. 19. Febr.

67.

Bonifacius III. ein Römer / ward der 67. Röm. Bischoff / A. 606. 15. Feb. Starb A. 606. 12. Nov.

68.

Bonifacius IV. von Valeria / ward der 68. Röm. Bischoff Anno 607. 18. Septemb.

Heraclius.

A Deo
Victoria.



Aller
Sieg
kompt vom
Gott.

Bebürtig aus Africa / alda
sein Vatter Heracleonas Landesfle-
ger vnd obrister Veldherz war : Sein
Mutter war Epiphania.

Er hat 2. Ehereiber gehabt: die 1. war
Fabia Eudocia , Rogati des Africander
Tochter : die gebar ihm Heraclium Con-
stantinum, hernach Keyser. Die 2. war Mar-
tina , seines Bruders Tochter : von deren ex
Heracleonam , auch hernach Keyser / zeuget.

Hieng an zu regieren Anno Christi 611. den
26. Martij. Als er nach dem Tode Phoce durch
bewiligung des Reichs vnd des Kriegsvolks zum
Keyser erzelet war. Regiert 30. Jahr / 2. Monat.
Hat sich sein Regiment anfänglich wof angelas-
sen :

sen : dann er mit Cajano frieden gemacht / Cor-
stodem den Persier König / so inn die 20. tausend Christen
hat erwürgt / überwüden / vnd das ganz Persier Lande
mit Feur vnd Waffen verhört.

Nach diesem Sieg / hat er sich auff den Mäss ge-
gang begeben die Gottsforcht beyseits gesetzt / ist inn der
Monotheliter Keizeren gefallen / hat sich auff Zauberer
Vogelgeschrey / vnd andere Teufelische aberglauben bege-
ben : zu dem er auch ein Blutschand begangen / inn dem er
seines Bruders Tochter zur Ehe genommen. Darumb
ihu den Gott gestrafft / das er kein Glück mehr gehabt : wie
ihm dann die Saracener 150. tausend man erschlagen &
vnd als er sich widerumb gegen dem Feind gerüst / hat im
der Engel Gottes 52. tausend man von seiner Heeres-
kraft im Lager erwürgt. Darauß fiel er vor schrecker
vnd traurigkeit in ein schmerzliche Krankheit / vnd einen
solchen gebrechen / das er ihm alweig seiber vnder das An-
gesicht geharnt / wo man nicht ein Brett hat für gehalten.
Starb also Anno 641. 12. Martij / vnd ward zu Con-
stantinopel begraben.

Röm. Bischoff.

Bonifacius IV. der 68. Röm. Bischoff / starb Anno
74. 8. Maij. 69

Deus dedit in Römer / ward der 69. Röm. Bi-
schoff / Anno 674. 25. Maij. Starb Anno 617. 8. Nov.
70.

Bonifacius V. ein Neapolitaner / ward der 70. Röm
Bischyff. Anno 617. 24. Dec. Starb Anno 625. 25. Oct.
73.

Honorius aus Campania / ward der 71. Röm. Bi-
schoff A. 626. 13. Maij. Starb A. 638. 12. Octob.

72.

Severinus / ein Römer / ward der 72. Röm. Bischoff.
Anno 638. 1. Junij. Starb Anno 639. 17. Aug.

73

Iohannes IV. ein Dalmatiner / ward der 73. Röm
Bischoff. Anno 639. 25. Decembris.

Heraclius Constantinus/ von Constantinopel.

Ensania
lata, Vo-
kuptas.



Wollust
ist ein frö-
liche vns-
sinnigkeit.

Est geborn zu Constantino-
pel / Anno 612. Sein Vatter war
Reyser Heraclius : sein Mutter Eu-
doxia, Rogati Afri Tochter.

Sein Ehereib war Gregoria , eine
Tochter Nicetæ Patricij : die gebar ihm He-
raclium Constantem , hernach Reyser.

Fieng an zu regieren im Jahr Christi
641. 11. Martij / nach seines Vatters Todt :
war ein rechter liebhaber der Gottseligkeit /
der über dem rechten Gottesdienst ernstlich
hielt : vnnd ist jimmer schad gewesen / das
er nicht lenger regiert hat / dann er dem Reich
vile

vil hefste genußt. Dann als er kaum 4. Monat.
vnd eßlich tag dem Keyserthum vorgestanden /
hat jm / seines alters im 29. Jahr / sein Stieff-
mutter Martina / in gemeldem Jahr / vnd im
Monat Augusto / durch list mit Gifft verge-
ben / darmit sie ihrem Sohn Heracleon das
Reich zuhanden stellete. Zu disem Mord hat
auch geholffen Pyrrhus der Patriarch zu Con-
stantinopel / welcher ein Monotheliter
Keyser war. Aber sie bekamen
all ihren lohn.



Röm. Bischoff.



27 ill Der

Heraclonas Fabius.

*Mali principij malus
exitus.*



Böser anfang
brin-
get ein bö-
sen auß-
gang.

Ist geborn zu Constantino-
pel: ein Sohn Heraclij vnd Martinae.
Nach dem sein Stieffbruder Constan-
tinus / durch anstiften seiner Mutter / mit
Gifft hingericht worden / hat er wiewol noch
gar junger / sampt jetzt gedachter seiner Mutter
Martina das Keyserthumb mit gewalt zuhan-
den genommen : im Monat Augusto / des 641.
Jahrs. Es hat aber ihr Regierung nur 2.
Monat gewehrt. Dann als sie sich im Re-
giment vbel anliessen : auch das Gubensstück /
so sie an dem Constantino begangen / bey dem
Rath vnd gemeinen Volct zu Constantinopel
laut

lauf ward / da wurden sie beyde gefangen / ihme Heracleone die Nasen abgeschnitten / der Mutter aber die Zungen außgehawen (damit sie das Volk nicht fondte auffwiglen) vnd beyde ins elend in Cappadocien verwisen: alda sie im gefängnuß verdorben. Pyrrhus der

Patriarch / der alles vbels ein Anstifter gewest / wurd vom
Volk erschlag-

gen.

Röm. Bischoff.



N mit Der

Constans II. von Con-

stantinopel.

Parendum
necessitatis.



Man
muss der
noth ges
horchen.

Wurd geborn zu Constanti-
nopel: Sein Vatter war Reyser Hera-
clius Constantinus: Sein Müt-
ter Gregoria, Nicetas Tochter.

Er hat im ehestand gelebt / hat darinn
3. Söhn gezeuget / Constantinum Pogona-
tum den Reyser / Heraclium vnnid Ti-
terium.

Fieng an zuregieren / im Jahr Christi
641. im Octobr. als er vom Rath zum Reyser
erwehlet worden. Regiert 26. Jahr 8. Monat
vnd eelich tag.

Er war seines GrossVatters Heraclij
nachfolger

nachfolger in der Monothelitischen Ketzerey vnd verfolgte die recheglaubigen Christen: hat auch Martinum den Pabst zu Rom ins Ellend verschickt / da er vor Hunger vnd Gstanck verschmachten must. Mit den Saracenen hat er zu Wasser gekriegt / aber von ihnen inn die flucht geschlagen worden. Hernach ist er gen Rom kommen / hat die Stadt vnd Kirchen aller iher zierdeu beraubet / vnd inn wenig tagen mehr herrliche sachen entwendet / als zuvor andere Völcker in 257. Jahren gehan. Darauff fuhr er hinüber in Siciliam / alda er sich 6. Jahr auffgehalten / zu Syracusa: that den Sicilianern mit schätzungen / rauben / morden vnd schenden iherer Weiber viel überlasts auff. Der wegen jederman seiner müd worden / machten ein Bünd wider in / vnd als er im Bad war / vnd jn mit Geissen lteß zwagen / gos sein Aufwartet Andreas / ein fiedig heiß Wasser über in ab / vnd stranguirte ihn vollends. Das geschah im Jahr 669. den 18. Julij.

Röm. Bischoff.

Iohannes IV. der 73. Röm. Bischoff / starb Anno 641. 12. Octobr.

74.

Theodorus von Hierusalem / ward der 74. Röm. Bischoff. Anno 641. 25. Nov. Starb Anno 649. 14. Maij.

75 Martinus ein Tuscaner / ward der 75. Röm. Bischoff. Anno 649. 1. Julii. Starb Anno 654. 12. Nov.

76 Eugenius ein Römer / ward der 76. Röm. Bischoff Anno 654. 10. Dec. Starb Anno 655. 2. Junij.

77 Vitalianus von Signia / ward der 77. Röm. Bischoff Anno 655. 31. Augusti. Starb Anno 669. 27. Jan.

78 Adeodatus ein Römer / ward der 78. Röm. Bischoff Anno 669. 9. April.

N v

Der

Constantinus Pogonatus.



Sein Vatter war Constan^s
II. der Keyser: dem er im Reich nachfol-
get / vnd anfieng zu regieren / Anno
Christi 669. 15. Julij. Regiert 16. Jahr / 7.
Monat / vnd etlich tag.

Sein Eheweib war Anastasia / mit des-
ren er Iustinianum II. hernach Keyser ge-
zeuget hat.

Als er zu Constantinopel seines Vatters
Todt vernam / war er noch jung vnd hafteit
Härlein Ware: zog also inn Sicilien seines
Vatters mord zustraffen / wie er dann destwie-
gen den Tyrannen Mizizium erschlagen: auch
darneben viel Krieg mit den Saraceneen ge-
führt:

führt: als er nu wid gen Constantinopel kam/war er barend/daher ward er Pogonatus ob Barbarus genannte. Wider die Bulgaren hat er ein unglückhaftesten Krieg geführt/denen must er jährlichen Tribut zugeben versprechen. Er hielt stark über der Christlichen Religion/hat auch im Jahr 681. das sechste allgemeine Concilium von 289. Bischoff zu Constantinopel versamlet. War ein gelehrter Herr/wie zusehen ist an dem Buch von dem Feldbau das er aus allerley Sribenten zusammen gelesen/so noch vorhanden ist. In dem hat er vtrecht gethan/dz er seine zwey jüngern Brüderns auf sorg sie möchten nach dem Keyserthum trachten/die Nasen ließ stümeln/oder wie andere schreiben/gar umbringen. Im Jahr 686. den 13. Jan. Starb er zu Constantinopel/vnnd wurd alda begraben.

Röm. Bischoff.

Adeodatus der 78. Röm. Bischoff/starb Anno 676.
26. Iunij.

79.

Donus ein Römer/ward der 79. Röm. Bischoff/
Anno 676. 2. Nov. Starb Anno 678. u. April.

80.

Agatho ein Sicilianer/ward der 80. Röm. Bischoffe
Anno 678. 10. Julij. Starb Anno 682. 10. Jan.

81.

Leo II. ein Sicilianer/ward der 81. Röm. Bischoffe
Anno 683. 15. Aug. Starb Anno 684. 28. Julij.

82.

Benedictus II. ein Römer/ward der 82. Röm. Bischoff
Anno 684. 20. Aug. Starb Anno 685. 7. Maij.

83.

Iohannes V. ein Syrer/ward der 83. Röm. Bischoff
Anno 685. 22. Julij.

Der

Justinianus II. von Constantinopel.

Multini-
mitum, ne-
mosatis,
(sc. possi-
det.)



Ire vil ha-
ben über,
flüssige
reichum,
vnd leßt
im doch
einer ges-
indigen.

Wurd geborn zu Constanti-
nopol / im Jahr Christi 670. Sein
Vatter war Keyser Constantinus
Pogonatus: Sein Mutter Anastasia.

Sein Eheweib war Theodora / eine
Tochter Chagani des Königs der Bulgarn.

Hieng an zuregieren / im Jahr 686.
13. Jan. Regiert 16. Jahr / 5. Monat. Er
war gar ein aigensinniger Herr / darzu mit der
Eutichianer Kezerey besleckt: ob er wol noch
jung war / folgt er doch niemand / als seinem ei-
gnen Kopff: darauß dem Röm. Reich grosser
schaden zugesügt wurd. Er hat vnglückliche
Krieg

Krieg geführet wider die Saracener / Arabier vnd Bulgarn. Daheim hat er greulich Tyrannisire, derhalben er jederman verhass / vnd von seinen Haupteleuchten Leontio vnd Tiberio / Anno 606. gefangen / vnd ihm die Nasen abgeschnitten / vñ er inns ellend gen Chersonam verwiesen ward. Alder 10. Jahr lang geblichen / hernach kam er durch hülff des Königs aus Bulgarn / widerumb ins Keyserthum / ließ Leonitum vnd Tiberium jämmerlich hinrichten / vnd ward noch viel grimmiger vnd rachgiriger als zuvor. Dann so offe er sein abgeschnittene Nasen schneuzet / so offe must einer auf dñen herhalten / welche Leontio zuvor beystanden. Endlich ward er wegen seiner grausamkeit von Philipp co Bardane / sampt seinem Sohn erschlagen / im Jahr 712. Seines alters im 42.

Röm. Bischoff.

- Iohannes V. der 81. Röm. Bischoff / starb Anno 686. 2. Augusti. 84. Conon ein Thracier / ward der 84. Röm. Bischoff. Anno 686. 20. Octobr. Starb Anno. 687. 13. Octobr. 85 Sergius ein Sicilianer / warb der 85. Röm. Bischoff / Anno 687. 21. Octobr. Starb Anno 701. 9. Sept. 86 Iohannes VI. ein Griech / ward 86. Röm. Bischoff / Anno 701. 29. Oct. Starb Anno 705. 10. Jan 87 Iohannes VII. ein Griech / ward der 87. Röm. Bischoff. Anno 705. 1. Martij. Starb Anno 707. 18. Oct. 88 Sisinnius ein Syrier / ward der 88. Röm. Bischoff / Anno 708. 18. Jan. Starb Anno 708. 7. Febr. 89 Constantinus ein Syrer / ward der 89. Röm. Bischoff / Anno 708. 7. Martij. Der

Leontius von Constanti- nopol.

Pulera est
concordia
cordis et
aris.



Das ist
die beste
artigkeit /
wan Herz
vn Mund
miteinan-
der vbers-
ein stim-
men.

Lurd geborn zu Constanti-
nopol / Sein Vatter / war ein Patri-
cius alda.

Als er vber das Griechische Kriegsheer
ein Obrister gewesen / vnnd in verdacht kam /
als ob er nach dem Keyserthum trachtet / wurd
er von Keyser Iustiniano II. zwai Jahr inn
harter gefängniß gehalten. Er ward aber er-
ledigt durch hülff des Patriarchen / darauff
er alle gefängnissen auffbrach / vnnd ein grosse
anzahl Gefangene ledig ließ / welche sambt den
Burgern / jne von stundan zum Keyser erweh-
leten :

Iefen: Anno 695. im Monat Julio. Also sieng er den Keyser Justinianum / ließ ihm die Nasen vnd Ohren abschneiden / vnd schickt in ins Ellend gen Chersonam. Zwen seine Obriste Rath / welche an seiner Gefängnisschuldig gewesen: ließ er durch die Stadt schlaissen / vnd darnach verbrennen. Er regiert 3. Jahr etlich Monat. Ist mit einer grossen Armada wider die Arabier aufgefahren / hat aber nichts aufgericht. Im Jahr 699. ward er von Tiberio Apsimaro gefangen / vnd ihm die Nasen abgeschnitten / auch in ein Closter in Dalmatien verstoßen.

Endlich als Iustinianus II. im Jar 705. wiederum Keyser worden / hat er ihn auf dem Closter holen lassen / jne vor allem Volk mit Füssen getreten / vnd zu lefft schlaissen vnd Köpfen lassen.



Tiberius Apsimarus.

Nimium
boni, cui
nihil male.



Der ist
vberaus
glückselig,
demnichts
böses wi-
derfahret.

Tiser ward ein Obrister / vber das Kriegsheer inn Africa / von welchen er aufrührischer weß / zu einem Keyser ist auffgeworffen worden / zu Carthago im Jahr 699. Darauff er alsbald mit einem außerlesnen Kriegsvolck auff Constantinopel zugerückt / vnd hat die Statt mit list vnd verrätherey eingenommen / den Keyser Leontium in sein gewalt gebracht / vnd als er ihm die Nasen vnd Ohren abgeschnitten / ihn inn ein Kloster verstossen. Regiert 7. Jahr. Hat durch seinen Brudern Heraclium / inn die 20 tausend Saracener erschlagen. Im Jahr Christi 706. im Monat Augusto / als Justini-

nianus

nianus II. wider Keyser ward / fieng er Tiberium / ließ auch Lenotium auß dem Kloster holen / tratt ihnen beiden mit Füssen auß die Hals / vor dem Volk / das da schrye / auß Löwen vnd Lötern wirstu gehen / vnd treffen auß den jungen Löwen vnd Drachen. Als er ihnen nun allerley Schmach angelegt / ließ er sie beyde vor seinen augen Kopffsen.



Röm. Dischoff.



Der

Philippicus Bardanes /

von Constantinopel.

*Fortuna ei-
tō reposit
qua dedit.*



Das Glück
nimbt
bald wi-
der him
weg / was
es gege-
ben hat.

Beborn zu Constantinopel : Sein Vatter war Nicephorus , einer aus den edlen Geschlechtern der Statt . Er ward von K̄yser Liberio Ap̄simaro / dem er zum Reich geholffen hat / wegen eines Traums in das Elend gen Chersona verwiesen . Als Justinianus II. im Jahr 732. die Chersoneser ganz vnd gar wolte aufstilgen / also haben sie sampt dem Kriegsvolck / disen Philippicum zum K̄yser auff geworffen / der vberwand vnd sienge Justinianum / ließ jm sampt seinem Sohn die Kopff abschlagen / nam ihm also beydes

beides das leben vñ das Regiment / den 13. Aug.
gedachtes Jahrs. Er Regiert 2. Jar 9. Mo-
nat / 7. tag. Er war Tyrannisch / darzu dem
Monotheliter Schwarm ergeben / verfolgte
die rechfglaubigen / setzet den Patriarchen Ci-
rum ab / vnnnd ordnete ein Kezler an seine stadt.
Hette darüber nicht vil glück im kriegen. An-
no 715. ward er von seinem obristen Secretari
Anastasio Arthemio / als er nach der Mal-
zeit ruhet / vberfallen / vnnnd ihme die Augen
außgestochen: das er bald hernach mit grossem
schmerzen sterben must / den 20. Junij / ge-
meltes Jahrs.

Röm. Bischoff.

Constantinus / der 89. Röm. Bischoff / Starb An-
no 714. 6. Aprilis.

90.

Gregorius II. ein Römer / ward der 90. Röm. Bis-
choff / anno 714. 22. Maii.



Anastasius Arthemius.

Si non das,
accipit & L-
grō.



Gibstu et
nem / den
du darzu
gewehnet
hast / nicht /
so nimpt
ers selber

Ard von Constantinopel
bürfig / vnd Keyser Philippici Obs-
rister Secretarius.

Fieng an zu regieren Anno 715. 20. Ius-
nij / Regiert 1. Jahr / 3. Monat.

Ist ein Fridliebender / Gerechter
Herr gewesen / grosser erfahrenheit / besür-
derete auch die rechtglaubige Christen / vnd
ihre Bischoff. Er schicket ein grosses Kriegs-
heer wider die Saraceneer inn Egypten nach
Alexandria , das selbige erwehlet Theodo-
sium zu einem Keyser : der überwand Arthe-
mium , vnd schicket ihne gehn Tessalonica
inn

inns Ellend / da musste er wider seinen willen
Geistlich werden. Das geschahen Anno 716.
den 19. Augusti. Als ihne aber nach etlichen
Jahren der lust wider ankam zu Herrschen /
vnd ihme von Bulgern wolle einen anz-
hang machen / ward er von Keyser

Leone III. vmbge-
bracht.

Röm. Bischoff.



G ist Der

Theodosius III. zugenannt Adramittenus.

Patiencia
remedium
malorum.



Gedult ist
die best
Arznei zu
allem vne
glück.

R war von Constantinopel
bürtig / eines schlechten Bürgers das
selbstesten Sohn: weil er aber in der Statt
Adramio inn Asia ein Mautner oder Zolla
schreiber / ward er daher Adramittenus zuge
nannt. Fieng an zu regieren / Anno 716. 19.
Aug. als er von dem schwirigen vnd außfrüh
rigen Kriegsheer Keyser Arthemij / wider seis
nen willen / zum Keyser außgeworssen ward.
Regiert 7. Monat / 6. tag. War ein Gottes
fürchtiger / freundlicher Herr / der rechte Christi
lichen Religion wol zugethan: vnd were ohne
zweifel

zweiffel dem Reich nuzlich / vnd inn gutem
friden vorgestanden / wo ihn Leo III . nicht
daran hette verhindert . Dann als derselbig
von dem Kriegs Volck wider zum Keyser er-
wehlet ward / wiche ihme Theodosius / zu er-
sparung vil menschen Bluts / gar gutwillig /
ward Geistlich / vnd verzert also vollends
sein leben mit ruhe im Closter . Sols
ches geschah / Anno 717 . den
25 . Martij .

R ö m . Bischoff .



O ist der

Leo III. zugenannt Coznon / aus Isauria.

Occulta
inimici
pessimi.



Heimliche
Feind die h
ersten
feind.

Le ist gebürtig aus Isauria /
Vneß so schlechten herkommens / das er
auch inn der jugend ein Handwerk ges
triben hat / vnd sein Brodt darmit erworben /
ehe er sich auffs Kriegswesen. Inn welchem er
also woltkommen ist / das ihn Kaiser Justi
nianus zu einem Feldobristen wider die Alaner
gemacht vnd geschickt hat.

Sein Eheweib war Maria / die sol
Pipini Grossi in Frankreich Tochter gewesen
sein. Fieng an zu Regieren / Im Jahr Chri
sti 717. 25. Martij / als Theodosius ihme ges
wichen / vnd vom Reich abgestanden war : Er
Regirt

Regiert 24. Jahr / 2. Monat / 25. tag. Aber sein Regiment war nicht zum besten bestellt / so war er auch in der Religion nicht richtig / wie er dann Germanum den Constantinopolitanischen Patriarchen absetzt / vnd Pabst Gregorium zu Rom fange ließ / welcher in hernach in Bañ gethan. Erward Iconomachus, das ist Bildstürmer zugenannt / weil er alle Bilder aus den Kirchen warff / verbrannit vnd verschmelzt / auch die Gemäl aufwischen ließ. Zu seiner zeit / ward Constantinopel von den Saracenen drey Jahrlang zu Wasser vnd Land belägeret / inn welcher zeit über die 3. mal hunderf tausend Menschen inn der Statt an der Infection vnd Hungers starben : der Feind kamen inn wehrender Belägerung auch nicht weniger vmb / also das entlich ihrer mehr nicht als 5. Schiff in Syrien entranen.

Im Jahr Christi 741. 18. Junij / ist Keyser Leo an der rosen Huhr gestorben / zu Constantinopel / vnd alda begraben worden.

Röm. Bischoff.

Gregorius II. der 90. Röm. Bischoff starb Anno 731. 11. Febr.

91.

Gregorius III. ein Syrer : ward der 91. Bischoff / Anno 731. 16. Febr.

Constantinus Copronymus.

*Quid sine
pectore cor-
pus?*



Nichts
taugt der
Leib ohn
ein Herz.

Kard geborn zu Constanti-
nopel / im Jahr Christi 719. Sein
Vatter war Leo III. der Keyser / vñ
Maria die Tochter Pipini. Den zunamen
Copronymus bekam er / als er in seiner Kindes-
heit in annemung der H. Tauff / das tauffwas-
ser mit seinem Stulgang hatte verunreiniget.

Hat 3. Eheweiber gehabt / die 1. war Tre-
ne Chazara / ein Dochter Chagani des Königs in
Bulgari / ein fromme Gottselige Frau : vnd
ein Mutter / Keyser Leonis des vierten. 2. Maria
aus Armenia. 3. Eudoxia / so ihm etliche Söhne
geboren.

Ging an zu Regieren / Anno Christi 741.
den 18. Junij. Regiert 35. Jahr / 2. Monat / 27.
tag.

Er hat seinem Vattern mit dem Bildstürmen nachgeschlagen / aber ihn sonst in allerley lastern weit vbertröffen. Dann er sich von Jugend anss / anss die Sauberen / anruffung der Teuffel / beschung der einaweid vnd Warsageren begeben / den Teuffeln hat er biß Nacht blutige opffer gethan / vnd Kinder geschlachtet. Ja es war ihme kein laster od bosheit zu vil. Er war weder ein Chriſt / noch ein Heid / noch ein Jud / sonder allem verrucht em Gottlesen leben ergaben. Darneben Tyrannisieret er grausamlich / ließ alle die Edliche Geschlecht hinrichten. Zwen Bischoff zu Constantiopel hat er lassen vbel peinigen / vnd darnach köppfen. Die Münch hat er gezwungen / die Closterfrauwen / zu freuen oder andere Weiber zu nehmen / hat die Clöster sampt den Büchern vnd Bildern zerstört. Nach dem er nun vnsäglich vil laster gestift / ist er zu Strongilo bey Constantiopel am wilden Feuer vnd Aufzatz mit vnsäglichem Schmerzen gestorben / im Jar 775. 14. Sept. seines alters im 56. Jahr. Nach seinem Tode wurden seine Gebein von der Kœserin Irene wider aufzegraben / zu aschen vnd pulver verbreunt / vnd ins Meer gestrewet.

Röm. Bischoff.

Gregorius der 91. Röm. Bischoff. Starb Anno 741.

28. Nor.

92.

Zacharias ein Griech ward der 92. Röm. Bischoff / Anno 741. den 5. Dec. Starb Anno 752. 15. Martij.

93. Stephanus II. ein Römer / ward der 93. Röm. Bischoff / Anno 752. 27. Martij. Anno 752. 31. Martij.

94. Stephanus III. ein Römer / ward der 94. Röm. Bischoff / Anno 752. 1. April. Starb Anno 757. 26. April.

95.

Paulus ein Römer / ward der 95. Röm. Bischoff / Anno 757. 28. Maij. Starb Anno 767. 29. Junij.

96.

Stephanus IV. ein Sicilianer / ward der 96. Röm. Bischoff / A. 767. 5. Aug. Starb Anno 772. 1. Febr.

97.

Hadrianus ein Römer / ward der 97. Röm. Bischoff / Anno 772. 9. Febr.

Der

Leo Porphyrogenitus/born Constantinopel.

*Quid For-
tuna, si
non steris.*



Was
nutzt einen,
das glück,
wann ers
nicht kan
brauchen.

Ebore zu Constantinopel /
Im Jar 750. den 25. Jan. Sein Vat-
ter Keyser Constantinus Copronymus
Sein Mutter Irene Chazara / die Bulga-
rische Königin.

Sein Ehereib war Irene von Athen
ein sehr fromme / schöne vnd edle Fürstin /
von welcher er zeuget Constantium VII
hernach Keyser.

Fieng an zu regieren im Jahr 775. 14.
Septembr. Regiert 4. Jahr 11. Monat 26.
tag. Hat seinem Vatter nicht allein im Reich/
sonder auch in allerley vntugenden nachgefolt.
War

War auch ein heftiger Wildstürmer / ließ
ihren vil derentwegen zu todt marfern. Sonst
war er der faulkeit/müssiggang / wollust vnd
Hoffart sehr ergeben. Durch seine Haupflene
kriegt er mit den Saracenern / aber vnglück-
lich : dann er sie erst mehr erbittert / das sie inn
Asia vnd Europa grossen schaden thäten / mit
verwüstung Land vnd Leuth. Er prange
gern mit Edelsteinen / dadurch geriet er inn
ein Kirchenraub. Dann es war inn S. So-
phia Kirchen ein vberaus kostliche guldine
Crone: mit viel herrlichen Edelgesteinen gezi-
ret / welche Keyser Mauritius Gott zu Ehren
hinein hat gegeben. Dese nam Keyser Leo her-
aus / vnd spottelt darzu / mit fürgeben /
Christus het die armut gelobt / der bedorfft kei-
ner solchen Erenen : sezet sie also auss sein
Haupf vnd pranget darinn durch die Statt.
Aber die straff blib nicht lang auss / denn es fuhr
ihm unversehens ein Earfunckel Gschwer am
Kopff auss / vnd schlug ein sehr hisiges Fieber
darzu / das er also plötzlich mit grossem schmer-
zen dahin must sterben/ den 7. Sept. im 780.
Jahr / seines alters im 29. Jar / 7. Monat /
15. tag / ward zu Constantinopel begraben.

Constantinus VII.

Mulier
imperare
res despera-
ta est.



Über ein
Weib zu
herrschen /
ist gleich-
sam ein
vnmöglich-
liches Ding.

Kaiser ward im Jahr Christi
771. zu Constantinopel geborn / im
Monat Januario. Sein Vatter
war Keyser Leo IV. Mutter / Irene.

Er hatte 2. Eheweiber. j. Mariam aus
Armenia/ deren er bald müd ward/vnd sie vmb
vnschuld in ein Closter / vnd sein Bey schlaf-
rin Theodoram so ihr Hoffmeisterin gewesen /
zum Weib nam. Gieng an zu regieren / Anno
Christi 780. 7. Sept. Regiert 15. Jahr 11.
Monat / vnd 10. tag. So lang er seiner
Mutter volget / stunde es wol vmb sein Regie-
rung : als er aber erwuchs / verstieß er sie vom
Regiment / vnd gerieth inn grosse Tyrannen-
Seiz.

Seines Vatters Bruder Nicephoro ließ er
die Zungen ausschauen / vnd die Augen auss-
stechen. Er brachte auch die Bildstürmeren
wider auff die bann. Als aber die
Mutter ihres Sohns Gottlosen vnd verruch-
ten leben gar feind war / that sie den Reichs-
fürsten grosse verehrung / das sie den Sohn
sollten erwürgen: die haben jn mit list gefangen/
vnd ihme gleich auff den tag die augen aussge-
stochen / auff welchem er vor 5. Jahren Nice-
phoro seine auch hat lassen aussstechen. Dar-
nach wurffen sie ihn in die Gefängnuß / da er
wenig tag hernach vor Kummer vnd schmerzen
den Geist auffgab / den 16. Aug. Anno 797.
Seines Alters im 34. Jahr. Nach ihm regier-
te die Mutter 5. Jahr 2. Monat vnd 16. tag.

Röm. Bischoff.

Hadrianus, der 97. Röm. Bischoff / starb Anno
795. 26. Decembris.

98.
Leo III. ein Römer / ward der 98. Röm. Bischoff /
Anno 795. 26. Decembris.



Carolus Magnus / ein Teufischer.

*Christus
regnat,
vincit,
triumphat.*



*Christus
regiert /
überwindt/
vnd trium-
phirt.*

C3ser wārd geborn zu Carlsburg in Bayrn / im Jar Christi 742. Sein Vatter war Pipinus / König in Frankreich. Mutter Bertha, Keyser Heraclij Tochter. Er wārd zu Ingelheim aufferzogen / vnd von Paulo Diacono Pisano inn Griechischer vnd Lateinischer Sprach vnderrichtet.

Er hat vier Eheweiber nacheinander gehabt. Die erste war Hermingard, Desiderij des Königs der Longobarden Tochter/ die er von sich stieß. 2. Hildegard, Herzog Hilde-

Hildebrants in Schwaben Tochter: welche ihm 3. Söh
gebar / Carolum, Pipinum vnd Ludovicum Pium; hernach
K̄yser. 3. Fastrada / Graff Randolphen Tochter. 4. Luit-
gart / Herzog Friderichen in Allemannien Tochter.

Dieser ist der erst Teutsche K̄yser gewesen / hat wes-
gen seiner Ritterlichen thaten / inn vilen auffgestandnen
Kriegs / auch erhalten Siegen / dardurch er das Occi-
dentalisch Reich wider auffgericht / den zunamen Magnus
v̄d Gross erlangt. Sieng an das Röm. Reich in Occident
zu regieren / im Jahr Christi 800. Nach dem er ganz Ita-
lien erobert / vnd von der Longobarder Zoch erledigt hat/
vnd von den Römern zum K̄yser erwehlet / vñ vom Pabst
Leone III. am h. Christag gekrönet wurd; Hat regiert 13.
Jahr 1. Monat / 4. tag. Ist ein überaus herrlicher Po-
tentat gewesen / von ansehlicher Persohn / eines geraden
Leibs / über andere aufreichend / mit grossen lebhafften
Augen / vnd einem freudigen Löwenherz: im friden ges-
gen meniglich sanftmütig vnd freundlich: im Krieg den
Feinde erschrecklich. Sonderlich aber war er Gottsförch-
lig / andächtig vnd besessen zum Gottesdienst; wie er dann
in Deutschland inn die 10. Bistumb gestiftet; / nach dem
A.B.C. 23. Clöster gebauet / vnd mit fürstesslichen gelehr-
ten leuten besetzt: auch die 2. hohe Schulen Parys vnd
Pavy von neuem auffgericht hat. War auch selber ge-
lehrt vnd wolberedt: viler Sprachen kündig vnd inn der
Astronomie sehr erfahren. In essen vnd trinken mässig / ge-
gen den armen milt vnd freygebig /: ordnete im Röm.
Reich vil gute heilsame Gesetz. Sein andere herrliche thä-
ten belangend / in Kriegssachen / was massen er die Got-
then / Longobarder / Saracener / Sachsen (mit denen er
van die 33. Jahr Krieg geführt / bisz er sie zum Christlichen
glauben gehbracht) Slaven / Dennemärckern / Behem /
Hunnen vnd andere mehr Völcker / glücklich bekriegt vnd
bezwungen / erforderet ein eignes Buch solche genugsam-
lich zu beschreiben / in Summa / er war von Gott darzu
verordnet / das er dem Röm. Reich wider solte auffhelfsen.
Im Jahr Christi 814. den 18. Januar. starb dieser lobliche
K̄yser zu Nach im Seitenstechen: seines Alters im 72.
Jahr. Ward alda inn unsrer Frauwen Kirchen / so er selbst
gebawt hat / ehlich vnd herrlich begraben.

Eudobicus Pius ein Teuffischer.

omnium
verum Gi-
oissitudo.

All ding
an well-



Wurd geborn im Jahr Christi
776. Sein Vatter / Keyser Carolus
Magnus : Mutter / Hildegardis / Her-
zog Hildebrandi aus Schwaben Tochter. Ward
mit dem zunamen Pius / das ist der frombe zu ge-
nenet / wegen seiner Gottsforcht / vnd sanft-
mütigen Natur.

Hat 2. Ebeweiber nacheinander gehabt. Die-
war Hermingart / Herzogē Ingerami von Angio Tochter
welche ihz 3. Söhne gebar / Lotharium I. hernach Key-
ser / Pipimum / den König in Aquitanien vnd Eudovicum
den König in Teutschlandt. Die 2. war Judith / Graff
Welfen von Altorff Tochter : die gebar ihm Keyser Caro-
lum Calvum.

Hieng an zu regieren / gleich nach seines Vattern todt /
Anno Christi 814. 28. Jan. Hat 26. Jar. 4. Monat. 24.
tag ; löblich vnd wol regiert : vnd darben vil vnglück / müh
vnd

vnd arbeit aufgestanden. Under seiner Regierung vnd mit seinem zuthun seind die Deneñmärcker Abaren vnd Hunen zu dem Christlichen Glauben bekert worden. Der Dänen König hat er in sein Reich eingesezt. Seinen Vetter König Bernharden in Italien so von ihm abstießt hat er lassen blenden vnd in ein Closter verflossen. Mit den Bulgarn vnd Normännern hat er auch friden gemacht sie auch zum theil zum Christlichen Glauben gebracht. Nach dem er aber in die ander Ehe gerieh mit der Gräfin Juditha welche er auf der massen lieb hatte vnd ihren gar zu sehr volgete auch einen Sohn Earl genannt mit ihren zeuget gerieh der durch in ein grossen hasz bei seinen eltesten drey Söhnen. Die bekriegten siengen vnd verflossen ihn gen Soissons. Aber innerhalb Jahrss ist kam er wider ins Kreyserthumb. Unlangs her nach im Jar Christi 840. den 20. Jun. starb er bei Mainz am Fieber ward zu Mez inn seiner Mutter begräbniß bestattet. Seines alters im 64. Jahr.

Röm. Bischoff.

Leo III. der 98. Röm. Bischoff. Starb / Anno 816.
12. Junij. 99.

Stephanus V. ein Römer ward der 99. Röm. Bischoff / Anno 816. 3. Juli. Starb / Anno 817. 25. Jan.

100.

Pascalis ein Römer ward der 100. Röm. Bischoff / Anno 817. 28. Jan. Starb Anno 824. 14. Maij.

101.

Eugenius II. ein Römer ward der 101. Röm. Bischoff / Anno 824. 19. Maij. Starb Anno 827. 11. Aug.

102.

Valentinus ein Römer ward der 102. Röm. Bischoff / Anno 827. 12. Aug. Starb Anno 827. 21. Sept.

103.

Gregorius IV. ein Römer ward der 103. Röm. Bischoff / Anno 827. 24. Sept.

Lotharius / ein Deutscher.

vbi mel.
ibi sol.



Rein
freud ohn
len d. Di
Hönig ist
alzeit miß
Gallen
vermischt.

Le Reyser Ludovici I. Pſſ
Vnd Hermigardis der Herzogin von
Angio / erstgeborener Sohn.

Zum Ehereib hat er Irmegard / Graff
Hugen Tochter / die ihme 3. Söhn geborn:
nemlich Reyser Ludwig den 11. Carolum
König zu Burgund / vnd Lotharium König
in Lothringen. Fieng an zu Regieren / im
Jahr Christi 840. 20. Junij. Als ihm zuvor
sein Vatter / die Reyserlichen Kleinoter / Cron /
Scepter vnd Schwert / vor seinem Tode über-
antwortet hat. Regiert 15. Jahr / 3. Monat
10. tag.

Weil er sich an seinem Vatter / den er
gefeng-

gesänglich gehalten / höchlich vergriffen / hat er nicht vil glück gehabt. In der Schlacht / soer in Fontenaw mit seinem Brudern Carl vnd Ludwigs gehalten / ward sein Heer auffs Haupt erlegt vnd blieben zu beyden theilen inn die hundert mal tausend Man. In der andern Schlacht verliess sein Volek / vnd musst er mit schanden fliehen. Ward darvber durch vnderhandlung der ReichsFürsten / mit seinen Brüdern gütlich vertragen. Als er nun vilfältige widerwertigkeiten aufgestanden / auch des Lebens wegen der schwären Reichssorgen vnd Unruh vberdrüssig war / zu dem seine grosse Sünd/wegen belaidigung des Vatters / vnd mutwiliger vergießung sovil Bluts im Krieg wider die Brüder / in hoch reueten : haec er seinem Son Ludwigen dem andern die Regierung vberlassen : vnd ward er ein Münch in dem Kloster Prumia ben Erier: alda er im folgenden Jahr starb Anno Christi 855. 29. Sept. daselbst begraben.

Röm. Bischoff.

Gregorius IV. der 103. Röm. Bischoff. Starb Anno 844. 25. Jan.

104.

Sergius II. ein Römer / ward der 104. Röm. Bischoff / Anno 844. 10. Febr. Starb Anno 847. 12. April

105.

Leo IV. ein Römer / ward der 105. Röm. Bischoff / Anno 847. 12. April. Starb Anno 855. 17. Julij.

Hieher setzt Platina / Johannem den 2. für den 106 Pabst / so ein Weik gewesen / von Mainz būrtig / vnd nach 2. Jahren 1. Monat 4. tagen / an der Geburt starbe Andre aber lassen diesen gar auf.

106.

Benedictus III. ein Römer : ward der 106. Pabst / Anno 855. 24. Julij.

P. iii.

Der

Eudobicus II. ein Teutsch scher.

*Par sit form
e una labo-
ri.*



Müh vnd
arbeit ist
vmb sonst
wa nicht;
das glück
auch gibt
sein gunst;

Sein Vatter war Keyser Lo-
tharius; Mutter / Irmengard / Graf
Haugen Tochter. Sein Eheweib
war Engelberga / mit deren er ein Tochter
zeuget / Hermigardis genannt.

Fieng an zu regieren / im Jahr Christi
855. den 29. Sept. Regierte / 19. Jahr. 10.
Monat. 2. tag.

Er war gar ein freundlicher / Gotts-
fürchtinger vnd Gerechter Fürst / hatte
sein gestudiert / inn Künsten vnd Spra-
chen wol erfahren : ein sonderlicher beschützer
vnd wolthäffer der Wittwen vnd Waisen.
Haf

Nat etliche schwere Krieg wider die Feind
des Reichs glücklich geführt / dann er die Sas-
racener / so im Welschland bey Benevento
grossen schaden thaten / mit hülfe seines Bru-
dern Lotharii / darauf geschlagen : vnd die
Normänner auf Frankreich veriaigt hat.

Als er nun alle ding wol geordnet / vnd
befridigt hat / starb er zu Meiland / im Jahr
Christi 875. den 3. Aug. vnd war alda inn S.
Ambrosij Kirchen begraben.

R ö m . B i s c h o f f .

Benedictus III. der 106. R ö m . B i s c h o f f / Starb
Anno 858. 16. Febr.

107.

Nicolaus I. ein Römer : ward der 107. Röm. Bis-
choff / Anno 858. 24. April. Starb Anno 867. 13. Nov.

108.

Hadrianus II. ein Römer / ward der 108. Röm.
Bischoff / Anno 867. 14. Dec. Starb / A. 872. 1. Nov.

109.

Iohannes IX. ein Römer / ward der 109. Röm.
Bischoff / Anno 872. 14. Dec.

Dieser hat in vier Jahren drey K e y s e r gekrönet.

Carolus II. Calbus / ein Teutschcher.

*Iustitia
injustia
parit.*



Aus un-
gerechtig-
keit ist die
gerechtig-
keit ent-
sprungen.

Cارد im Jahr Christi 823,
zu Frankfurt am Main / auff der
newen Pfalz geborn. Sein Vatter
Keyser Ludovicus Pius : Mutter / Iuditha,
Graff Welfen von Altorff Tochter.

Hat zwey Eheweiber gehabt / die 1. war
Richild, des Königs inn Burgund Schwest-
er : die 2. Hermintrudis, die gebar im Key-
ser Ludovicum III. Balbum,

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi
875. den ersten Aug. Regiert 2. Jahr / 2. Mo-
nat / 6. tag. Er hat etliche schwere Krieg
mit

mit seines Stieffbruders Ludovici Germanici Söhnen geführt : von denen er aber bei Dieterichs Vern geschlagen / vnd in die flucht gejaget ward / das er kaum gen Mantua ist entfunden / alda er vor herzenleyd vnd traurigkeit frant ward / vnd am Durchlauff starb: im Jahr 877. den 6. Octobr. nicht ohn argwon bengebachtes Giffts / mit dem ihme ein Jud Sedechias / sein Arzt / solle vergeben haben: ward zu Vercell in S. Eusebij Kirchen begraben / vnd nach 7. Jahren wider heraus ge graben / vnd in Frankreich gen S.

Dionys geführt / vnd alda bestattet. Er ward alt
54. Jahr.

R ö m . B i s c h o f f .



B p S

Ludovicus III. Balbus/ ein Teutscher.



SEin Vatter war Reyser Carolus Calvus : Mutter Hermetrudis. Sein Eheweib war Adelheit / ein Mutter Caroli Posthumi, des Königs inn Frankreich / den sie nach seinem Tode gebaß.

Fing an zu regieren / im Jahr Christi 877. den 6. Octobr. Regiert aber nicht lenger / als 1. Jahr. 6. Monat. 5. tag. Dann er war ein frander / haußelliger Herr : auch an der

an der Redt vnd Zungen nicht gar fertig:
daher er Balbus / das ist: der Stammler zu-
genennet ward. Sonst ist er fromb vnd sanft-
mütig / auch ein liebhaber der Gerechtigkeit
gewesen.

Anno 879. als er sich wider Marg-
graff Bernhard inn Wälschland / der sich jme
widersetzet / zum Kriegszug rüstet / fiel er in
ein tödliche Krankheit / daran er den 10.
April. zu Compendio starb / ward zu
Trecis inn Frankreich
begraben.

Röm. Bischoff.



Dat

Carolus II. Crassus,

ein Teuffischer.

os garru-
lum intri-
cat omnia.



Ein ge-
schwätzige
Maul
verwirrt
alle ding.

CEin Vatter ist gewesen Ludovicus der Teuffische / König in Beyrn: Sein Mutter Hemma / ein geborne Spanierin. Er war ein dicker vnd faister Herr / daher er Crassus genennet ward.

Sein Ehereib hieß Richardis / des Königs aus Schottland Tochter / er ließ sich aber von ihr schaiden / wegen eines falschen verdächtes des Ehebruchs.

Fieng an zu regieren im Jahr Christi 879. den 1. April. nach dem Tode Kenfer Ludwigen des Stamlers. Regiert 8. Jahr 7. Monat.

Dieser ist der erst gewesen vnder den Ken-

sern.

auff seine Brieff vnd Beselch gesetzt vnd vberschriben hat.
 Er hat anfenglich gut Glück gehabt in Kriegen / wie er
 dann die Saracener auß Italien hat vertrieben. Aber
 hernach ist s̄ ihme gar vnglücklich gangen mit den Norts-
 manen : denen er das schöne fruchbare Land in frank-
 reich Neustrasia heutigs tags die Normandie genant zus-
 bewonen muste eingeben. Darauff dañ die Reichs Stān-
 de von ihm abstießen: so nam er auch an Leib vnd Gemüth
 sehr ab / aus grosser schwermütigkeit : verlohr sein ver-
 hünfft / vnd ward im Jar 887. den 10. Nov. vom K̄ysera-
 thum abgesetzt. Daher er noch in ein grōssers ellend vnd
 in die eusserst Armut geriet vñad ward von allen Men-
 schen verlassen / das er gar Hungers hette müssen sterben
 vnd verderben / da ihm nicht sein Vetter vnd Nachkōn /
 K̄yser Arnolff / aus mitleiden etlich einkomen zu seiner
 notwendigen vñberhaltung hette verordnet. Starb al-
 so in grosser bekümmernuß vnd jammer / zu Neidingen in
 einem Dorff im Schwabenland / Im Jahr 888. den 32.
 Jan. Ward inn der K̄ychenaw bey Costanz schlechtlich
 begraben.

Röm. Bischoff. ▶

Iohannes VIII. der 109. Röm. Bischoff / Starb
 Anno 882. 15. Decembris.

110.

Marinus von Galese ward der 110. Röm. Bischoff
 Anno 882. 28. Dec. Starb Anno 884. 18. Jan.

111.

Hadrianus III. ein Römer : ward der 111. Röm.
 Bischoff. Anno 884. 20. Jan. Starb Anno 885. 9. Mai.

112.

Stephanus VI. ein Römer / ward der 112. Röm.
 Bischoff. Anno 885. 13. Mai.

Der

Arnolphus Marggraff in Steyr / Erzherzog in Kärndten.

*Facilius
descensus
verni.*



Es ist ein
brennter
weg in die
heil.

Ein Vatter war Karloman
der König in Beyern / vnd Erzherzo-
in Kärenten. Sein Muff erlauwet
ein edle Kärnerin.

Sein Ehemahl war Jutha / Graff Welf-
sen inn Beyern Tochter / so im Reyser Ludwigen
den IV. gebar.

Eieng an zu regieren Anno 887. 10. Nov.
Regierte 12. Jahr. vnd 19. tag.

Er war ein tapfferer vnd beherzter Fürst /
begleng Ritterliche thaten wider die Normaner /
die er gezwungen den Christlichen Glauben an-
zu nemen. Schlug auch die Hungern / vnd
der

der Mähren Schlaben vnd Böhmen König Zenobald,
die er all zu ghorsam bracht. Er hat zwen Herzog in Italien
gethan / auff bit Pabst Formosi / erobert Rom /
vnd fast ganz Welschland / vnd bestättigt den Pabst.
Als er aber seinem Kriegsvolck gar zuviel mutwillen gesetzt / mit plündern / rauben vnd schendung der Weiber
vnd Jungfräwen / auch sich am Kirchengut vergrieff / ver-
scherzt er dadurch alles Glück vnd Heil. Ward im auch
vnlangs darauff / aufz anstiftten Engeltrudis der Herzogin von Spolet ein Giffirnack bengbracht / darvon
er in ein tieffen schlaff fiel / das man ihn in 3. Tagen vnd
Nachten nicht kundt erwecken / ward darüber unbestimmt :
vnd als man in wider aufz Welschland gen Ottingen in
Beyern hat gebracht / starb er daselbst an der Laufsucht el-
lendiglich / im Jahr 899. 29. Nov. vnd ward zu Regens-
spurg bey S. Emeran begraben.

Röm. Bischoff.

Stephanus VI. der 112. Röm. Bischoff. Starb
Anno 891. 27. Maij.

^{113.}

Formosus, von Porto / ward der 113. Röm. Bl-
schoff / Anno 891. 27. Maij. Starb / Anno 896. 14. Dec.

^{114.}

Bonifacius VI. ein Römer / ward der 114. Röm.
Bischoff / Anno 896. 17. Dec. ward abgesetzt / Anno 896
31. Dec.

^{115.}

Stephanus VII. ein Römer / ward der 115. Röm.
Bischoff / Anno 897. 6. Jan.

Der

Eudobicus IV. Herzog in Beyern vnd Kärndten.

Multorum
mannos,
pancorum
consilium.



Mit bilden
sol man
triegen /
mit wen-
gen rath,
schlagen,

Eiser ward geborn im Jahr
Christi 894. Sein Vatter K̄yser
Arnolph: Mutter / Jutta Grass
Welfsen Tochter.

Sein Eheweib war / Luitgard Herzog
Ludolfen in Sachsen Tochter / vnd K̄yser Os-
chonis Schwester. Zeuget aber keine Erben
mit ihr. Fieng an zu regieren Anno 999. 29.
Nov. nach seines Vatters Tode / Regiert 12.
Jahr. Under seiner Regierung ist inn allen
Landen grosse vnruhe vnd empörung gewesen /
sonderlich aber haben die Engern die vmblic-
gende Länder durchstraiff / vnd alles mit
mord /

Mord / raub vnd brandt verwüsstet. Darumb
kondte dieser K̄yser von wegen seiner jugende den feinden
zu widerstehen nicht wol gefolgen. Vnd ob er wol von
Augspurg mit den Ungarn ein Schlacht thät behielten
sie doch das feld / vnd ward der beste Kern des Teutschen
Adels damals erschlagen. Der K̄yser flohe selber gen
Passaw / vnd als er disem grässamen einfahl vnd tobten
der Ungarn nicht kunte steuren / starb er entlich vor traur
igkeit / vnd herzonleid zu Regensburg / im Jahr 912. zl.
Febr. Seines alters im 18. Jahr / ward alda zu S. Eme
ran / bei seinem Vatter begraben.

Röm. Bischoff.

Stephanus VII. der iij. Röm. Bischoff / ward stram
kulirt / Anno 900. 24. Martij.

116.

Romanus von Galese / ward der 116. Röm. Bischoff /
Anno 900. 28. Martj. Starb / Anno 900. 17. Aug.

117.

Theodorus II. ein Römer / ward der 117. Röm. Bi
schoff / Anno 900. 29. Aug. Starb / Anno 900. 8. Sept.

118.

Iohannes IX. von Tivoli / ward der 118. Röm. Bi
schoff / Anno 900. 9. Sept. Starb / Anno 905. 23. Sept.

119.

Benedictus IV. ein Römer / ward der 119. Röm. Bi
schoff / A. 905. 24. Sept. Starb / A. 907. 8. April.

120.

Leo V. von Urdea / ward der 120. Röm. Bischoff
A. 907. 15. April. Starb / Anno 907. 24. Maij.

121. Christophorus ein Römer / ward der 121. Röm. Bi
schoff / A. 907. 25. Maij. Starb / A. 907. 24. Dec.

122. Sergius III. ein Römer / ward der 122. Röm. Bi
schoff / Anno 907. 25. Dec. Starb A. 910. 11. April.

123.

Anastasius III. ein Römer / ward der 123. Röm. Bi
schoff / Anno. 910. 15. April.

Conradus I. Herzog in Francken / Hessen / Wett- eraw.

*Fortuna
eum blau-
dauer, fal-
lit.*



Wann sich
das glück
zum freud-
lichsten
stellt / so
dringts
den Men-
schen in
vnglück:

Sein Vatter war Herzog
Conrad inn Francken / Hessen vnd
Wetteraw: Sein Mutter Gertrud
des Königs inn Irland Tochter.

Sein Eheweib war Placentia / Ludos-
vici des Eltern Königs in Teutschland Toch-
ter / mit deren er aber keine Leibserben gezeugt.

Tieng an zu regieren im Jahr Christi
912, den 21. Jan. Regiert 7. Jahr, 6. Monat.
War der letzte Kœfser auf dem Stammen Ca-
roli Magni : ein tapferer vnd freundiger
Fürst: in Kriegstachen wol geübt vnd erfahren
Hatte

Hatte auch gnug zu thun / biß er das Reich befriedigte. Die Ungarn hat er etlich mal geschlagen / doch endlich mit ihnen einen friedent gemacht / vnd sie mit verhaissung jährliches Geldes müssen abweisen. Mit Herzog Heinrich in Sachsen hat er ein grossen Krieg gefürt / aber anders nichts außgericht / dann das vil Menschen blut vergossen ist worden. Doch ward er endlich sein bester Freund / wie er ihm dann vor seinem Tode den Reichsfürsten zu einem Keyser fürschlug / ihmie auch die Keyserliche Kleinoter zuschicket. Im Jahr Christi 919. den 1. Iulij / starb er zu Quedelburg / vnd ward im Closter Fulda begraben

Röm. Bischoff.

Anastasius III. der 123. Röm. Bischoff / Starb Anno 912. 4. Junij.

124.

Lando ein Sabiner / ward der 124. Röm. Bischoff / Anno 912. 7. Junij. Starb Anno 912. 27. Dec.

125.

Iohannes X. von Ravenna / ward der 125. Röm. Bischoff / Anno 912. 28. Dec.

Henricus I. Alceps/ Herzog in Sachsen.

piger ad
penas, ad
præmia ge-
lax.



Der Re-
gent sol
langsam
sein zu
straffen /
aber
schnell zu
belohnung

Hier ward geborn im Jahr
Christi 876. Sein Vatter war Otto
Hertzog in Sachsen / Engern / West-
phalen vnd Braunschweig. Sein Mutter /
Eutgard Reyser Arnolphys Tochter. Er ward Au-
ceps / das ist / der Vogelfänger genannte : weil
er inn seiner jugend grossen lust zum Wildwerct
gehabt.

Er hatte 2. Eheweiber nacheinander gehabt.
Die erst war Hatburg / Grafen Eiwin zu Merse-
burg Tochter. Die 2. Mechtild / Graff Dieterichs
von Ringelberg Tochter / die gebar ihme Reyser
Otto den Grossen.

Gieng an zu regieren im Jahr Christi 919.
1. Juli. Regierte 17. Jahr. Er war ein ansehli-
cher

Hicher Held / Gottsdrchig / weiss / freundlich vnd
sanftmätig : der das Keiserthum mit grosser weiszheit
vnd tapfertet verwaltet / vnd wider außgericht hat.
Als die Hungern von ihme ein grossen Tribut begerten :
hat er den Gesandten einen scheibigen Hand lassen zu stellen.
Da sie nun darüber inn das Teutschland einfielen / das
selbig zuverwüsten / hat er sie im Jahr 933. bey Merzburg
außs Haupt geschlagen / also das ihren von 50. tausend
nicht vil seind darvon kommen. Durch welchen Sieg er
in allen Landen ein grossen Rhum erlangt hat / das man
ihn ein Vater des Vatterlands genennit hat. Die Tur-
nier vnd Ritterspil hat er zu vbung des Teutschen Adels
angericht / vnd den ersten zu Magdeburg gehalten : ward
keiner darben zugelassen / der einer vnehrlichen hat / als
Gott'slesterung / Ehebruch / Todtschlag oder des Wur-
chers kint überzeugt werden. Die Sclaven vnd Wen-
den hat er dem Reich vnderworffen / vnd zum Christlichen
Glauben gebracht: Lothringen vñ Böhmen hat er gleiches
sals vnder sein gwalt bekommen.

Im Jahr 936. als er sich rüstet in Italien zu ziehen /
dasselb zubefridigen / röhrt in der Schlag zu Mameleben
den 2. tag Juli / das er starb seines alters im 60. Jahr.
Ward zu Quedlinburg bey S. Peter / mit grossem traun-
ken aller Ständ begraben.

Röm. Bischoff.

Iohannes X. der 125. Röm. Bischoff / starb Anno
928. 7. April. 126.

Leo VI. ein Römer / ward der 126. Röm. Bischoff.
Anno 928. 9. April. Starb Anno 928. 23. Octobr.

127.

Stephanus IX. ein Römer / ward der 127. Röm.
Bischoff / Anno 928. 24. Octobe. Starb II. 930. 8. Dec.

128.

Iohannes XI. ein Römer / ward der 128. Röm. Bischoff /
Anno 930. II. Decemb.

Otho I. der Grosse Herzog in Sachsen.

*aut mors
aut vita
decoria.*



Eintwes
der es redt
lich gestor
ben / oder
ehrlich ge
lebt.

Sein Vatter war Keyser Hen
ricus Auceps: Sein Mutter Mechtil
dis / Graff Dieterichs von Ringelberg
Dochter.

Zwen Eheweiber hat er gehabt. Die erst war Edis
tha König Edmundi in Engelland Tochter / die 2. Adel
heit König Rudolphen in Burgund Tochter / die im Key
ser Othonem den Andern gebar.

Heng an zu regieren Anno 936. 2. Julij: Regiert
loblich vnd wol 36. Jahr 10. Monat. 6. tag. Er war
ein fürtrefflicher hochberümpfer Fürst / in Kriegs vnd Fri
dens zeiten: Gottsfürchug / Mannhaft / freundlich vnd
gegen den armen woltätig. Hat das Reich trefflich ge
sterckt / befridigt vnd vermehrt: also das er wegen seiner
loblichen thaten Magnus / das ist der Grosse /
zu genannt ward. Er hat Lothringen vnd Bayern
bekämpft / auch Herzog Boleslaus in Böhmen bezwungen /
sich

sich ans Reich wider zu ergeben: die Hungern has er bey Augspurg vnd jr Heer in wenig tagen fast gar außgerottet. König Herold in Denemarck hater überwunden / vnd zum Christlichen Glauben gebracht: auch Denemarck zu einem Reichslehen gemacht. König Ludwig in Frankreich setzt er wider ein in sein Königreich. Bracht auch Burgund vnd die Niberland zum Röm. Reich. In Italien bezwang er Berengarum / erobert Rom vnd setzt Papst Leonem IX. wider ein. Die Stadt Magdeburg hat er gebawet vnd das Erzbistumb alda/ wie auch sonst vil Bistumb vnd Kloster gestiftet. Die Griechen vnd Saracener vertrieb er aus dem Königreich Neapels. Da er nun vil herrlicher Sieg glücklich erlangt / rührte in verächtlich der Schlag / das er nidersank / vnd starb den 7. Maii A. 973. zu Momeleben / ward zu Magdeburg im S. Morizens Stiftis Kirchen begraben

Röm. Bischoff.

Iohannes XI. der 128. Röm. Bischoff / Starb Anno 936. 25. Octobr. 129.

Leo VII. ein Römer / ward der 129. Röm. Bischoff A. 936. 27. Octobr. Starb Anno 939. 6. Maij.

130 Stephanus IX. etn Teutscher ward der 130. Röm. Bischoff A. 939. 7. Junii. Starb A. 942. 21. Octobr.

131 Marinus II. ein Römer / ward der 131. Röm. Bischoff A. 942. 1. Nov. Starb A. 946. 14. Maij.

132 Agapetus II. ein Römer / ward der 132. Röm. Bischoff A. 946. 18. Maij. Starb A. 955. 27. Decembr.

133 Iohannes XII. ein Römer ward der 133. Röm. Bischoff A. 956. 9. Jan. Starb A. 964. 14. Maij.

134 Leo IX. ein Römer / ward der 134. Röm. Bischoff A. 963. 6. Dec. Starb zu Hamburg im ellend A. 965. 17. Martij.

135 Iohannes XIII. ein Römer / ward der 135. Röm. Bischoff A. 965. 2. Octob. Starb A. 972. 6. Sept.

136 Donus II. ein Römer / ward der 136. Röm. Bischoff A. 972. 20. Sept. Starb A. 972. 19. Dec.

137 Benedictus V. ein Römer / ward der 137. Röm. Bischoff A. 972. 20. Dec.

O. iiiij Dec.

Otho II. Herzogin Sachsen.

Pacem
eum homi-
nibus,
cum vitij
bellum.



Der
Mensche:
Freund
der La:
ster Feind:

Nicht geborn im Jahr Christi
954. Sein Vatter war Kœsſer Otho
der Groß/vnd Adelheit/geborne König in
inn Burgunden.

Sein Ehegemahel war/Theophania/des
Griechischen Kœfers zu Conſtantinopel Roma-
ni Tochter: von deren Kœſer Otho der III. ge-
born ward.

Sieng an zu Regieren / im Jahr 973. den 7.
Maij. Regiert 10. Jahr. 7. Monat. 2. tag. War
ein tapferer vnd verständiger Herr / dem der Got-
tesdienſt vnd Gerechtigkeit nicht wenig angelegen
war: von jugende auff wol erzogen/ derwe-
gen in Lateinischer vnd Griechischer Sprach zim-
lich erfahren. Im Regiment/ war er etwas scharpff
vnd

vnnd streng: muſte auch vil widerwertigkeit auſſtehen! biß er das Reich allenthalben befridiget. Bezwang am ersten die widerspenſtige Beyern; Denemärker; Lothringen vnd Behaimb. Zog inn Frankreich / vnd verhöret das biß gen Parys / vnd bracht König Lotharium da hin / das er friden muſte begeeren. Mit den Griechen / Mohnen vnd Saracenern / hat er inn Calabria ein treffen gethan / ward aber / weil die Beneventaner vntreuer weiß Geldſchüng wurden / von ihuen auffs Haupt erlegt: er entrann kaum selbs durch schwimmen in ein klein Schifflein / da ward er von Seeraubern vnerkandt gesangen. Vnd weil er die Griechisch Sprach fertig kundt reden / ward er mit einem geringen Gelbt wider ledig / vnd entkann gen Rosan / versamlete bald darauß ein newes Heer / griffe die Feind wider an / vnd schlug sie dermassen / das ihrer nicht vil davon kamen / daher ward er zugenaū der Saracener leibhaftter Todt.

Im Jahr Christi 983, den 8. Decembr. starb er zu Röm / am Durchlauff / oder Bauchflus: wardt herrlich begraben / bey S. Peters Münster. Seines alters im 29. Jahr.

Röm. Bischoff.

Benedictus V. der 137. Röm. Bischoff / ward in der Englsburg strangulirt. Anno 974. 19. Martij.

138.

Bonifacius VII. ward der 138. Röm. Bischoff. Anno 974. 20. Martij. Starb hernach vnder dem folgenden Keyser. Anno 985. 21. Julij.

139.

Benedictus VI. ein Römer / ward der 139. Röm. Bischoff. Anno 975. 1. Junij.

Ottho III. Herzog in Sachsen.

Von der
zeß Salot.



Einträchtigkeit hat grosse
trafft.

Wurd geborn im Jahr Chriſtii. 971. Sein Vatter war Reyſer Ottho II. Sein Mutter / Theophania / des Griechischen Reyfers Romant Tochter.

Er ward wegen ſeines herrlichen verſtands / der ſich gleich inn ſeiner jugende bei ihm erzeiget / Mirabilia Mundi, das iſt / der Welt Wunder ſagenannt.

Zur Ehe hat er Maria von Aragon / ein geiles / vntrechtes vnd ihme vntreuees Weib : die führt ein Jungen gefellen mit ihr in Jungfrau Kleidern / für ein Cammerdienerin : mit dem ſie Ehbruch rib. Als nu ſolches fürn Reyfer kam / ließ er den Jungen / wie auch hernach ſie verbrennen / und blid er ein Wtewer.

Stens

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 982 Regierte 17. Jahr. e. Monat. 14. tag. Ob er wol gar junger zum Kœfserthum kam / namb er sich doch desselben mit sonderm ernst an : vnd gebraucht fromme / ehrliche vnd verständige Leuth zu Räthen. Zur Wahl des Röm. Kœfers hat er die Deutschen Churfürsten erstlich gestifftet. Er hat etlich schwere Krieg geführt / als mit den Böhmen / Schläven vñ Wenden bisz er sie zum ghorsamb bracht. Vier züg hat er in Italien gethan / auff bitt der Pabst / Rom eingenoommen / vnd den auffzürischen Burgermeister Crescentium / der sich selber zum Kœfer auffgeworffen / vnd Babst Gregorium V. abgesetzt hat / gefangen. Dem ließ er die Augen aufstechen / vnd die Ohren abschneiden / vnd ihn hindernsich auff ein Esel setzen / inn der Statt herumb führen / ihm hernach Heud vnd Füß abhauen / vnd ihne vorm Thor auffhencken. Pabst Gregorium hat er wider eingesezt / welcher danu als ein Deutscher / die Röm. Kœferwahl / das sie hinsühran durch die Deutsche Fürsten solte beschehen / gutwilliglich hat bestätigt.

Im Jahr Christi 1001. 21. Jan. ward ihm in Italia durch vergifte Handschuh vergeben / starb auff der Raiss heraus ins Deutschland / vnd ward zu Ach begraben / seines alters im 30. Jahr.

Röm. Bischoff.

Benedictus VII. der 139. Röm. Bischoff / starb Anno 984. 10. Juli. 140.

Iohannes XIV. von Pavn / ward der 140. Röm. Bischoff / A. 984. 16. Julij. Starb im Gfenguiff. A. 985. 20. Aug. 141.

Iohannes XV. ein Römer / ward der 141. Röm. Bischoff / A. 985. 1. Aug. Starb A. 995. 7. Maij.

142 Iohannes XVI. ein Römer / ward der 142. Röm. Bischoff / A. 996. 11. Febr. Starb A. 996. 9. Junij.

143 Gregorius V. ein Deutscher / ward der 143. Röm. Bischoff / A. 996. 16. Junij / starb A. 999. 18. Febr.

144 Sylvester II. ein Frankoß / ward der 144. Röm. Bischoff / A. 999. 20. Febr.

Henricus II. Claudus/ Herzog in Beyern.

*me quid
m*



Halt man
in allen
dinget.
Zu wenig
vnd zuviel
verderbet
alle spil.
zuviel ist
ungsund.

Gebor in Jahr Christi 972. 6. Maii. Sein Vatter war Herzog Heinzel in Beyern vnd Graeande. Sein Mutter Gisela / König Conrads in Burgund Tochter.

Zum Ehegemahl hat er gehabt Tunigundim Pfalzgraf Sigfriden Tochter: mit deren er in ewiger Keuschheit gelebt hat / vnd sie vor seinem Tode ihren Freunden / als ein reine Jungfrau wider verantwortet hat.

Steng an zu regieren im Jahr 1001. 21. Jan. Ist vnder den Kaisern der erst gewesen / so von Thurstürzen erwehlet worden. Hat Regiert 23. Jahr. 5. Monat. 21. tag. Er war ein gar frommer / Gottssörchtiger / züchtiger vnd tugendreicher

reicher Keyser / daher er auch der Heilige genennet wird.
In seiner jugend ward er im Hildesheimer Collegio erzogen / hatte wol gestudiert. War ein sonderlicher liebhaber des fridens : vnd doch im Krieg sehr Mannlich vnd Glückhaft / wie er dann viel herrliche Sieg erlangte hat. Die Behem / Schläven / Merhern vnd Wenden hat er bezwungen / vnd dem Reich Zinsbar gemacht.

Die Polen vberwundn / Menz vnd Gent belägert : Lothringen vnd Flandern im vnd zworff n. Die Grecchen vnd Saracener mit hulff der Normanner aus Italis vertrieben. Die Bistumb Mersburg / Magdeburg / Meissen / Hildesheim / Sträßburg / Basel / so von den Wenden gewalich verwüstet worden / hat er wider auffgericht / vnd mit einkommen versehen / wie auch das Bistumb Bamberg von neuem gestiftet : alda er auch im Jahr 1024. 13. Julii / seliglich verschiden / vnd begraben ist worden.

Word hernach im Jahr 1145. Canonisirt. Er hat gelebt
52. Jahr.

Röm. Bischoff.

Silvester II. der 144. Röm. Bischoff / Starb Anno 1003. 12. Mai. 145.

Iohannes XVII. ein Römer / war der 145. Röm. Bischoff / A. 1003. 7. Junij. Starb A. 1003. 31. Octobr.

146.
Iohannes XVIII. ein Römer / ward der 146. Röm. Bischoff / Anno 1003. 20. Nov. Starb A. 1009. 18. Julii.

147.
Sergius IV. ein Römer / ward der 147. Röm. Bischoff Anno 1009. 31. Aug. Starb A. 1012. 13. Maii.

148.
Benedictus VIII. ein Römer / ward der 148. Röm. Bischoff / A. 1012. 28. Febr. Starb A. 1024. 27. Febr.

149.
Iohannes XIX. ein Römer / ward der 149. Röm. Bischoff / Anno 1024. 28. Febr.

Conradus II. Herzogin Francken.

Omnium
mores , tuos
imprimis ,
obseruato.



Alter leut
sitten
nimb in
acht / de-
ue aber
zuvordes
rist be-
tracht.

CEin Vatter war Herzog Her-
zman auf Francken : Sein Mutter /
Adelheit / auf dem Französischen Kös-
niglichen Stammen. Er ward mit dem zus-
namen Saliquus genant / weil er sein ankunfft
hat von den alten Francken / welche Salij ge-
nennet werden.

Sein Eheweib war Gisela / ein Könige-
gin auf Burgund / König Lotharij vnd
Mechtildis Tochter : die gebar ihme Keyser
Heinrich den III.

Fieng an zu regieren / im Jahr Christi
1024. 13. Julij / als er wegen seiner frombkeit/
redlig-

redligkeit vnd andern hohen tugenden / von den
Reichs Fürsten / einhelliglich zum Keyser er-
wehlet ward. Regierte wol vnd loblich 14. Jar
10. Monat / 22. tag. Anfenglich besridigt er
das Reich / vermehrt es auch / weil er das Kön-
igreich Burgund vnnnd Arelat wider darzu
bracht. Inn Italien hat er Meyland belägeret
vnd eingenommen / bezwang die Ungarn mit
Heeres krafft / das jr König vmb friden bitten
must : hat sonst mehr schwere Krieg glücklich
geföhrt.

Im Jahr Christi 1039. den 4. Junij /
starb er zu Utrecht im Friesland desz gähen
Todes : vnnnd ward sein Leichnam von dannen
gen Speyr geföhrt / vnd inn die Thumkirchen
daselbs / welche er mit grossem koste erbawet
hat / ganz ehrlich vnd Fürstlich bestäffet. Auf
seim Grab stehen dise wort: Proavus jacet ist-
hic.

Röm. Bischoff.

Iohannes XIX. der 149. Röm. Bischoff / starb Am
no 1033. 8. Nov. 150.

Benedictus IX. ein Römer / ward der 150. Röm.
Bischoff / anno 1033. 11. Nov..

Henricus III. Niger /

Herzog in Francken vnd Beyern.

zu litem
aufort,
execratio-
nem in bo-
nedictio-
mem mit-
tat.



Was
zandt vnd
zwiracht
abschafft /
der ver-
wandelt
den Fluch
in ein Ge-
gen.

H̄yser ward geborn im Jahr
Christi 1017. 28. Octobris. Sein
Vatter war K̄yser Conradus II.
Sein Mutter Gisela / die Königin inn Bur-
gundien.

Er hatte 2. Eheweiber. Die 1. war Kunigund / Canuti des Königs in Engelland vnd Des
nemarek Tochter / die starb aber nach der Hochzeit
an der Infection. Die 2. war Agnes / Graff
Wilhelmen von Gasconien Tochter. Mit
deren zeugter K̄yser Heinrichen den vierten /
vnd 3. Döchtern.

Fieng an zu Regieren Im Jahr Christi
1039. 4. Junij. Regiert 17. Jahr. 4. Monat. 2.
tag.

sag. Ist ein Christlicher / loblicher vnd frommer Reyser gewesen. Hat vil Krieg mit grosser Tapferkeit geführt : die abgefallenen Böhem / so den gewöhnlichen Tribut nicht mehr wolten geben / nemlich 200. feister Ochsen / vnd 500. Mark Silber / hat er mit gewalt bezwungen : Petrum den König inn Hungern wider inn sein Reich eingesezt : Herzog Gottfrid inn Lottringen gefangen : Babst Clemens den andern setzt er zu Rom ein : die Saracener schlug er bei Capua. Als er nun vil wichtiger sachen verrichtet / starb er im Jahr 1056. den 3. Octobr. zu Borsfeld bei Goslar / als er an einem grossen bissen Brodts ersticket : Seines alters im 39. Jahr. 11. Monat. 8. tag. ward zu Speyr begraben / mit dieser Überschrift : Arys Hie.

Röm. Bischoff.

Benedictus IX. der 150. Röm. Bischoff / starb Anno 1056. 151.

Gregorius VI. ein Römer / ward der 151. Röm. Bischoff / Anno 1044. 1. Maii. Ward abgesetzt A. 1046. 20. Dec. 152.

Clemens II. ein Deutscher / ward der 152. Röm. Bischoff / Anno 1046. 21. Dec. Ihm ward vergeben / Anno 1047. 9. Octob. 153.

Damasus II. ein Deutscher / ward der 153. Röm. Bischoff / Anno 1048. 17. Julii. Ihm ward vergeben / Anno 1048. 8. Aug. 154.

Leo IX. ein Deutscher / ward der 154. Röm. Bischoff / Anno 1049. 12. Febr. Starb Anno 1054. 19. Apr. 155.

Victor II. ein Deutscher / ward der 155. Röm. Bischoff / Anno 1055. 13. April.

Henricus I V. Herzog inn Francken.

Multi mul-
ta sciunt,
se autem
nemo.



Vil wiss-
sen ist ein
kunst / sich
aber
selbs er-
kennen / ist
die grösste
kunst.

Herz ward geborn im Jahr
Christi 1050. den 11. Nov. Sein
Vatter war Keyser Heinrich den V. Conradum König
in Italia: Agnes / Bertha vnd Sophia / so alle stattlich
verheirat wurden. Die 2. war Praxedis / König Jaros-
lai in Neussen Tochter.

Gieng an zu regieren Anno 1056. den 5 Octobr. nach
seines Vatters Todt: vnd weil er noch gar jung / ward er
vnder seiner Mutter sorg vnd verwaltung erzogen: wel-
the als eine frömme verständige Fürstin / das Reich in die
5. Jahr gar weisslich vnd fridlich regierete. Hat also
sein Keyserthumb gewehrt 49. Jahr. 10 Monat. 3. tag.

Anfänglich als die Mutter vom Regiment kam /
vnd der Keyser noch jung war / gieng es nicht gar wol im
Reich zu / vnd ward im Land vil mutwillens vnd raube-
rey ges-

ren getrieben. Da aber Keyser Heinrich zu seinen Jahren vnd verstand kam / auch sich der Regierung selber mit ernst annam / die Raubschlösser zerbrach / vnd die böse / unruhigen Auffruhrer hertiglich straffet / kam alles wider zu recht. Dann er war so ein streitbarer Held / vnd inn Kriegshändeln also glückselig / das er 62. Feldschlachten in aigner Persohn sengewohnt / vnd Ritterlich erhalten: welches vor und nach ihm kein Keyser gethan. Es ist ihm vil unglück vnd widerwärtigkeit zu handen komen: welches er alles mit freudigem g mütt aufgestanden. Hat Krieg geführet mit den Hungern / Wenden / Beyern / Sachsen vnd Türingern: auch in Italien / da er Rom eingenommen / vnd von Pabst Clemente / den er eingesetzt / gekrönt ist worden. Herzog Rudolphen inn Schwaben / so zum Keyser aufgeworffen ward / hat er in 3. Schlachten überwunden: dem ward die Hand abgehauen / das er zu Mersburg daran sterben must. Endlich ward er von seinem Son Comado des Reichs entzetzt / von jederman verlassen / starb also in grosser traurigkeit zu Lüttich im Jahr Christi 1106. 7. Aug. ward zu Speir begraben / mit dieser Überschrifft / Pater hic. E: lebet 55. Jahr / 8. Monat 28. Tag.

Röm. Bischoff,

Victor II. / Starb / Anno 1057. 28. Julij.

156. Stephanus IX. ein Lothringer / A. 1057. 2. Aug.
Starb / A. 1058. 29 Martij.157. Nicolaus II. ein Saffoier A. 1058. 31. Dec
Starb A. 1061. 30. Julij.158. Alexander II. von Meyland / A. 1061. 30. Sept.
Starb. A. 1073. 22. April.159. Gregorius VII. ein Tucaner / A. 1073. 22. Apr.
Starb A. 1085. 25. Martij.160. Victor III. von Benevento / A. 1086. 30. Maij.
Starb A. 1087. 16. Sept.161. Urbanus II. ein Franzos / Anno 1088. 12. Martij.
Starb Anno 1099. 29. Julij.

162. Paschalis II. ein Tucaner / Anno 1099. 13. Aug.

Rudolphus Herzog in Schwaben / Graff zu Reinfeld.

Vides semel
data, ser-
vanda est
integrum.



Treu vnd
glaubten
sol alzeit
vnter-
brüchlich
gehalten
werden

RUDOLPHUS war sein Vatter Graff
Euno / von Reinfelden : sein Mutter /
Itha.

Hatte zu der Ehe Agnes / Keyser Heinrichen des III. Tochter / vnd ein Schwestet
Keyser Heinrichen des IV. welcher ihme das
Herzogthum Schwaben / so damals ledig war
zu Lehen vbergeben hat. Aber Rudolphus /
ob er wol sonst ein tapfferer Herr war / ließ
er sich doch den Ehrgeiz vnd begierde zu herrs-
schen so weit vberwinden / das er gegen seinem
Herrn / vnd Keyser Heinrichen vnd anchbar
ward / fiel von ihm ab / vnd ließ sich von seinen
Feinden

Feinden zu einem Keyser wider zu auffwerffen /
 zu Forcheim im Jahr Christi 1077. den 13.
 Martij. War also neben ihm im Regiment 3.
 Jar 6. Monat. biß er seinen verdienten lohn bes-
 kam. Daß Keyser Heinrich überwand in in 3.
 Schlachten / und ward endlich Rudolpho die
 rechte Hand abgehauen / daran er zu Merß-
 burg starb / Anno 1080. Den 12. Octobr. Vor
 seinem Tode ward ihm sein abgehauene Hand
 von der wahlstat auffs Bett gebracht / die zeigt
 er seinen Fürsten so vmb ihn stunden / und
 sagt: secht das ist die Hand / mit deren ich meis-
 nem Herrn Keyser Heinrich trew und glauben
 Augesagt hab. Spiegelt euch an meinem Exem-
 pel / und hüttet euch vor ferner auffruhr. Er
 ward alda inn der Thumbkirchen in einer gar
 herzlichen begräbniss bestattet. Als nun sol-
 ches hernach Keyser Heinrich angezeigt ward
 und ihm etliche riehen / er solt ihn wider auf-
 graben lassen / sage er: O liebe Māth / laßt ihn
 ligen / ich wolte das alle meine Feind so
 herzlich begraben weren / so hette
 ich desto besser fried vor
 ihnen.

Henricus V. Herzog in Francken.

Mortem o-
ptare, ma-
lum; ti-
mere pejus.



Ein böß
ding iſts /
ihm selber
den Todt
n diſchent
aber ein
vil ärger
ding / den
Todt
ſorchten.

Hat geborn im Jahr Christi
1100. Sein Vatter / war Keyser
Heinrich der viere / vnd Bertha die
Margräfin aus Italien.

Sein Eheweib war Mathildis / Kön-
ig Heinrich aus Engelland Tochter ; mit des-
ren er keine Leibserben zeugef.

Fieng an zu regieren / Anno 1106. 7.
Augusti. Regierte 18. Jahr. 9. Monat. 15.
tag. Er war wol ein dapſſerer vnd Streit-
barer Fürst : hat aber in dem gar vnloblich ge-
handelt / das er ſich wider ſeinen Vattern / der
in zum Röm. König gemacht / ſo vngehorsam
vnd

vnd vndankbar verhalten / vnd sich wider jne
verheßen lassen / das er denselben mit Krieg
verfolgt / desß Keyserthums entsezt / vnd vn-
barmherziglich in höchste armut / gesengnuß
vnd den Tode selber gebracht. Hat derwe-
gen nicht vil glücks im Regiment gehabt : wie
dann vnder ihme ein außruhr nach der andern/
vnd vnzehlich vil Zwirachfen / morden vnn
brennen sich hin vnd wider im Teutschland er-
hebt haben.

Im Jahr Christi 1125. den 21. Maij/
Starb er zu Bfrecht/seines alters im 45. Jar.
Ward zu Speyr begraben / mit dijer vber-
schrifft: Filius hīc.

Röm. Bischoff.

Paschalis II. der 162. Röm. Bischoff / Starb Anno
1118. 18. Jan.

163.

Gelaſtus II. von Taeta / ward der 163. Röm. Bis-
choff / Anno 1118. 25. Jan. Starb 1119. 29. Jan.

164.

Callixtus II. ein Burgunder / ward der 164. Röm.
Bischoff / Anno 1119. 1. Febr. Starb Anno 1124. 19. Dec.

165.

Honorius II. von Bononien/ ward der 165. Röm.
Bischoff / Anno 1124. 28. Dec..

Lotharius / ein Sachs.

Audie al
ser am par-
zont.



Hör auch
den an-
dern theib

Lord geborn zu Lutterstlohe/
im Land zu Lünenburg/vimb das Jar
1070. Sein Vatter / war Graff Geb-
hard von Querfard : Sein Mutter / Hedwig
Burggräfin zu Nürnberg.

Sein Eheweib war Richsa / Graff Hein-
richs von Northam Tochter / welche ihrem Herrn
das Herzogthumb Braunschweig zur Morgen-
gab mitbrachte.

Fieng an zu regieren / A. 1125. 12. Sept. als
er nach K̄nser Heinrichs des V. todt / zu Mainz
im Wahltag / von den Chur vnd Fürsten des
Reichs / einhelliglich zum K̄nser erwehlet ward /
Regierte 13. Jahr. 2. Monat. 21. tag. War ein
Kleissiger / ernsthaffter / weiser Fürst / auch Gotts-
fürchtig / ein Beschützer der Kirchen / liebhaber
der

Der Gerechtigkeit : ein männlicher Kriegsführer / mit Rath vnd that fürsichtig / vnd den Feinden erschrecklich : macht vnd reichthumb halber sehr gewaltig. Mit Herzog Conrad inn Schwaben der nach ihm ist Reyser worden / hat er anfangs ein grossen streit wegen des Reichs / ward aber durch Sance Bernhardes vnderhandlung alles verglichen. Die Wenden hat er bezwungen / Polen vnd Denemarck dem Reich vnderworffen. Ben den aussländischen Potentaten war er wegen seiner Tugend vnd Glückseligkeit inn so grossem ansehen / das ihm auch der Constantinopolitanische Reyser Calo Johannes vnd Bela König in Hungern durch ihre Gesanden / grosse Gschenk zu schickten / vnd freundschaft bey ihm suchten. Zwen Heerzüg hat er in Italien gethan / Rom befriediget / Pabst Innocentium wider eingesezt / Rogerium den König inn Sicilia auf Wälschland vertrieben / die Lombardi / Hetrurien / Apulien vnd Calabria wider erobert. Hat also inn Italia so sehr grosse thaten verricht / das nach Reyser Carolo Magno ihm keiner möcht verglichen werden. Als er aber inn der Heimfahrt durch das Trienter thal zog / vnd die Infection vnder sein Heer kam / erkrankt er bey Dieterichsbern in einem kleinen Dörflein / alda er auch starb im Jahr Christi 1138. 3. Dec. Sein Leichnam ward in Sachsen geföhrt / vnd im Closter Königslautern / so er gebawet / begraben.

Röm. Bischoff.

Honorius I L der 165. Röm. Bischoff / Starb Anno 1130. 14. Februarij.

166.

Innocentius II. ein Römer / ward der 166. Röm. Bischoff / Anno 1130.

De

Conradus III. Herzog in Schwaben.

DANCA:
cum alijs,
tecum
muleris.



Sag nis
alles an-
deren was
du weist:
mit dir be-
tracht
das aller-
meiste.

Sein Batter Graff Friderich
von Hohen Stauffen / Herzog inn
Schwaben: Mutter / Agnes / Keyser
Heinrichen des vierken Tochter.

Sein Eheweib war Gertrudis / Graff
Gebhardts von Salzbach Tochter: mit deren er zwey
Sohn zeuget / Heinrich vnd Friderichen.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 1139. 1. April.
Ward zu Cobolenz von den Eburfürsten zum Keyser er-
wehlt. Er regiert 12. Jahr. 10. Monat. 15. tag.

Ein froßer / Goitsföchtiger / weiser vnd ver-
ständiger Herr / gar füsstümpter natur: doch darneben
im Kriegssachen wol erfahren: der sich sonderlich beslich
alle vnuuh im Reich zu stellen. Mit Herzog Heinrichen
in Bayern vnd Sachsen: welcher mit ganzer macht nach
dem Reich stellerte / hat er Krieg geführt / ohne eines un-
gehorsambs halber in die acht cellert / vñ aller seiner Land
beraubt

beraubt. Desselben Bruder Herzog Guelffen beläget er zu Weinsberg: vnd als sich die Stadt aussgeben muste war er doch so gütig/das er des Guelffen Gemahel vñ andern Edlen Frauen / auff ihr bit erlaubt / sicher heraus zu ziehen / mit allem dem was ein seide mit sich kunde tragen. Da liessen die Weiber ire Kleider silber vñ gold fahren/ nam jede iren Herrn auff den Rücken / die Kinder inn die Arm / vnd giengen also zur Stadt hinauf/durch d^z Läger. Der Kaiser sahe mit verwunderung zu / vñ gefiel ihm diese 8 Weiber treu gegen iren Männer/so wol das er nicht als sein über seiner zusag hielt / sondern erlaubt ihnen auch ihre Kleider vñ Kleider mit sich zu nemben. Er verzihe auch dem Guelffen vnd seinem anhang vnd macht ein fridens bünd mit ihm. Die berühmt Reichsstet Nürnberg / Ulm vnd Lübeck hat er auffgebarret vnd geztete / vnd das Rens. Hoffgericht zu Rotweil angericht. Im Jahr 1146. zog er mit grossem volck über Meer wider die Saracener/ aber wegen des verrätherischen Reysers Emanuels zu Constantinopel / der ihres Kalch vnder das Mehl ließ mengen / dadurch ein grosser sterben vnder das Kriegsheer kam / musst er vverrichter sachen wider abziehen. Im Jahr 1152. als er sich rüstet in Italien zu ziehen / starb er zu Bamberg / auff dem Reichstag / den 15. Febr. Ward begraben im Closier Lorch bei Smünd am Land zu Wütenberg.

Röm. Bischoff.

Innocentius der 166. Röm. Bischoff / Starb Anno 1143. 24. Sept. 167.

Celestinus II. ein Tuscener / ward der 167. Röm. Bischoff / Anno 1143. 26. Sep. Starb Anno 1144. 2. Mart. 168.

Lucius II. von Bononiens ward der 168. Röm. Bischoff Anno 1144. 10. Mart. Starb Anno 1145. 25. Febr. 169.

Eugenius III. von Pisa / ward der 169. Röm. Bischoff / Anno 1145. 29. Febr.

Fridericus Barbarossa

Herzog zu Schwaben.

*Qui nescie
diffinisse
Lo-
re, nescie
Imperare.*



*Der
nicht kan
übersehend
der dan
auch nicht
fridlich re-
gieren.*

Friser ward geborn zu Baib-
lingen (welche Statt heutigs tags
in Wirtenberg gelegen ist) im Jahr
Christi 1121. Sein Vatter war Fridrich
Herzog in Schwaben / Kœs Konradi III.
Bruder : Sein Mutter / Juditha ein Her-
zogin auf Sachsen. Er ward / wegen seines
rothen Haars vnd Warts / Barbarossa zuge-
nannt.

Er hat 2. Ehegemahel gehabt. Die 1.
war Adela / Marggraff Dietpold von Boch-
berg Tochter: die mußte er wegen der zunahen-
den Blutsfreundschaft von sich scheiden las-
sen.

Seu. 2. Beatrix Grassen Reginaldi zu Hochburgund Tochter: von deren er zeugt K̄yser Heinrich den VI. vnd K̄yser Philippum.

Fieng an zu Regieren / Anno 1152. 5.

Martij. Regiert 38. Jahr. 3. Monat. 7. tag.
War ein lōblicher Regent / ein frommer /
Gottesfürchtiger / verständiger / großmütiger
Herr / mit allerlen schönen fürtrefflichen zus-
genden des Leibs vnd gemüts geziert / auch
freygebig / vnd ein liebhaber des fridens vnd
der Gerechtigkeit : in Kriegssachen sehr freudig vnd Mannlich.

Im anfang seiner Regierung beflisse er
sich alle vrüh im Reich zustillen : sonderlich
aber war ihme angelegen / der langwirige
Stritt zwischen Herzog Heinrich von Bayreuth
Marggraffen zu Oesterreich & vnd Herzog
Heinrich von Sachsen / so heftig auff einan-
der erbittert waren / hinzulegen : vnd ob er wol-
etlich Jahr nichts fruchtbarlichs zwischen jhn-
en möcht aufrichten : hat ers doch entlich im
Jahr 1156. zu Regensburg der gestalt verglichen:
das Marggraß Heinrich von Ost. dem K̄yser
das Herzogthum Beyern / vnd die March
ob der Enß allermassen / wie er die zuvor innen
gehabt hat resignirt / darauff der K̄yser das
Herzog-

Herzogthumb Beyrn dem Herzog in Sachsen zu Lehen verlichen : doch hat der Herzog in Sachsen / alle seine gerechtigkeit / so er zu der March ob der Ens gehabt / dem Keyser auch resignirt. Hierüber hat der Keyser dem Marggraff Heinrichen / beydes die Marggraffschafft / vnd die benannte March ob der Ens / zu Lehen verlichen / vnd beide zu einem Herzogthum ab gemacht / vnd also ihme demnwen Herzogen in Österreich / viel herrliche Privilegia verlichen. Auf solche weiss ist das Land ob der Enß zu Österreich kommen / vnd mit demselben ein Corpus vnd Herzogthumb worden. Wird auch Österreich von dem Keyser / der Schilt vnd Herz des Röm. Reichs genannt. Mehr andere strittigkeiten hat er zwischen Königen vnd Fürsten weisslich geschlichtet. Siben Heerzüg hat er in Italien gethan / die ungehorsamen darinnen gedemütiget / sonderlich aber die außfrührische Staff Meyland in grund zerstört / geschlaisst / vnd mit einem Pflug lassen umbackern / vnd Salz darauff seen. Namh auch Rom ein / vnd als Papst Alexander nach Benedig flohe / wurd er völkunds alda mit ihme wider versönt. Den letzten zug that er in Asia / vnd das gelobte

lobte Land / wider die Saracener / denen er
mit Schwert vnd Gewr grossen schaden zus-
füget / vnd viel Land vnd Stätt abgewan.
Aber Anno 1190. 10. Junij. als er in der gro-
ßen hiz / sich inn dem Fluß Serra inn Armenia
wolte erfrischen / erfrancē er / ward todt
herauß gezogen / vnd zu Tyro
begraben.

Röm. Bischoff.

Eugenius der 169. Röm. Bischoff / Starb / Anno
1153. 8. Julij. 170.

Anastasius IV. ein Römer / ward der 170. Röm. Bi-
schoff. Anno 1153. 10. Julij. Starb Anno 1154. 2. Dec.
171.

Hadrianus IV. ein Engellender / ward der 171. Röm.
Bischoff; Anno 1154. 4. Decembr. Starb / Anno 1159. 1.
Sept. 172.

Alexander III. von Sena / ward der 172. Röm. Bi-
schoff. Anno 1159. 5. Sept. Starb Anno 1181. 27. Aug.
173.

Lucius III. von Luca / ward der 173. Röm. Bischoff /
Anno 1181. 29. Aug. Starb Anno 1185. 25. Nov. zu Vero-
na. 174.

Urbanus IV. von Meyland / ward der 174. Röm.
Bischoff. Anno 1185. 25. Nov. Starb Anno 1187. 19. Oct.
175.

Gregorius VIII. von Benevento / ward der 175. Röm.
Bischoff / Anno 1187. 20. Oct. Starb Anno 1187. 16.
Decembr. 176.

Clemens III. ein Römer / ward der 176. Röm.
Bischoff / Anno 1188. 6. Jan.

Henricus VI. Herzog in Schwaben.

Qui nescit
vacare, ne
seit loqui.



Wer nie
kan zu
rechter Zeit
schweigen /
der weiss
auch nicht
wie man
soll reden.

Het geborn im Jahr Christi
1171. Sein Vatter / Reyser Friderich
Barbarossa : Sein Mutter Beatrix /
Gräfin auff hoch Burgund.

Zum Ehereib hat er genommen / mit
willen vnd erlaubnuß Pabst Celestini, Con-
stantiam König Rogerii in Sicilien Tochter
ein Fünffzig Jährig Fräwlin / vnd Abtissin
in einem Closter zu Palermo : die ihm hende
Königreich Neapels vnd Sicilia zum heyrats
gut zubracht. Dise gebar ihm Reyser Frideris
chen den andern / öffentlich auff dem Platz zu
Palerm / darmit sie niemand verdencken möche
ihres

hres gestandnen alters halber / als het sie sich schwanger gestelt.

Hieng an zu regieren / im Jahr 1190. 10.
Junij. Regiert 8. Jahr 2. Monat. 22. tag. War
seinem Vatter gar vngleich / den wollusten gar zu-
vil ergeben / sonderlich aber geil vnd vntreusch :
darneben auß der massen hart vnd schrecklich ge-
gen denen / so jhn hattēn beleidigt : wie er dann
grausamlich vnd vnbarmherziglich mit den
aufrührischen vnd vngehorshamen Neapolita-
nern vnd Sicilianern ist vmbgangen / als er die
Länder wider eingenommen. Dann er etliche vnmens-
chlich lassen martern / etliche lebendig ge-
schunden / gespißt / die Augen aufgestochen / an-
dern die jm nach der Eron vnd Scepter gestan-
den / ließ er eyserne gluende Kronen auffs Haupt
setzen. Daher er seiner grausamkeit halber
Asper, das ist / scharpfzugenennet ward.

Im Jar 1198. als er wider die Saracener / ins ges-
lobte Land wolte ziehen / ward jme von d Keyserin Con-
stantia / wegen seiner vilfältigen Hureren vnd Ehe-
bruchs / vergeben : starb also zu Messina / den 29. Sept.
vñ ward zu Palermo in der Tumbkirchen herlich begraben.
Hat gelebt 27. Jar. Nach ihm feyret der Keyserliche
Stul 5. Monat 8. tag.

Röm. Bischoff.

Clemens III. der 176. Röm. Bischoff / Starb / An-
no 1191. 10. Apr. 177.

Celestinus III. ein Römer / ward der 177. Röm.
Bischoff / A. 1191. 13. April. Starb Anno 1198. 8. Jan.
178.

Innocentius III. von Anagnia / ward der 178
Röm. Bischoff / A. 1198. 13. Jan. 179



Den

Der CXXXVI. Röm. K̄yser,
**Philippus Herzog in
 Schwaben.**

Satiūs re-
 currere,
 quam ma-
 le currere.



Es ist bes-
 ser zeitlich
 umbkernen
 vnd zu
 ruck lauf-
 fen / als
 immer fort
 j̄her gehen:

Ward geborn zu Bamberg / Sein Vatter war K̄yser Friderich Barbarossa: Sein Mutter Beatrix Gräfin aus Hochburgund: Sein Ehemal war Irene / des Constantinopolitanischen K̄yfers Isacij Angeli Tochter / so im 4. Tochter gebar. H̄ieng an zu regieren/nach absterben seines Brudern K̄yser Henrici VI. Im Jahr Christi 1199. den 8. Martij / als er zu Mühlhausen / in grosser zwittracht von etlichen Fürsten zum K̄yser erwehlet ward : da die andern ihre stimmen Herzog Otho von Sachsen vnd Braunschweig hatten geben. Er regierte 9. Jahr / 5. Monat. 15. tag. Hat mit gemeltem Herzog

Herzog Otho / wegen des Keyserthums / schwärre krieg geführt / ihne auch etlich mal geschlagen : doch entlich ward er durch vnderhandlung etlicher Reichsfürsten / mit ihme verglichen / gab jm auch sein Tochter Beatrix zu der Ehe.

Da nun allenthalben guter Frides war / vnd Keyser Philippus zu Bamberg Hof hielt : vnd ihm auff ein zeit zur Adern ließ / ward er in seinem Zimmer von Pfalzgraff Otho von Wittelsbach verrätherlich erstochen / im Jahr Christi 1208. den 22. Junij : vnd volgends zu Speyer begraben / die vrsach dises Meuchelmordts sol dise gewesen sein. Es hatte Keyser Philippus / gedachtem Pfalzgrassen eine sei ner Tochter versprochen / weil aber derselb hernach einen vom Adel verrätherisch umbracht / vnd solch vbelthat hernach fürn Keyser kommen / hat er jm die Tochter nicht mehr wollen geben / sondern sie dem jungen König Wenzel inn Böhmen verheyrat. Aber diser Keysermord blib nicht ungerochen : dann vnlangs hernach ward der Pfalzgraff nicht weit von Regensburg von des Keyzers Marschalck Herr Heinrichen von Calatin wider erschlagen.

Otho IV. Herzog in Sachsen.

Anserstre-
pit inter
Olores.



Die
Gans
schrebet
vnder den
Schwa-
nen.

Sein Vatter war Heinrich der Löw / Churfürst in Sachsen / Herzog zu Braunschweig. Sein Mutter Mechtild / ein Königin aus Engelland / König Heinrichs Tochter.

Er hatt 2. Eheweiber / das 1. war Maria / Herzog Heinrichen in Brabant Tochter. Die 2. Beatrix / Keyser Philippis Tochter : die starb / am vierzehenden tag / nach dem Beylager im Jahr 1212.

Bieng an zu regieren / im Jahr Christi 1199. Im monat Martio : als er von eflischen Reichsfürsten wider Keyser Philippum erwehlet

erwehlet ward / dem er auch in der Regierung
nachkommen ist. Er regierte allein 8. Jahr
6. Monat. 18. tag. In wehrender seiner Re-
gierung/ hat er grosse vnrüh vnd vil widerwer-
tigkeit aufgestanden. Er zog gen Röm / vnd
ward alda gekrönt / als er aber dem Papst sein
Land einnamb / vnd ihm grossen schaden thät/
ward er von ihm in Bann gethan / volgends
abgesetzt/vnd König Friderich in Sicilien an
sein statt erwehlt. Er ward auch von König
Philippen aus Frankreich im Niderland ges-
schlagen/darüber alle Ständ / von jm abfielē /
das er also das Keyserthumb Friderico must
überlassen. Starb bald hernach vor künner vnd
herzenleid/an der rothen Ruhr/auff der Harz-
burg im Jahr 1218. den 27. April. Ward zu
Braunschweig im Thumb begraben.

Röm. Bischoff.

Innocentius III. der 178. Röm. Bischoff. Starb
Anno 1216. 16. Julij. zu Perusa.

^{179.}
Honorius III. ein Römer / ward der 179. Röm.
Bischoff / Anno 1216. 18. Julij.

Fridericus II. Herzog in Schwaben / König in Sicilien.

Mineum
strepitus,
afinorum
crepitus.



Wer von
tröwort
stirbt den
sol man
mit Esels
fürzen bei
graben.

Dieser ward geborn zu Palermo / inn
der Hauptstat inn Sicilien / im Jahr Christi
1193. den 26. Dec. Sein Vatter / war Keyser
Heinrich der VI. Mutter / Constantia / König
Rogerij in Sicilien Tochter.

Seine Eheweiber waren 1. Constantia / König
Ferdinandi in Aragon Tochter / die gebar ihm den Röm.
König Heinricum / welcher Herzog Gloriost zu Österreich
Tochter Margaretha zur Ehe gehabt / auch gemeltem
H. hzogen vnd dem Land Ost. die alten Keys. vnd Könige
liche Privilegia confirmirt, vnd sis mit neuen Freyheiten
begabi hat vnderm d. 10. zu Eslinge den 24. Aug. A. 1228.
2. Iole / die ihme das Königreich Hierusalem zubracht /
ein Mutter Keyser Conradi IV. 3. Agnes / Marggraff Os-
the / in Merhern Tochter. 4. Ruthina / Gräff Othen von
Wolfratshausen Tochter. 5. Mechtild / Pfalzgraff Lu-
dw. wi gen am Nein Tochter. 6. Isabella / König Johannis in
Engelland Tochter. Er hat auch etliche Nebswieber / von
de ren er Eutium König inn Sarbinien / Manfredum
Prinzen zu Tarento / vnd Fridericum den Fürsten zu Ans-
tchia gezeugt hat.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 1210. 13. Dec.
 als er von Charfürsten zum Reyser erwecket ward / wider
 Reyser Othonem IV. vnd aus Sicilien in Teutschland bez
 rufen. Regiert in die 40. Jahr. Er war seinem Aherrn
 Reyser Friderich Barbarossa inn tugent vnd dapffertet
 nicht vngleich / ein künfer / verständiger / wolthätiger / freys
 gebiger vnd demütiger Herr / viler sprachen wolerfabren /
 dann er die Lateinische / Griechische / Italienische / Fran
 zösische / Teutsche vnd Saracenische Sprach fertig kündte
 reden. Hat auch in Kriegssachen ein freydiges / großmüs
 tiges Heldenherz. Er hat einen Heerzug in Afien / wi
 der den Soldan vnd Saracener / erobert Hierusalem / vñ
 viel andere Städ vnd Landeschaften / ward auch zu Hie
 rusalem zum König gekrönt. In Sicilien stillet er die auss
 ruhren / schlug die Saracener drauf / vnd ließ ihren obri
 sten hencken. In Italien hat er die maisten Stät vnd
 Festungen mit gewalt eingenommen / ward von Papst in
 Bann gethan / doch hernach wider mit ihm versöhnt vnd
 Absolvirt. Anno 1245. Im Junio / hat er Herzog Friderichen
 zu Ost. seine alte Freyheiten bestätigt / vnd ihm
 vnd dem Land Ost. neue ansehliche Privilegia verlihen /
 ihm auch das Creuz seiner Reys. Eron auff dem Herzo
 gen Hut zu führen vergund: war auch vorhabens / Ost. zu
 einem Königreich zu erheben / inmassen destwegen noch
 ein Privilegium vorhanden ist. Die hohe Schul zu Neapels
 hat er gestifft / im Jahr Christi 1250. 13. Dec. ward
 er vergeben auff dem Schloß Ferentin in Apulien / doch
 halffen im die Arzt/dz es wider besser mit ihm ward. Da
 namb sein Bastard Sohn Manfredus ein Rüßen / oder
 Polster vnd erstickt ihn darmit. Seines alters im 57. Jar
 ward begrabē zu Monreal oberhalb Palermo in Sicilia.

Röm. Bischöf.

279. Honorius III. Starb A. 1227. 18. Martij.
 180. Gregorius IX. von Anagnia / A. 1227. 20. Martij
 Starb A. 1241. 22. Aug.
 181. Cœlestinus IV. Anno 1242. 22. Sept. Starb anno
 1241. 8. Octobr.
 182. Innocentius IV. ein Genueser Anno 1243. 24. Junij.

Conradus IV. Herzogin Schwaben.

Sapientia
est, cum
optimè pos-
sse, nolle
mores.



Einens
weisen
Man fes-
hets wol
an / das
er nie-
mandscha-
den thue /
wann er
gleich gu-
te gelegen-
heit darzu
hat.

CEin Vatter war Keyser Fri-
derich II. Sein Mutter Iola / Könis-
gin zu Hierusalem.

Sein Ehegemahel war Elisabeth /
Herzog Otthen aus Beyern Tochter : mit
deren er ein einigen Sohn gezeuget hat / ges-
nannt Conratinus: welcher hernach im Jahr
1268. den 26. Octobr. von Carolo von Andes-
gau aus Frankreich / zu Neapels vnschuldig
ist enthaupft worden.

Fiene

Sieng an zu Regieren / im Jahr 1250.

13. Decembr. Regiert 3. Jahr. 5. Monat. 10.
tag. Hat die maiste zeit seiner Regierung im
Königreich Neapels vnd Sicilien zugebracht/
bißer dieselbige befridigt vnnd eingenommen.
Die Stat Neapels erobert er mit gewalt / wie
auch die Statt Capua / riß die Mauren vnd
Türk ein / vnd machts der Erden gleich / A-
quinum verbrandt er in grundt.

Im Jahr 1254. den 22. Maii / ward
ihm von seinem Bastard Bruder Manfredo /
vergeben / vnd ward zu Neapels begraben.

Manfredus bekam auch seinen lohn / dann
onlangs hernach ward er auch von
Carolo Graffen von Andegau
gefangen vnd vmbge-
brachte.

Röm. Bischoff.



S v D e r

Wilhelmus / Graff zu Hol- vnd Seeland.



St geborn zu Leyden in Holl
Iand / im Jahr Christi 1227. Sein
Vaffer war Florentinus IV. Graff
zu Holl- vnd Seeland : Mutter Mechtild
Graff Heinrichen von Brabant Tochter.

Sein Eheweib war Elisabeth / Herzog
Otho von Braunschweig Tochter. Die gebar
im Florentium V. vnd ein Tochter Beatrix/
so verheyrat ward König Ferdinand II . zu
Castilien vnd Legion.

Fieng an zu regieren im Jahr Christi /
1246. Als er von etlichen Reichsfürsten wi
der Kœsler Friderichen den II. erwehlet ward.
Regiert

Megiert 9. Jahr. War ein freudiger vnd streybarer Fürst: hat doch das Keyserthum also verwaltet / das vnder ihm in ganz Teutschland guter friden gewesen ist. Bekriegt die Flandrer / vberwand die Friessländer / vnd bracht sie vnder seinen gehorsamb. Als er nu im abzug war / vnd mit wenig Dienern vber das Eyßritt / vnd dasselbig vnder ihm brach / ward er von den Feinden erstochen. Im Jar 1255. den 28. Januar. Seines alters im 28. Jar. Ward begraben zn Mittelburg in Seeland / in S. Nicolai Aptey.

Röm. Bischoff.

Innocentius IV. der 182. Röm. Bischoff / Starb / Anno 1254. 7. Decembris.

^{183.}
Alexander IV. von Anagnia / ward der 183. Röm. Bischoff. Anno 1254. 21. Dee.



Der

Reichard/ ein Engellender/ Graff zu Cornubia.



Sein Vatter war König Johannes in Engelland: Mutter Isabella / ein Gräffin von Engoliß. Sein Bruder war König Heinrich III. in Engeland.

Hatte 2. Eheweiber / Die 1. war Isabella Penbrochia / ein Mutter Graff Heinrich zu Cornewal. Die 2. Sancha / Graff Kaimunden / in Provinz Lochter / ein Mutter Kunradi des Graffen von Cornubia.

Fieng an zu regieren / im Jar 1258. den 6. Januar. als er von den 3. Churfürsten Mainz / Köln vnd Pfalz zum Keyser erwehret

Ief worden. Regiert 6. Jahr : aber nicht wol
 dann er brach den Reichsfrieden / so vnder sei-
 nen Vorfahren war auffgericht worden: verfolg-
 get diejenigen / so ihm in der Wahl ihr stim-
 nicht hatten geben / als sonderlich den Bischof
 von Trier / vnd die Reichs städt am Rhein /
 mit Feur vnd Schwert. Als ihm aber an Geld
 gebrach / ward er von seinem anhang verlas-
 sen vnd veracht / derwegen zog er in Engelland
 seinem Brudern König Heinrichen wider sei-
 ne Landständ ein Verstand zuleisten. Aber
 ward im Jahr 1264. inn der belägerung Bar-
 chenstad mit einem Pfeil erschossen / das er bald
 hernach starb : begraben im Closter Heil bey
 Glocestern / welches er auffgebawet hat.

Röm. Bischoff.

Alexander IV. der 123. Röm. Bischoff. Starb in
 Viterbo Anno 1261. 25. Maij.

184.

Urbanus IV. ein Franzos / ward der 124. Röm.
 Bischoff: Anno 1261. 29. Aug. Starb zu Perusa / Anno
 1264. 2. Octoehr.

Der

Alfonsus König in Cas stilia vnd Legion.

Pro lege et
pro grege.



Sein Vatter war Ferdinandus III. König in Castilia : Mutter / Beatrix / Keyser Philippi Tochter.

Sein Ehegemahl war Violanta / Königin Jacobi in Arragonien Tochter : mit deren er gezeuge hat 3. Sön : Ferdinandum / Sanctum / hernach König in Castilien / vnd Johans nem. Anno Christi 1258. eben in dem Jahr / als vorgemelter Richardus / ward er / als der von einer Teutschen Mutter geborn / den 21. Martij / abwesender / von den 4. Churfürstē Trier / Böhmen / Sachsen vnd Brandenburg zum Keyser erwehlt : vnd ihm die Wahl angekündigt / durch den Erzbischoff von Trier / Bischoff

Bischoff zu Costanz / vnd den Apc von S. Gallen. Er nam zwar den Keyserlichen Titul an / vnd gebrauchte sich dessen in seinen Briefen : aber des Reichs verwaltung vnderstund er sich nicht / wegen der vneinigkeit / so vnder den Thur vnd Fürsten war. War ein lobblicher / vberaus hochverstendiger Fürst / ein liebhaber aller guter Künsten / sonderlich aber der Astronomi / (daher er der Astrologus oder Sternseher zugenennet ward) inmassen er dañ zu Tollet auff die Tabulas Mathematicas vnd aufrechnung des Himmels lauff / vber die 40000. Cronen hat angewendet. Im Jahr Christi 1273. den 1. Octobr. im funfzehenden Jahr 6. Monat / 12. tag / des angetragnen Keyserthums / vnd gebrauchten Tituls desselben / kündt ers wider auff. Starb zu Hispali vor leid / weil sein erstgeborener Sohn gestorben / vnd Sanctius der ander Sohn wider den Vatter sich aussleinet / vnd das Königreich zu sich riß / im Jar 1284. 27. Junij. Ward zu Murtia begraben.

Röm. Bischoff.

Clemens IV. ein Franzöß / ward der 185. Röm. Bischoff / Anno 1265. 5. Febr. Starb zu Viterbo / Anno 1268. 29. Nov. 186.

Gregorius X. von Placenz / ward der 186. Röm. Bischoff / Anno 1271. 1. Sept.

Rudolphus I. Graff zu Habspurg / ein Teutscher.

Melius be-
ne impera-
re, quam
imperium
ampliare.



Besser ist
es regier
einer im
friden woh-
dann das
er sein
Reich
mit krie-
gen mehre-

Rud geborn zu Hab-
spurg / im Jar Christi 1218.
den 13. Aprilis. Sein Vatter
Graff Albrecht von Habspurg :
Mutter / Hedwig / Graff Ulrichen
von Kyburg Tochter. Keyser
Friderich der II. hat ihne auf der
Tauff gehebt / der ihn auch an sei-
nem Hof zu allerley Eugenden und
Ritterlichen vßungen hat außer-
zogen /

zogen. Hatte zwey Ehegemahel.
Die 1. war Anna ein Gräfin von
Hohenberg am Neckar / mit deren
er siben Söhn zeuget / vnd siben
Töchtern. Von welchen er die sechs/
den 4. weltlichen Thürfürsten vnd
den Königen von Ungern vñ Nea-
pels verheyrat. Die 2. war Agnes
des Herzogen von Burgund Toch-
ter. Fieng an zu regieren / im Jahr
Christi 1273. 12. Octobr. Als er
von den Thürfürsten / wegen seiner
Eugent vnd Manligkeit / einhellige-
lich zu Frankfurt zum Röm. K̄y-
ser erwehlet worden.

War ein gar Löblicher / Nutzlicher vnd
glückhafter Regent : stunde dem Reich vor /
18. Jahr / weniger 11. tag. Ein frommer /
Gottsfürchtiger / mässiger auch demütiger
Herr / tresslich grosser erfahrenheit : vnd ein
besonder Liebhaber der Gerechtigkeit / inn
Kriegshändeln von Jugend auss über die mass-
sen wol geübt vnd versucht : wie ihm dann der
L E hren-

Ehrentitul Victoriosus, das ist / Sieghaffs-
ter vberwinder / darumb gegeben ward / weil
er in 14. Schlachten / gegen dem Feind das
Feld vnd den Sieg erhalten. Den Strassen-
raubern war er sehr zu wider vnd auffsezig: ins-
massen er dann in Türingen vnd anderswo /
vber die 80. Raubschlösser zerbrochen vnd zer-
stört / die vom Adel so darauffergriffen wordē/
ließ er mit dem Schwert richfen / das ander
loß Gesind aber ließ er auffhencken / hat also
allerley vnfried vnd unsicherheit im Reich
abgeschafft. Ottacker den König in Beheim/
welcher ungehorsam vnd meineidig war / hat
er in einer Feldschlacht vberwunden / vnd er-
schlagen: Oesterreich vnder vnd ob der Enz /
Steyr / Kärnten / Crain / vnd die Windische
March bracht er wider zum Reich / wie auch
Hoch Burgund. Und macht seinen Sohn
Albertum zum Herzogen in Oesterreich. Als
er nun viel herrlicher sachen verrichtet / vnd
nun alt vnd abgematt war / Starb er im Jar
Chrissi 1291. den 15. Julij : zu Germers-
heim inn der Pfalz. Seines alters im 73.
Jahr / 2. Monat / vnd 18. tag. Ward zu
Speyr herrlich begraben. Von diesem für-
tresslichen

trefflichen Helden / hat das Durchleuchtigste
Haus Österreich vnd Habsburg / so noch heut-
tigs tags dem Röm. Reich loblich vnd glück-
seliglich vorstehet / seinen ersten vnd rech-
ten Ursprung.

Röm. Bischoff.

Gregorius X. der 186. Röm. Bischoff / Starb zu
Arezo / Anno 1276. 10. Jan.

187.

Innocentius V. ein Burgundier / ward der 187. Röm.
Bischoff / Anno 1276. 21. Jan. Starb A. 1276. 22. Junij.

188.

Hadrianus V. von Genua / ward der 188. Röm. Bi-
schoff / Anno 1276. 12. Jul. Starb zu Viterbo / A. 1276.
18. Aug.

189.

Iohannes XX. von Lisabona / ward der 189. Röm.
Bischoff / A. 1276. 13. Sept. Starb A. 1277. 13. Maij.

190.

Nicolaus II. ein Römer / ward der 190. Röm. Bi-
schoff / Anno 1277. 25. Nov. Starb Anno 1280. 23. Aug.

191.

Martinus II. ein Franzöß / ward der 191. Röm. Bi-
schoff / Anno 1281. 22. Febr. Starb zu Perusa Anno 1285.
29. Martij.

192.

Honorius IV. ein Römer / ward der 192. Röm. Bi-
schoff / A. 1285. 2. April. Starb A. 1287. 3. Apr.

193.

Nicolaus IV. ward der 193. Röm. Bischoff / Anno
1288. 22. Febr.

Aldolphus / Graff von Nassau / ein Teutscher.

Praestas
vir sine pe-
cunia,
quam pe-
cunia sine
viro.



Besser ist
ein Man
ohn Gelt /
als Gelt
ohn ein
Man-

SEin Vatter war Graff Aldolph / von Nassau: Mutter / Anna Friderichen Graffen von Zollern / vnd Burggraffen von Nürnberg Tochter.

Sein Eheweib / war Imagina geb.
von Limpurg / mit deren er z. Söhn hat ges-
zeuget.

Fieng an zu regieren / im Jahr Christi
1293. den 6. Jan. Als Gerhard von Eppen-
stein der Erzbischoff zu Mainz / sein Better/
mit sonderbarer geschwindigkeit / sein Wahl
von den andern Churfürsten erpracticirt hatt.
Er Regiert 7. Jahr / 6. Monat. Führte
Krieg

Krieg in Türingen vnd Meyßen / wolt die
Länder den rechten Erbherrn abspannen : ließ
seinem Kriegs Volck allen mutwillen zu / vnd
vbet grosse Tyrannen gegen seinen Under-
thanen / sonderlich zu Freyburg / als er dies-
selbig Statt durch verrhäteren in sein gewalt
bekam / ließ er 40. vom Adel alda mit dem
Schwert richten / vñ hielt sonst gar vbel hauß.
Wegen diser vnnötigen Krieg vnd seiner ei-
gennützigkeit / wurden die Thür vnd Fürsten
seiner bald müd / hielten ein versamblung zu
Mainz / setzten ihn ab vom Kœsferthum / vnd
erwehlte Herzog Albrecht von Oesterreich /
Kœsfer Rudolphi Sohn / zum Kœsfer an sein
stell. Weil aber Adolphus nicht gutwillig wol-
te abtreffen / sonder sich wider Albertum rüstet /
ist er von demselben nicht weit von Wormbs
in der Schlacht vberwunden vnd erschlagen
worden / im Jahr 1299. 2. Julij. Ward her-
nach zu Speyr begraben.

Röm. Bischoff.

Nicolaus der 193. Röm. Bischoff / Starb Anno
1292. 4. April.

195.

Cœlestinus V. von Sulmona / ward der 194. Röm.
Bischoff : Anno 1294. 7. Julij. Starb Anno 1296. 19.
Maij.

195.

Bonifacius VIII. von Anagnia / ward der 195. Röm.
Bischoff / Anno 1294. 24. Decembr.

294 Der CXL V. Röm. Keyser.
Albertus I. von Habsburg
Herzog zu Oesterreich.,

Quod optimum, idem
et secundissimum.



Das be-
ste sol man
anlesen.
das ist
auch das
lieblichst.

Sein Vatter war Keyser Ru-
dolphus der erste: Mutter / Anna ein
Gräfin von Hochburg / Sein Ehege-
mahel / Elisabetha Herzog Meinhardtens
inn Kärnten / Gräffen zu Tyrol vnd
Görtsch Tochter: welche Frau sehr Gotts-
fürchtig / vnd eines fürtresslichen hohen ver-
stands was: immassen sie dann in Oesterreich
ob der Enns / zu Hall bey Gmünd ein Salz-
werck erfunden / vnd erbauet / darauß sie alle
Clöster in Oesterreich mit Salz hat verschenkt/
vnd darneben ein grossen Nutz gehabt. Mit
dieser hat er 23. Kinder gezeugt / von denen 10.
in

in der jugent gestorben / die vbriggen seind hoch
ankommen. Fierg an zu regieren / im Jahr
Christi 1299. den 27. Julij / nach dem er Key-
ser Adolphum vberwunden vnnd mit eigner
Hand erschlagen hat. Regiert 8. Jahr / 9.
Monat / 14. tag. Ein weiser vnd verstandiger
Fürst / auch milf vnd freygebig gegen den woh-
verdienten / gegen den Feinden langmütig /
vnd nicht rachgirig / hat viel Krieg geführe /
auch inn die 12. Schlachten mit den Feinden
gehalten.

Anno 1308. den 1. tag. Maii / ward er
bey Bruck im Schweiß (da hernach das Klo-
ster Königfeld gebawet worden) von seines
Bruders Sohn vnd andern seinen vertrautes-
ten Dienern jämmerlich ermordet / ward her-
nach zu Speyr begraben. Nach ihm feyret der
Keyf. Stul 6. Monat / 25. tag.

Röm. Bischoff.

Bonifacius VIII. der 195. Röm. Bischoff / Starb
Anno 1303. 6. Sept.

196.

Benedictus IX. von Tariff: ward der 196. Röm. Bi-
schoff 24. 1303. 22. Oct. Starb zu Perusa 24. 1304. 7. Jul.

197.

Clemens V. ein Franzose / ward der 197. Röm. Bi-
schoff Anno 1305. 5. Junij.

Henricus VII. Graff von Lüzelburg.

Calix Gi-
ze: Calix
mortis.



Der
Kelch vesp.
Lebens /
wirt an
mir zum
Kelch dess.
Todtes.

Herd geborn / im Jahr Chri-
sti 1262. den 17. Julij. Sein Vatter
Heinrich Graff von Lüzelburg vnd
Limburg : Mutter / Beatrix Gräfin von
Hennegow.

Sein Ehereib war Margaretha / Hers-
hog Heinrichs von Brabant Tochter : mit
deren er zeuget ein Sohn / König Johannes
in Behaim / vnd 3. Töchtern. Fieng an zu
regieren / im Jahr 1308. den 24. Novembr.
Als er nach Keyser Alberti Tode / zu Franc-
furt von den Churfürsten zum Keyser erwehlet
ward.

ward. Regiert 4. Jahr / 9. Monat. War ein frommer/Gottsfürchtiger/weiser vnd verständiger Fürst: in Kriegssachen wolerfahren/vnd ein sonderer Liebhaber der Gerechtigkeit. Er hat Krieg geführt / mit Graff Eberhart von Württemberg / der ihm keinen gehorsam wolte leisten. Hat auch in Italien die vnu-ruh wegen der Guelffen vnd Gibelliner Fa-
ction gestillet / vnd ward zu Rom gekrönet. Die Statt Florenz/ so jm widerspenstig war / hat er heftig belägeret: aber es ward ihm auff anstossen deren von Sena vnd Florenz/ im Jar Christi 1313. den 24. Augusti/ zu Boncon-
vent / durch einen Prediger Münch im Sa-
crament vergeben: Seines alters im 51. Jar/
3. Monat/ 7. tag. Ward zu Pisa begraben.
Vnd feyrt der Keys. Stul nach ihm 1. Jahr.
1. Monat vnd 24. tag.

Röm. Bischoff.



Ludovicus V. Herzog in Beyern.

*Sola bona,
qua honesta*



Nichts ist
gut es sey
dann Er-
bar.

Lurd geborn im Jahr Christi 1284. Sein Vatter/ Pfalzgraff Ludwig Churfürst: Mütter/Mecheldis/ Keyser Rudolffs I. Tochter.

Er hatte zwth Eheweiber gehabt : die 1. war Beatrix/ Herzog Heinrichen des IV. zu Blegau Tochter / welche ihm 2. Söhne gebar/ Ludwig den Marggraff zu Brandenburg vnd Stephanum Fibulatum, Herzogen in Beyern zu Landshut / vnd 3. Töchtern. Die 2. war Margaretha Graff Wilhelmen in Holland Tochter / mit deren er 4. Söhne vnd 3. Töchtern zeugte. Sie bracht ihm auch zu die Länder/ Holland/ Seeland/ Friesland vnd Hennegow.

Frieng

Sieng an zu regieren / Anno 1314. den
 18. Octobr. / als er in der zwirächtigen Wal
 zu Frankfurt von der Chur Mainz / Trier / Be-
 hem vnd Brandenburg zum Keyser wider Fri-
 dericum III. Heezogen zu Oesterreich erwihlet
 ward. Er regierte 32. Jahr / 10. Monat / 24. tag
 War ein freunelicher / fürsichtiger vnd vner-
 schrockener tapferer Herr. Führt inn die 8. Jahr
 lang Krieg / mit seinem Vettern Friderico von
 Ost. wegen des Keyserthums bis er ihn ent-
 lich Anno 1323. inn der Schlacht bey Müldorff
 überwand / vnd sieng. Darauff zog er mit einem
 Kriegsheer in Italien / befriedigt dasselb / vnd
 ward zu Rom getrönt. Nach diesem ließ er Her-
 zog Friderichen von Ost. ohn alles entgeltten
 frey ledig / verglich sich aller dings wider mit ih-
 me / das sie beed zugleich Röm. König solten seins
 vnd in gleichen ehren miteinander regieren.

Empsiengen darauff bende das Sacrament / vnd ward
 die Ostien inn zweytheil gebrochen / vnd jedem eins zu
 niessen geben. Im Jahr 1347. 11. Octobr. fiel er in dem
 Gesaid von einem Gaul / vnd traff ihn der Schlag / das
 er starb / vnd ward zu München begraben. Seines al-
 ters im 63. Jahr.

Röm. Bischoff.

197. Clemens V. Starb Anno 1314. 20. April. an der
 rothen ruhr in Frankreich.

198. Iohannes XXI. ein Franzöß / Anno 1316. 7. Aug.
 Starb Anno 1334. 4. Dec.

199. Benedictus X. ein Franzöß / Anno 1334. 20. Dec.
 Starb Anno 1342. 25. April.

200. Clemens VI. ein Franzöß / Anno 1342. 7. Mai
 Die

Friedericus III. Erzherzog zu Oest. mit dem zunamen der Schöne.

Morte
beata, nil
beatiss.



Nichts
seligersift
als ein se-
liger Todt.

SEin Batter war Keyser Al-
bertus I. Mutter / Elisabeth Herzog
Meinharts in Kärnten Tochter.

Hatte 2. Ehegemahel. die 1. war Isab-
ella / König Jacobi in Arragonien Tochter.
2. Kunigundis / Keyser Ludovici V. Tochter.

Fieng an zu regieren / Anno Christi 1314-
18. Oct. als er zu Frankfurt durch die Chur
Cöln / Pfalz vnd Sachsen / zum Keyser wi-
der Ludovicum V. erwehlet ward. Regiert
15. Jahr / 2. Monat / 27. tag. Hat etlich
Jahr.

Jahr mit seinem Vetter / dem jetzt gemelten
 Ludovico V. wegen des Keyserthums Krieg
 geführt / biß er von demselben in einer schlacht
 überwunden / vnd 3. Jahr gefänglich ist ge-
 halte wordē. Volgends aber ward vom Keyser
 Ludwig ledig gelassen / vnd verglichen sie sich
 brüderlich / also das sie hinfür / so lang Fri-
 dericus lebt / miteinander zu gleich regierten.
 Darauff kam er wider in Oesterreich / vnd
 ward zu Wienn mit grosser freud von allem
 Volk empfangen / führet ein rüdig Leben /
 vnd batet das Cartheuser Closter zu Maur-
 bach im Wiener Wald. Weil er aber in we-
 render custodi vil widerwertigkeit aufgestan-
 den / nam er an Leibskressen nach vnd nach
 ab / darzu kam die rote Ruhr : starb also im Jar
 1330. 13. Jan. auff dem Schloß Gutenstein /
 vnd ward zu Maurbach begraben.

Röm. Bischoff.



Der

Carolus I V. König

Behaim.

Optimum
alienā in-
sania frui.



Mit ans-
der Leuth
schaden
witzig
werden ist
das best.

Cheser ward geborn im Jahr Christi / 1315. den 14. Maii. Sein Vatter / König Johannes inn Bes haim / Keyser Henrici VII. Sohn : Sein Mutter Elisabeth König Wenceslai in Bes haim Tochter. Seine Ehweiber seind gewesen: 1. Elanca / Graffen Carl von Ba lois Tochter / König Philippi inn France- reich Schwester. Die 2. Anna / Rudolphi des Jüngern Pfalzgraffen am Rein Tochter / Die 3. Anna / Herzogen Vulco von der Schweidniz Tochter: die gebar Keyser Wenz eslaus / vnd starb an der Geburt. 4. Elisa beth

beth / Herzog Bugslai aus Pommern Sohn
ter / von deren er zeuget Reyser Sigismund / vnd Johannem den Marggraffen inn
Märhern.

Fieng an regieren / im Jahr 1346. den
11. Julij. als er Rens wider Reyser Ludwigen
von einem theil der Churfürsten zum Reyser
erwehlet war. Hat regiert 32. Jahr 7. Mo-
nat 14. tag. Er war ein frommer Gottsförch-
tiger / weiser vnd wolberedter Herr / auch viler
Sprachen wol erfahren : doch etwas eigennü-
sig vnd begiriger. sein Erbland Behaim /
als das Reich / zu bessern vnd zu vermehren.
Er hat die Guldin Bull vnd die ordnung wie
es mit der wahl eins Keysers sol gehalten wer-
den / aufgericht / vielen Stäffen freyheit ge-
ben / die Raubschlösser zerstört / Prag die
Haubtstadt in Behaim hat er erweitert vnd
befestigt : das Bistumb alda zu einem Erzbis-
tumb gemacht / vnd ein hohe Schul daselbst
aufgericht. Im Jahr Christi 1378. 29. No-
vembr.

Starb er zu Prag / seines Alters
im 63. Jahr / ward alda mit grosser
pomp bestattet.

Röm. Bischoff.

Clemens VI. der 200. Röm. Bischoff / Starb Anno 1352. 6. Decembris.

201

Innocentius VI. ein Franzöß / ward der 201. Röm. Bischoff / Anno 1352. 18. Decembris. Starb Anno 1362. 22. Septembris.

202.

Urbanus V. ein Franzöß / ward der 202. Röm. Bischoff / Anno 1362. 27. Sept. Starb Anno 1370. 19. Decembris.

203.

Gregorius XI. ein Franzöß / ward der 203. Röm. Bischoff / Anno 1370. 30. Decembris. Starb Anno 1378. 27. Martij.

204.

Urbanus VI. von Neapels / ward der 204. Röm. Bischoff / Anno 1378.



Der

Gunther / Graff von Schwarzenburg.



Garb geborn im Jahr Christi 1305. Sein Vatter war Graff Heinrich von Schwarzenburg.

Sein Eheweib war Elisabetha / Keyser Friderichen des III. Tochter.

Im Jar 1349. den 2. Febr. ward er von etlichen Thürfürsten / wider Carolum IV. zum Röm. König erwehlet / nach Keyser Ludwigen Todt. Regiert aber nicht lenger / als 6. Monat / dann es ward ihm inn gemelkem Jahr / alda zu Frankfurt von einem Arzte vergeben. Starb also den 1. Aug. Seines Alters im 44. Jahr / vnd ward bey S. Bartlmee königlich begraben.

Wenceslaus / Königin Behaimb.

Morosophi
meriones
pessimi.



Gelerne
Narren/
seind vber
alle Nar-
ren.

West geborn zu Nürnberg / im
Jahr Christi : 1361. den 28. Sept.

Sein Vatter war Keyser Caro-
lus I V. Mutter / Anna Herzogin von der
Schweidniz aus Schlesien; welche vber seiner
Geburt ist gestorben: vnd als man ih gefaufft/
hat er das Tauffwasser mit seinem Harn ver-
unreiniget / wie auch als er im andern Jahr
seines alters zu Prag / zum König in Böhmen
gekrönt ward / den Altar mit seinem Stul be-
schmaiste.

Er hatte 2. Eheweiber. Das 1. war Jo-
hanna / Herzog Albrechtens in Bayern vnd
Hols-

Holland Tochter. 2. Sophia / Herzog Jo-
hannis inn Beyn Tochter. Hafte aber keine
Leibserben mit ihnen. Fieng an zu regieren /
im Jar Christi 1370. 24. Febr. Als sein Va-
ter zuvor / sein Wahl von den Churfürsten
mit bitt vñ Gelt gleichsam erkaufft hafte.

Hat sehr vbel vnd vnloblich regiert 21. Jar.
5. Monat. 28. iag / vnd wenig sohwürdigs im
Reich gestuft. War seinem Vater vnd Groß-
vatter gar vngleich an Leib vnd gemütt ein vnge-
schaffner. W nich grob am verstand: faulkeit vnd
t. äge halb. r vniüglich zur regierung: nur allein
allem mi:wil:n / fressen / sausen / wollust vnd
Vntreueheit ergeben. Der Reichs geschäfften nam
er sich im wenigst. n nicht an / war darn. bi: gar
tyrannisch / ließ vil vpschuldiger Leut hinrichten /
ward derwegen zwei mal gesangen / erstlich von
den Behaimischen Herren / darnach auch v. n sei-
nem Bruder König Sigismund in Hungern:
aber er e:rran auf beyden Gesengnuss. n durch
anderer hülff vnd list weil er aber immer se lenger se ärgert
wurd er im Jar 1409. dess Keyseri humbs gar entsezt.

Zum Jar Christi 1419. den 15. Aug. röhrt in zu Prag
auf zorn und schrecken der Schlag / Stark daran / vnd
ward alda in E. Veiths Capell schlechtlich begraben.

Röm. Bischof.

Urbanus VI. der 204. Röm. Bischoff / Starb Anno
1389. 15. Octob.

^{205.}

Bonifcius IX. von Neapels / ward der 205. Röm.
Bischoff / Anno 1389. 2. Novembr.

Rupertus Herzogin Beyern vnd Pfalzgraff am Rein.

Miseria
res digna
est miseria
cordia.



Der El-
lenden
vnd Ar-
men, sol
man sich
billlich er-
barmen.

Ein Vatter war Ruprecht /
Pfalzgraff vnd Churfürst am Rein :
Mutter/ Beatrix/ König Friderichen
in Sicilien Tochter.

Sein Eheweib war / Elisabeth Fri-
derichen des Burggraffen von Nürnberg
Tochter / mit deren er fünff Söhne vnd 3.
Tochter erzeuget.

Fieng an zuregieren / im Jahr 1400.
10. Sept. Als er zu Bopparden / nach abseß-
ung Kœsſer Wenceslai / von den Churfürsten
zum Kœsſer erwehlet vnd gefrönt ward. Hat
regiert

regiert / 9. Jahr / 8. Monat. 22. tag. In dem Reich lōblich vnd ohne flag vorgestanden: hat die Gerechtigkeit vnd gemeinen friden befürdert. War Gottsfürchtig vnd verständig / auch ein dapfferer Soldat / vnd in Kriegshāndeln wol geübt: hat auch viel vneinigkeiten zwischen den Reichsfürsten verglichen.

Im Jahr Christi 1410. den 18. Maij / starb er zu Oppenheim / ward begraben zu Haidelberg / zum H. Geist: welche Kirch er gestifft hat.

Röm. Bischoff.

Bonifacius IX. der 205. Röm. Bischoff / Starb Anno 1404. 1. Octobe.

^{206.}

Innocentius V II. von Sulmena / ward der 206. Röm. Bischoff / Anno 1404. 17. Octobr. Starb / Anno 1406. 6. Novembris.

^{207.}

Gregorius XII. ward der 207. Röm. Bischoff / Anno 1406. 30. Nov.

^{208.}

Alexander V. ein Griech / ward der 208. Röm. Bischoff / Anno 1409. 26. Junij Starb zu Bononiens / Anno 1410. 3. Maij. | ²⁰⁹

Iohannes XXII. von Neapels / ward der 209. Röm. Bischoff / Anno 1410. 17. Maij.

Sigismundus / König in Hungern vnd Gehaim.

Sic cedunt
munera
fatis.



Grosser
herrn ga-
en wider
fahren
denen sie
von Gott
beschert
seind.

Si d geboren im Jahr Chri-
stu 1367. den 15. Febr. Sein
Vatter / war Keyser Carolus IV.
vnd Elisabeth / Herzogin aus Primmern.

Hat 2. Eheweiber gehabt: die 1. war
Maria / König Ludwigen zu Hungern Toch-
ter. Die 2. Barbara / Gräff Hermans zu
Uilia Tochter: die gebar ihm Elisabeth / Key-
ser Alberti III. Gemahel.

Hieng an zu regieren / im Jahr 1411. im
Monat Martio / als er von den Churfürsten
zum Keyser erwehlet ward. Regiert 26. Jahr
8. Monat. Ein fürtresslicher / strommer / weis-
ser vnd

ser vnd gelehrter / auch viler Sprachen wol
erfahrner Flust / wegen seiner grossmütigkeit
vnd anderer Tugenden vast bei ümbe. Hat vil
Krieg geführt / aber von Türcken bey Nicopos-
lis ein grosse niderlag erlitten. Under seiner
regierung sein zwai grosse Concilia zu Costanz
vnd Basel gehalten worden. Er that auch ein
gewaltigen zug in Italien / vnd ward zu Men-
land vnd Rom gekrönt. Als er nu wohltage
vnd vil mühe außgestanden / starb er zu Znam
in Märhern den 9. Decembr. des 1437. Jars
seines altersim 70. Jahr. 9. Monat. 24. tag.
ward zu Waradin begraben.

Röm. Bischoff.

Gregorius XII. der 207. Röm. Bischoff / starb zu
Raconat Anno 1417. im Octobre.

516.

Martinus III. ein Römer / ward der 210. Röm.
Bischoff / Anno 1417. 17. Nov.

Iohannes XXII. der 209. Röm. Bischoff / starb zu
Florenz / Anno 1419. 22. Decembre.

Martinus III. der 210. Röm. Bischoff / starb Anno
1435. 20. Febr.

211.

Eugenius IV. ein Venebiger / ward der 211. Röm.
Bischoff / Anno 1435. 3. Martii.

B III

Der

**Albertus II. Herzog zu
Oesterreich / ein Teutschcher.**

Amicus
optima
vita posse-
so.



Ein treuer
Freund
ist der best
schatz des
Lebens.

AIsler ward geborn / im Jahr
Christi 1396. Sein Vatter war Al-
bertus I V. Herzog zu Oesterreich /
Mutter / Johanna Herzog Albrechken zu
Beyn vnd Holland Tochter.

Sein Ehegemahel war Elisabeth Rey-
ser Sigismundi Tochter : die gebar ihm / nach
seinem Tode / König Lassla inn Ungern vnd
Wehaimb.

Fieng an zu regieren / im Jahr 1438.
den 1. Jan. als er nach seines Schwehers tode /
von den Churfürsten mit einhelliger Wahl zu
einem Reyser erwehlet ward. Ward also in ei-
nem

nem Jahr drey mal gekrönt / als Röm. Keyser
 vnd König in Hungern vnd Behaimb. Hat
 wol vnd loblich regiert / aber nicht lang: nem-
 lich nur 1. Jahr 9. Monat/27. tag. In solcher
 kurzen zeit hat er Oest. so damals voller vnruh
 wider befridigt : die widerspenstige Märher
 zum ghorsamb bracht / die Polacken auf Bes-
 hem getrieben; ganz Schlesien vnder seinen ges-
 walt gebracht: auch den Türckische Keyser auf
 Hungern verjagte. Als er nun wider in Oesters-
 reich reiset/ stieß ihn vnderwegen die rothe ruhr
 an/ in der Insul Schutt in Ungern / als er in
 der grossen hisz vnd durst / sich mitkulen Melo-
 nen erlabet. Starb also den 27. Octobr. Anno
 1429. seines Alters im 43. Jahr. Ward
 zu Stulweissenburg herrlich be-
 graben.

Röm. Bischoff.



D h Der

314 Der CLV. Röm Keyser.

Fridericus IV. Erzherzog zu Oesterreich / ein Deutscher.

Rerum in
recuperas-
bilium fe-
ix oblio.

A. E. I.
D. V.



Was
man nicht
wider brin-
gen kan /
da sol man
nicht viel
dencken
an.
Aller Eh-
ren Ist
Oester-
reich Vol-

Fiser ward geborn im Jahr Christi 1435. den 21. Sept. Sein Vatter war Ernestus Erzherzog zu Oest. vnd Limburgis Herzogin auf Masaw in Lütfaw. Sein Ehegemahel war Leonora/ König Eduardi in Portugal Tochter mit ieren er gezeugt hat Keyser Maximilianum I. vnd Königin / Herzog Albrechten inn Beyern Gemahel.

Jung an zu regieren / im Jahr 1440. seit 1. Jan. Als er wegen seiner Gottesfurcht, mässigheit / Davfferket vnd andern herrlichen tugenden von den Churfürsten zum Keyser erwehit worden. Ist dem Reich fürst standen 53. Jahr. 7. Monat 19 tag

19. tag / vnd hat gar loblich vnnd wol inn gurem
frid. regiert. In seiner jngend hat er ein raiß ins H. Land
gehan; nach dem er K̄yser worten / in Italien gezogen /
ward zu Rom sc̄mpf seiner Gemahel von Pabst Nicolao
getrōn; auch von den Venedigern gar heilich empfan-
gen. Ob er wol wegen seines Brüder Alberi vnd ande-
rer unvähigen Köpf viel widerwärtigkeit müssen aufste-
hen / hat ers doch alles mit seiner sanftmütigkeit gefüllt.
Mit Herzog Karl von Burgund / hat er auch Krieg ge-
fahrt / seinen Sohn Maximilian von Flandern erledigt.
Zu seiner zeit ist Constanținopel von dem Türkischen Sul-
tan Mahomet eingenommen worden. im Jar 1453. Als
irun K̄yser Friderich mit einem hohen alier beladen war /
hat ihn ein Ruh angriffen / das er zu Lynz mit Todt
abgangen den 19. Aug. im Jahr 1453. (an welchem tag
durch vor zeiten K̄yser Augustus gestorben) vndo ward
sein Leichnam zu Wienzen S. Stephan begraben.
Hat gelebt 77. Jahr 11. Monat. 3. tag.

Röm. Bischoff.

Eugenius der 212. Röm. Bischoff / Starb Anno
1440. 23. Febr. 212.

Nicolaus V. von Luna / ward der 212. Röm. Bi-
schoff A. 1447. 6. Martij. Starb A. 1455. 24. Martij.
213. Callixtus III. ein Spanier / ward der 213. Röm. Bi-
schoff / A. 1455. 8. April. Starb A. 1458. 6. Aug.

214. Pius II. von Sena / ward der 214. Röm. Bischoff /
A. 1458. 19. Aug. Starb A. 1464. 14. Aug.

215. Paulus II. ein Venediger / ward der 215. Röm. Bi-
schoff / A. 1464. 30. Aug. Starb A. 1471. 25. Julij.

216. Sixtus IV. von Savona / ward der 216. Röm. Bi-
schoff / A. 1471. 9. Aug. Starb A. 1484. 12. Aug.

217. Innocentius VIII. ein Genuenser / ward der 217.
Röm. Bischoff / A. 1484. 29. Aug. Starb A. 1492. 25.
Julij. 218.

Alexander VI. ein Hispanier / ward der 218. Röm.
Bischoff / anno 1492. 11. Aug.

Maximilianus I. Erzherzog zu Österreich / ein Deutscher.

Tene men-
suram, &
respice fi-
xum.



Halt rech-
te maß /
vnd be-
denck das
End.
Allzeit
mit hut.

Miser ward geborn zu Zahelberg in Kärnten / im Jahr 1459. den 22. Martij. Vatter / Keyser Friedrich der IV. Mutter / Eleonora, Königin in Portugal.

Hatte 2. Ehegemahlen. Die 1. war Maria / Herzogen Carls von Burgund Tochter / welche ihm Burgund / vnd die Niederländische Provinz zubracht. Von dieser ward König Philippus I. zu Hispanien / geborn. Die 2. war Blanca Maria, Herzog Galeacij von Meyland Tochter. Fieng an zu regieren / im Jar 1493. den 19. Aug. nach seines Vatters Tode ; bey dessen lebzeiten / er langst

sangst zuvor/von den Churfürsten zum Röm. K̄nig war erwehet worden. Hat regiert 25. Jahr. 4. Monat 25. tag.

Ein sehr loblicher / mit vielen herlichen tugenden
wolgezirter Fürst / Gottsfürchtig / andächtig / züchtig
vnd mässig : leutselig / gütig vnd frengewig : ein liebhaber
aller guter künsten / sonderlich der Historien vnd Antiqui-
teten , wolberedt / auch vieler sprachen kündig : mehr zum
frid als vnfrid genaigt / doch inn beiden sehr fürtrefflich
vnd berlumpt / unverdrossen / frewdig / notleidig vnd in
aller hand Waffen wol gefübt. Von Person eines starken /
geraden vnd bis in sein alter gesunden Leibs. Hat
viel schwerē Krieg geführet / wider Franckreich / Geldern /
Flandern / Friesen / Hungern / Behaimb / Schweizer /
Behern / Türcken / sonderlich aber mit den Venedigern /
vnd hat viel auschliche Sieg erhalten. Auff dem Reichstag
zu Wormbs hat er das Cammer gericht angeordnet /
vnd viel andere lobliche sachen bei seiner Regierung ver-
richtet.

Im Jahr 1519. auff der Raß in Oest. griff ihn zu
Wels / einer Statt im Landt ob der Enz / ein gehlings
Fieber an / sampt einer Ruhr / daran er starb den 12. Jan
Ward zur Neustat / vnder S. Georgen Alter begraben

Röm. Bischoff.

Alexander VI. der 208. Röm. Bischoff/Starb Anno
no 1503. 18. Aug.

219.

Pius III. von Sena ward der 219. Röm. Bischoff/
Anno 1503. 22. Sept. Starb Anno 1503. 18. Octobr.

220:

Iulius II. von Savona ; ward der 220. Röm. Bis-
choff: Anno 1503. 1. Nov. Starb Anno 1513. 21. Febr.

221:

Leo X. von Florentz/ward der 221. Röm. Bischoff/
Anno 1513. 11. Martis.

Der

Carolus V. zu Hester reich König in Hispanien / ein Zeutcher.

Plus ultra.

Nur ipsi
mer weiter
fert.

Card geborn zu Gent in Flandern /
Im Jahr Christi 1500. den 24. Febr.
Vatter Philippus I. in Hispanien : Mutter / Johanna König Ferdinandi in Castilien / Granaten vnd Legion.

Sein Ehegemahel war Isabella / König Emanuelis in Portugal Echte : mit deren zeugte er Philippum II. den König in Hispanien / vnd Mariam Keyser Maximiliani II. Gemahel.

Hieng an zu regieren / im Jahr 1519. den 28. Jun. als er nach seines Auherrn Keyser Maximiliani I. Todt abwesender voa den Churfürsten mit einstelliger wahl zum Keyserthum erwehlet ward. Regiert 38 Jahr. 8. Monat. 14. tag. Er war seiner vifeltigen tugenien vnd füriefflichen thaten halber in aller Welt berümmt / vnd zu seiner Zeit der mechtigst Potentat in der Christenheit. Also Gotts fürchtig vñ andächtig mit seinem Gebet das man von ihm pfleget

pflegte zu sagen / er redt mehr mit Gott als mit den Menschen : war eins trefflichen hohen verstandts / heite in der Jugend zimlich studieret / war inn der Mathematic / Historien vnd vielen sprachen wolerfahren. Ein sonderbarer libbhaber der Gerechtigkeit / freygebig / treu / aufrichtig / züchtig vnd mässig / darneben grossmärtig / in Glück vnd Unglück standhaftig / auch in Kriegssachan frerdig vnd wolleßt. Hat manchen herrliche Sieg wider seine Feind zu Wasser vnd zu Land in Europa vnd Africa erhalten. In seiner jugend : als er noch kaum 18. Jahr alt gewesen / erschlug er 4000. anfährige Maraner / König Franciscum ausz Frankreich stieß er vor Pavv / den Türcken trieb er aus Hungern / vnd Pest. In Africa saug er den Meerrauber Barbarossam / erobert Tunis vnd Guleta / belägert Algier : überwond die leutischen Flößten / so si me zu wider waren. In der neuen Welt Peru vnd America hat er vil Insulen / Landischafften vnder seinen gewalt bekommen. Endlich als er zirlich betagt / vñ mit den Reichsvergeschäfften abgemaitet war / vbergab er das Reh ertham vñ den Thürfürsten / vñ die andern Königreich seinem Sohn Philippo I. L. begab sich in Hispanien inn ein Closter zu S. Justo / alda er sein leben vollends inn eins mer ruhe vnd andacht beschloß. Starb seliglich im Jahr 1558. 21. Sept. Seines alters im 58. Jahr. 6. Monat. 27. tag. ward zu Granat begraben.

Röm. Bischoff.

221. Leo X. Starb A. 1521. 2. Decembr.
222. Hadrianus VI. ein Sünderländer / A. 1522. 2. Jan.
Starb A. 1523. 14. Sept.
223. Clemens VII. von Florenz / A. 1523. 19. Novembre
Starb A. 1534. 25. Sept.
224. Paulus III. ein Römer / Anno. 1534. 13. Octobr.
Starb A. 1549. 10. Nov.
225. Julius III. von Arezzo / Anno 1550. 7. Febr. Starb
Anno 1555. 23. Martii.
226. Marcellus II. ein Tuscaner / A. 1555. 9. April.
Starb A. 1555. 1. Maij.
227. Paulus IV. von Neapels / A. 1555. 23. Maij.

Ferdinandus / Erzherzog zu Oest. König zu Hungern vnd Behaim.

Fiat iustitia & pe-
reat mun-
dus.

Item
Accidit in
puncto,
quod non
Speratur in
anno.



Man sol
über der
Gerechtig
keithalten
vnd solt
gleich die
Welt un-
dergehen.
In einem
augen-
blick kan
geschehen/
dessen
man sich
in einem
Jahr ni cht
het verse-
hen.

Fist geborn zu Medina in Castilien / im Jahr Christi / 1503. 10. Martij. Sein Vatter König Philippus I. in Hispanien; Mutter / Johanna / König Ferdinandi Tochter.

Sein Ehegemahel war Anna / König Vladislai in Hungern vnd Behaim Tochter so ihm beide Königreich zubracht: bey deren zeugt er Keyser Maximilian II. vnd die Erzherzogen Ferdinand vnd Carl / sampf noch 11. Tochtern.

Fieng

Fieng an zu regieren / im Jahr 1558.
 13. Martij. als sein Bruder Carolus V. das
 Keyserthum hat aussgefündt. Regiert 6. Jahr
 4. Monat 13. tag. Ein vberauß tugentreicher/
 frommer / Gottsfürchtiger / weiser vnnd ver-
 stendiger Fürst; der Lateinischen vnd anderer
 Sprachen wol erfahren / ein liebhaber gelerter
 Leut / von Natur freundlich vnnd gütig / der
 seine Underthanen gern verhöre / vnd sich ge-
 gen den Armen gar milc vnd gutthätig erzeigt
 hat. Ob er wole ein friedfertiger Herr war / hat
 er doch grosse Krieg wider Solymatum den
 Erbfeind der Christenheit / vnd andere geführt.
 Hat auch den Johan Weida / der sich zum Kö-
 nig in Hungern aussgeworffen / darauf vertrieben.
 Als er nun das Reich allenthalben besridige hat /
 fiel er durch manigfeliige grosse gschäffe / mit de-
 né er in seinem Regiment vast beschwert gewesen /
 in ein schwachheit / vnnd starb seliglich zu Wien
 inn Oesterreich / im Jahr 1564. an S. Jacobs
 tag den 25. Julij. / seines Alters im 61. Jahr. 4.
 Monat 14. Tag. 20. Stund. W. r) zu Prag / bey
 seiner Gemahel / Königin Anna begraben.

Röm. Bischoff.

Paulus IV. der 227. Röm. Bischoff / Starb An-
 no 1559. 18. Aug. 228.

Pius IV. von Neyland: ward der 228. Röm. Bi-
 schoff; Anno 1559. 26. Dec.

Maximilianus II. Erz herzog zu Oest. König zu Hungern vnd Behaim.

Dominus
providebit,



Gott wird
fürschung
thun.

MYceser ward geborn zu Wien
in Oesterreich / im Jar Christi 1527.
den 1. tag Aug. Sein Vatter / Keyser
Ferdinandus: Mutter / Anna Königin inn
Hungern vnd Behaim.

Sein Ehegemahel war Maria / Key-
ser Caroli V. Tochter / mit welcher er 15.
Leibserben zeugef (vñnd vnder denselben beyde
Keyser Rudolphum II. vnd Matthiam I.)
gezeugef.

Fierg an zu regieren / im Jahr 1564.
25. Juli / als er seinem Vatter so wol im Key-
serthumb

Serfhumh vnd Königreichen succedirt, als auch in allerley herrlichen tugenden nachfolgt. Dann er war ein sehr weiser / frommer / Gotts liebender / sanftmütiger Fürst: hat von jugend aufst wol gesludirt / war vieler sprachen erfahren / die er fertig kundte reden. Hat das Reich loblich vnd wol beherrscht 32. Jahr / 2. Monat / 15. tag / vnd sich sonderlich beslossen / allen vnfrid vnd vrnuh abzuschaffen / vnd das Reich in fridlichem wolstand zu erhalten. Wie auß seinem Symbole zusehen / hat er all sein vertrawen auf Gott gesetzt. Den Maineidigen Weida auß Sibenbürgen / der zum Türcken fiel hat er bekriegt / vnd ihm viel Festungen vnd Schlosser abgewonnen. Hat einfrieden mit dem Türkischen Sultan Selim auf 8. Jar beschlossen. Im Jahr Christi 1596. am tag Maximiliani / den 12. Octobr. starb er zu Regensburg seliglich / zu außgang des Reichstags / seines alters im 49. Jahr 2. Monat 10. tag 9. Stund. Ward zu Linz / der Hauptstat in West. ob der Ens begraben.

Röm. Bischoff.

Pius IV. der 228. Röm. Bischoff / Starb A. 1565.

10. Dec.

^{229.}

Pius V. von Alerandria / ward der 229. Röm. Bischoff / A. 1566. 7. Jan. Starb A. 1572. 1. Mai.

* 230. Gregorius XIII. von Bononiens / ward der 230. Röm. Bischoff / A. 1572. 13. Mai. X 11 Der

Rudolphus II. Erzherzog zu West. König zu Hungern vnd Behain.

Omnia ex
voluntate
Dei

Alles
nach Gob
tes willen



Reborn zu Wien in Westerreich / im Jahr Christi 1552. den 12. Julij. Sein Vatter/ Kaysert Maximianus II. Mutter/ Maria Kayser Caroli V. Tochter. Er blieb unverheyrater.

Fieng an zu regieren / im Jahr 1576.
12. Octobr. Ist gleichsfalls in vielen Heroischen Eugenien / in seines Vatters Fußstapfen gefretten / hat das Röm. Reich in gutem friden ansehlich vnd loblich regiert 35. Jahr / 2. Monat 29. tag. Und ob sich wol in solcher zeit vil vrrühen allenhalben zugefraget / seitid

sein doch solche sowol durch dieses Keyfers Auschritet/ als auch durch allerley gute mittel von ihm weisslich gestillet worden. Als auch der aidbrüchig Türkisch Bluthund den geschlosſenen Anſtand gebrochen/ hat Keyfer Rudolph vber die 17. Jahr mit ihm ein offnen Krieg geführt/ vil herrlicher Sieg Erhalten/ vnd dem Erbfeind ſovil zuschaffen geben/ das auch viel außlendischer Potentate/ als der König in Persien/ Großfürſt in Moſkow vñ Neufſe bewegt wurde/ ſein des Röm. Keyfers freindeschafft vnd bündnuß zu begern.

Endlich im Jar Chrifti 1612. den 20. Jan. iſt er zu Prag ſeines Alters im 59. Jar 5. Monat. 23. t. g. Ehrliech verschiden. Ward alda begraben/ vnd feyret der Keyf. Stul/ nach ſeinem todt 4. Monat. 24. tag.

Röm. Bifchoff.

230. Gregorius XIII. Starb. A. 1585. 10. April.
231. Sixtus V. von Montalto / anno. 1585. 24. April. Starb A. 1590. 27 Aug.
232. Urbanus VII. ein Römer A. 1590. 15. Sept. Starb A. 1590. 27. Sept.
233. Gregorius XIV. von Cremona A. 1590. 5. Decemb: Starb A. 1591. 19. Octobr.
234. Innocentius IX. von Bononien / A. 1591. 19. Oct. Starb A. 1591. 30. Decembr.
235. Clemens IX. von Fano / A. 1592. 30. Jan. Starb A. 1605. 13. Marck.
236. Leo XI. von Florenz / A. 1605. 1. April/ Starb A. 1605. 27. April.
237. Paulus V. von Siena / anno 1605. 16. Maij.

Matthias I. Ertzherzog zu Oest. / König zu Hungern vnd Behaim.



Beborn zu Wien ian Oesterreich / im Jar 1557. den 24. Febr. (an welchem tag Anno 1443. Matthias I. König in Hungern / vnd im Jahr 1500. Carolus V. sein Mütterlicher Anherr auch geboren ward) Sein Vatter / war Keyser Maximilianus II. Mutter / Maria Keyser Caroli V. Tochter.

Sein Ehegemahel / Anna Ertzherzog Ferdinanden zu Oesterreich inn Tyrol / Tochter. Der

Er sieng an zu regieren / Ano 1612: den
13. Junij / als er zu Franckfurt am Mein /
mit einhelliger Wahl von den Churfürsten
zum Röm. Keyser erwehlet / vnd den 24. ge-
dachtes Monats alda gekrönet ward. Disem
vnserm allernädigisten / noch heutigs tags
Regierenden Herrn / wolle der Almechtige
Gott glückliche regierung vnd erwünschten
Sieg wider alle seine Feind: auch sampt des-
ro geliebten Gemahel/ noch ferner lan-
ges leben / vnd alle zeitliche vnd
ewige wольfahrt verlen-
hen.

ENDE.





	D.
Decentius. LXXI.	142
Decius. XL.	80
Decius Junior. XL I.	82
Diadumenus. XXVIIIL.	56
Discretianus. LVII.	114
Domitianus. XII.	24
Domitius Nero. VI.	32

F.

Ferdinandus I. Austr.	CLVIII.	302
Florianus. LI I.		104
Fridericus I. Barbarossa.	CXXXIV.	268
Fridericus II.	CXXXIX.	278
Fridericus III. Austr.	CXLIX.	300
Fridericus IV. Austr.	CLV.	314

G.

Galba. VII.	14
Galerius Maximinus. LX.	120
Gallienus XLVI.	92
Gallus. XLII.	84
Geta. XXVI.	52
Gordianus I. XXXIII.	66
Gordianus II. XXXIV.	63
Gordianus III. XXXVII.	74
Gratianus. LXXVII.	154

H.

Hadrianus. XV.	30
Heliogabalus. xxix.	58
Henricus I. cxxii.	244
Henricus II. cxxvi.	252
Henricus III. cxxiix.	256
Henricus IV. cxxix.	258
Henricus V. cxxxI.	262
Henricus VI. cxxxv.	272
Henricus VII. cxlvI.	296
Heracleoneg. xcix.	398
Heraclius. xcviI.	394
Honorius. xxciI.	164

J.

Jovianus. LXXIII.	146
Didius Julianus. xxI.	42
Julianus Apostata. LXXII.	344
C. Iulius Cæsar I.	2
Justinianus. xcii.	184
Justinianus II. cii.	204
Justinus. xcI.	182
Justinus II. xciii.	186

L.

Eco I. xxxviii.	172
Leo	

Leo II. CCCIX.	176
Leo III. CIIIX.	216
Leo IV. CX.	220
Leontius. CIII.	206
Licinianus LXIV.	
Licinius. Valerianus. XLV.	90
Lotharius CXIV.	228
Lotharius II. CXXXII.	264
Ludovicus Piis. CXIII.	226
Ludovicus II. CXV.	230
Ludovicus III. Balbus. CXVIII.	
Ludovicus IV. CXX.	240
Ludovicus V. CXLVII.	298

M.

Macrinus. XXVII.	54
Magnentius. LXX.	140
Marrianus. XXXV.	170
Matthias I. Austriacus. CLXI.	326
Mauritius. XCV.	390
Maximinianus. LIIX.	116
Maximilianus I. Austr. CLVI.	316
Maximilianus II. Austr. CLIX	314
Maximinus Thrax. XXXI.	62
Galerius Maximinus. LX.	320
Maximinus Daza. LXII.	324
Maxentius. LXIII.	326
Maximus. XXXII.	64
Maximus. LXXIX.	356

M.

N.

Nero. vi.	12
Nerva Cocceius. xii.	26
Numerianus. cvi.	112

O.

Salv. Octho. viii.	16
Octho Magnus. cxxii.	246
Octho II. cxxiv.	248
Octho III. cxxv.	250
Octho IV. cxxxvii.	276
Octavianus Augustus. II.	4

P.

Perfinax. xx.	40
Pescennius Niger. xxii.	44
Philippus Arabs. xxxix.	76
Philippus Saturninus. xxxix.	78
Philippus. cxxxvi.	274
Philippicus Bardanes. cv.	210
Phocas. xcvi.	392
Probus. li.	106
Procopius. lxxvi.	152
Purpienus. xxxv.	70

Q.

Quintilius. xl.	98
Richard	

1489

1616

- 285



